



# Eintracht aktuell

**SAMSTAG, DEN 26. JULI 1986, 15.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## SC Freiburg



### **Eintrachts Aufgebot für die Saison 86/87:**

Oben von links: Pahl, Gorski, Hoff, Buchheister, Scheike, Siebart, Pospich, Ellmerich;  
Mitte: Trainer Roggensack, Masseur Gänse, Worm, Buckmaier, Neidhardt, Zyla,  
Lindner, Kubsda, Schneider, Fischer, Mannschaftsarzt Dr. Stumm, Co-Trainer Patzig;  
unten: Greitemeier, Gorges, Wilke, Hoßbach, Wilk, Scheil, Posipal, Löchelt.

# DER UMWELT ZULIEBE

**b**

**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg Westermann-Allee 1-7  
Telefon (05 31) 383 2747

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.

**CITY  
MONATS  
KARTE**

*Der Umwelt zuliebe*

**55 DM**

047502\*

FEB	
MAR	
APR	
MAI	
JUN	
JUL	
AUG	
SEP	
OKT	
NOV	

Gültig bis Monatsende



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



## Der Brief des Präsidenten



Meine Damen und Herren, liebe Freunde der Eintracht!

Heute beginnt für die 2. Fußballbundesliga die neue Spielsaison 1986/87. Im Braunschweiger Eintracht-Stadion, in dem wir seit Schaffung der Bundesliga im Jahre 1963 viele begeisternde Fußballspiele erleben durften, greift unsere neuformierte Mannschaft in den Kampf um die begehrten Punkte ein.

Wir begrüßen herzlich unsere ersten Gäste, die Fußballprofis, Repräsentanten des Vorstandes und Anhänger des SC Freiburg, die die weite Reise nach Braunschweig angetreten haben, um beim ersten Punktspiel der neuen Saison dabei zu sein. Wir wünschen unseren Gästen aus Freiburg in erster Linie ein schönes Spiel, aber darüber hinaus auch einen angenehmen Aufenthalt in unserer traditionsreichen und gastfreundlichen Stadt Braunschweig. Die neue Eintracht-Mannschaft, die sich heute unter ihrem neuen Trainer Gerd Roggensack der Braunschweiger Öffentlichkeit vorstellt, verdient unser aller Vertrauen. Im Einvernehmen mit meinen Präsidiumskollegen waren meine Absichten diesmal – abweichend von den Plänen und Zielvorstellungen des vergangenen Jahres – von vornherein darauf gerichtet nicht alle bisherigen Spieler zu halten, sondern nur einige erfahrene Leistungsträger an den neuen Kader zu binden, ihnen junge und dynamische Spieler beizugeben und dieses Team durch einen engagierten Trainer in einer soliden Aufbauarbeit allmählich zu formen. Der erste Schritt in diese Richtung war getan, als Ronald Worm, Bernd Gorski und Hans-Heinrich Pahl neue Verträge unterzeichneten, mit denen sie ihre alte Bindung an unsere Eintracht bekräftigt haben. Aus der alten Mannschaft kamen dann Bernd Buchheister, Jörg Hoßbach, Andreas Kubsda, Heinz-Günter Scheil, Peer Posipal und Michael Scheike hinzu. Mit Michael Wilke aus Bielefeld, Ingo Greitemeier aus Hamm und Olaf Siebart aus Wolfenbüttel wurden drei neue hoffnungsvolle Amateure für den Kader gewonnen, der dann noch durch drei Spieler aus der eigenen Amateur- und Jugendarbeit, Stefan Gorges, Dieter Hoff und Detlef Lindner, ergänzt wurde.

— bitte umblättern —

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**

# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**SEPTEMBER IM  
KÖNIGSHOF**  
Eröffnung der  
Tennishalle  
und des  
Festsaaß  
für 500 Personen

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

Der Brief des Präsidenten  
Fortsetzung

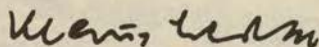
Schließlich ist es nach langwierigen Verhandlungen mit dem 1. FC Kaiserlautern und mit Unterstützung aus der Braunschweiger Wirtschaft gelungen, auch Tino Loechelt nach Braunschweig zu holen. Als dann noch Rainer Wilk aus Herford als weiterer Torwart und — last not least — Lars Ellmerich neue Verträge mit der Eintracht schlossen, war der Profikader unserer neuen Mannschaft komplett.

Mit Herrn Gerd Roggensack meint das Präsidium, einen Trainer für unsere Fußball-Lizenzligamannschaft verpflichtet zu haben, der nicht nur die von mir vorgegebene Grundauffassung teilt, sondern große Erfahrungen in der Jugendarbeit mitbringt und darüber hinaus bereits bewiesen hat, daß er Begeisterung zu wecken vermag und Verantwortung nicht scheut.

Mein Willkommensgruß soll sich zugleich aber an Sie alle richten, die Sie heute in das Eintracht-Stadion gekommen sind, um Ihr Interesse an Eintracht Braunschweig, unserer neuformierten Mannschaft und damit an dem Fortbestand des Bundesligafußballs in Braunschweig zu dokumentieren. Obwohl der BTSV Eintracht von 1895 e. V. seit dem 1. 7. 1986 zu den Vereinen gehört, die frei von Schulden sind, sehe ich es noch nicht als gesichert an, daß wir den Fortbestand des Bundesligafußballs in Braunschweig über die neue Saison hinaus auf Dauer garantieren können. Es wird — um unsere Zielvorstellung zu verwirklichen — maßgeblich davon abhängen, welche Resonanz unsere Fußball-Lizenzligamannschaft in der Öffentlichkeit findet. Schenken Sie deshalb unserer neuen Mannschaft und unserem neuen Trainer Ihr Vertrauen, und helfen Sie dem Präsidium und mir bei der Aufgabe, die vielen Zuschauer, die uns in der letzten Saison die Treue aufgekündigt haben, wieder in unser Eintracht-Stadion zurückzuholen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für die neue Saison viele begeisternde Spiele im Eintracht-Stadion.

Ihr



Klaus Leiste  
Präsident





**SC Freiburg**

*Obere Reihe von links: Hauck, Lay, Nötzel, Steib, Maier, Löw, Schweitzer, Schaub. Mitte: Trainer Berger, Manager Haspel, Schulz, Siegmund, Schöpferle, Weber, Meisel, Vuyacic, Menger, Löffler, Spielerobmann Wolf. Unten: Masseur Kopf, Sane, Lais, Grüninger, Müller, Stolz, Krieg, Betreuer Meyer.*

**Mit einem blauen Auge davongekommen! Dies traf auf den SC Freiburg in der letzten Spielzeit zu. Bis zum letzten Spieltag mußten die Südbadener zittern. Dann erst stand der Klassenerhalt fest.**

Auch in dieser Saison werden es die Freiburger sicherlich sehr schwer haben, in dieser Spielklasse zu bestehen. Die Truppe konnte im großen und ganzen zusammengehalten

werden. Ein Ausfall trifft das Team jedoch schwer: Mit Stickroth verläßt ein wertvoller Stammspieler, der in der letzten Saison 33mal zum Einsatz kam und dabei sieben Tore erzielte, den Verein. Stickroth wechselt zum Bundesliga-Aufsteiger FC Homburg. Prominentester Neuzugang der Mannschaft ist ein Bekannter aus dem Norden: Die Freiburger holten den zuletzt bei Han-

nover 96 aktiven Fred Schaub. Die weiteren Neuen: Müller (eigene Amateure), Schöpferle (FC Emmendingen), Siegmund (Spvgg. Ludwigsburg), Meisel (SV Weil). Betreut wird der Klub von einem prominenten Trainer: Jörg Berger, zuletzt in Kassel und Hannover beschäftigt, will dafür sorgen, daß der Traditionsverein nicht wieder in Abstiegsgefahr gerät.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (05 31) 44509

Eintracht Braunschweig	— SC Freiburg	(2:0) 2:0
SG Wattenscheid	— Alemannia Aachen	( : ) 1:1
Fortuna Köln	— Arminia Bielefeld	(0:0) 0:0
Hessen Kassel	— Viktoria Aschaffenburg	( : ) 1:4
SSV Ulm 46	— SV Darmstadt 98	(1:0) 2:0
Rot-Weiß Oberhausen	— Rot-Weiß Essen	( : ) 2:0
Stuttgarter Kickers	— Union Solingen	( : ) 3:1
VfL Osnabrück	— Hannover 96	( : ) 1:2
FSV Salmrohr	— Karlsruher SC	(0:0) 1:1
FC St. Pauli	— 1. FC Saarbrücken	( : ) 4:2

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Pahl	( )
Wilk	( )	Posipal	( )
Buchheister	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Buckmaier	( )
Lindner	( )		( )
Löchelt	( )		( )

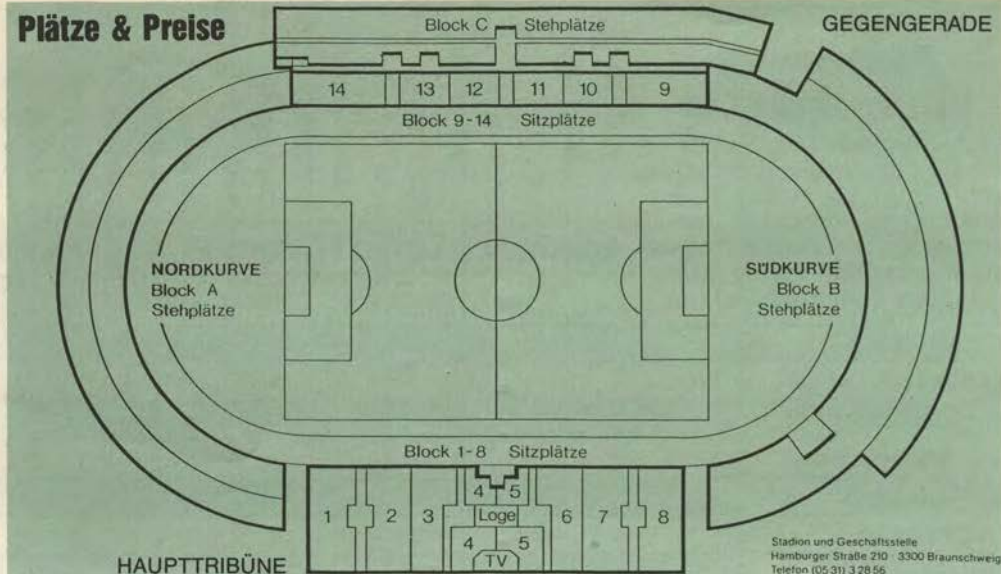


## SC Freiburg

Grüninger	( )	Schulz	( )
Müller	( )	Siegmund	( )
Hauck	( )	Schöpperle	( )
Lay	( )	Weber	( )
Nötzelt	( )	Meisel	( )
Steib	( )	Vuyacic	( )
Maier	( )	Menger	( )
Löw	( )	Löffler	( )
Schweitzer	( )	Sane	( )
Schaub	( )	Lais	( )
Stolz	( )	Krieg	( )



# Plätze & Preise



## Haupttribüne

überdachte Sitzplätze

Loge	Einzelkarte	Dauerkarte
Block 2, 3, 6 und 7	100,—	1500,—
Reihen 6 bis 32	32,—	450,—
Block 4 und 5		
Reihen 1 bis 12, 19 bis 25 und 29 bis 32	32,—	450,—
Block 1 und 8		
Reihen 2 bis 32	25,—	360,—
Block 2 und 3		
Reihen 1 bis 5	25,—	360,—
Block 6		
Reihen 1 bis 4	25,—	360,—
Block 7		
Reihen 2 bis 5	25,—	360,—
Schwerbehinderte		
Block 1, 7 und 8		
Reihe 1 und		
Block 6, Reihe 5	10,—	120,—

## Gegentribüne

überdachte Sitzplätze

Block 9, 10, 13 u. 14	Einzelkarte	Dauerkarte
Reihen 9 bis 12	25,—	360,—
Block 11 und 12		
Reihen 7 bis 12	25,—	360,—
Block 9 und 14		
Reihen 4 bis 8	22,—	270,—
Block 10 und 13		
Reihen 2 bis 8	22,—	270,—
Block 11 und 12		
Reihen 2 bis 6	22,—	270,—
Schwerbehinderte		
Block 9 und 14		
Reihen 1 bis 3		
Block 10 bis 13		
Reihe 1	10,—	120,—

## Gegentribüne

überdachte Stehplätze

Block C	Einzelkarte	Dauerkarte
Mitglieder	12,—	155,—
	—	120,—

## Nord- und Südkurve

Stehplätze

Block A und B	Einzelkarte	Dauerkarte
Schwerbehinderte	10,—	110,—
Schüler u. Kinder	6,—	—
Mitglieder		
ab 18 Jahre	6,—	90,—
Mitglieder		
bis 18 Jahre	1,50	—

Alle Eintrittspreise enthalten die Mehrwertsteuer in Höhe von 14 %.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**

## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
6.800	1.8.	8.8.	17.8.	22.8.	2.9.	5.9.	12.9.	19.9.
H	A	H	A	H	A	H	A	H

Jörg Hoßbach

Rainer Wilk

Bernd Buchheister

Lars Ellmerich

Stefan Gorges

Bernd Gorski

Ingo Greitemeier

Dieter Hoff

Andreas Kubsda

Detlev Lindner

Tino Löchelt

Hans-H. Pahl

Peer Posipal

Andreas Pospich

Michael Scheike

Heinz-G. Scheil

Olaf Siebart

Michael Wilke

Ronald Worm

BOCKMAYER

1. 1. 1.

## Führerschein – Ausbildung + Prüfung im Urlaub

bei

**seela**

DEUTSCHLANDS BELIEBTESTE  
FERIEN-FAHRSCHULE

Braunschweig  
(05 31) 1 71 49  
+ 3 70 01 65

Bad Harzburg  
(0 53 22) 70 11

Bad Lauterberg/Harz  
(0 55 24) 8 31  
revita Hotel

Bad Kissingen  
(09 71) 6 68 80  
Kurotel 2002





1. FC Homburg	38	20	9	9	75:42	49:27
2. Blau-Weiß 90 Berlin	38	17	13	8	76:48	47:29
3. Fortuna Köln	38	19	8	11	64:52	46:30
4. Arminia Bielefeld	38	18	9	11	60:47	45:31
5. Hessen Kassel	38	19	6	13	58:47	44:32
6. Kickers Stuttgart	38	17	9	12	73:55	43:33
7. Karlsruher SC	38	17	9	12	64:50	43:33
8. Alemannia Aachen	38	15	13	10	56:45	43:33
9. Wattenscheid 09	38	17	9	12	63:56	43:33
10. SV Darmstadt 98	38	16	9	13	63:57	41:35
11. Rot-Weiß Oberhausen	38	12	13	13	61:60	37:39
12. Eintracht Braunschweig	38	13	10	15	65:62	36:40
13. Viktoria Aschaffenburg	38	15	5	18	57:59	35:41
14. VfL Osnabrück	38	11	13	14	48:57	35:41
15. Union Solingen	38	10	14	14	48:64	34:42
16. SC Freiburg	39	12	9	17	54:62	33:43
17. Hertha BSC Berlin	38	8	15	15	50:62	31:45
18. SpVgg. Bayreuth	38	11	9	18	40:73	31:45
19. Tennis Borussia Berlin	38	10	9	19	48:73	29:47
20. MSV Duisburg	38	5	5	28	34:86	15:61

# Eintracht aktuell

Nächstes Heimspiel:  
Freitag, 8. August 1986,  
20.00 Uhr

## Arminia Bielefeld

Der nächste Spieltag  
am 2. August 1986

Aachen	— Braunschweig
Saarbrücken	— Salmrohr
Karlsruhe	— Osnabrück
Solingen	— Oberhausen
Essen	— Ulm
Darmstadt	— Kassel
Aschaffenburg	— Köln
Bielefeld	— Wattenscheid
Freiburg	— St. Pauli
Hannover	— Stuttgart

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

Tun Sie was mit uns für ein  
besseres Leben. Das LBS-Maß-  
programm hat  
dafür wert-  
volle Bauspar-  
Vorteile.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-777/7778



# In Mexiko wurde nicht nur um die Fußball-WM gekämpft

Einige Sponsoren der Fußball-WM ergingen sich in genauso dramatischen Zweikämpfen, Alleindurchgängen und Abschießfällen wie die Hauptakteure auf Mexikos Rasen. Nur spielte sich das bei den Sponsoren auch außerhalb der Stadien ab.

Dreizehn Fußball-Nationalmannschaften aus Europa kicken sich in Mexiko durch die WM-Runden. Sponsoren kamen aus Europa nur drei: Cinzano, General Motors/Opel und Philips. Demgegenüber hatten sich japanische und amerikanische Unternehmen mehr bemüht, aus dem sportlichen Treiben im Juni dieses Jahres ihren Vorteil zu ziehen, auch wenn weder ein japanisches noch ein amerikanisches Team mitspielten. Die US-Sponsoren traten als Vierer an (Anheuser-Busch, Coca-Cola, Gillette, R. J. Reynolds) genau wie die Sponsoren aus Japan (Canon, Fuji, JVC, Seiko). Insgesamt zwölf Firmen hatte die vom internationalen Fußballverband FIFA mit der Vergabe der offiziellen Sponsorschaften beauftragte ISL Marketing AG für Mexikos Stadien zugelassen. Für ein rundes Sümmchen von etwa zehn Millionen Dollar durften

sie Banden und Wände mit ihren Markenzeichen zieren.

Ihre Botschaften wurden nach Schätzung des FIFA-Generalsekretärs Joseph Blatter von einer Milliarde Menschen gesehen — fast ein Viertel der Weltbevölkerung. Davon ausgehend, daß die meisten WM-Zuschauer mehrere Spiele am Fernsehgerät verfolgten, kam es nach Blatter zu insgesamt 12 Milliarden Kontaktchancen in 154 Ländern.


Das wenig fußballbegeisterte Amerika sah mehr WM als je zuvor. Statt nur das Endspiel, wie vor vier Jahren in Spanien, bekamen die Amerikaner über Network (NBC) sieben Spiele zu sehen. Über Kabel konnten sich Amerikas Fußballfreunde dazu jedes Weltmeisterschafts-Match frei Haus liefern lassen.

Doch nicht etwa die wachsende WM-Gemeinde der USA hatte

den amerikanischen Gillette-Konzern veranlaßt, Sponsor zu werden: Auf die Fans in der Dritten Welt hatte es der Konzern bei seinem WM-Engagement abgesehen. Bata, der kanadische Schuhhersteller und -händler, stellte auf den Banden Mexikos seine Internationalität heraus. Die in 92 Ländern aktive Kette gilt Umfragen zufolge meist als ein Unternehmen des jeweiligen Landes.

## Endstand im Foto-Lange-Cup 85/86

1. Hans-H. Pahl	77 Punkte
2. R. Hintermaier	65 "
3. M. Geiger	60 "
4. M. Tripbacher	50 "
5. F. Plagge	48 "
6. R. Worm	47 "
7. B. Gorski	45 "
8. B. Buchheister	44 "
9. W. Josef	41 "
10. L. Ellmerich	38 "
11. J. Hoßbach	36 "
12. H.-G. Scheil	35 "
13. R. Kindermann	33 "
14. P. Posipal	32 "
15. A. Kubsda	29 "
16. M. Scheike	21 "
17. A. Pospich	16 "
18. V. Ringov	4 "
19. M. Bruns	3 "

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 15699. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

*Gerstner...  
die Art, sich  
besser zu kleiden.*

**gerstner**  
SPEZIALIST für Herrenkleidung

Friedrich-Wilhelm-Str./Ecke Münzstr.



# Banken gründeten Sport-Marketing-Agentur

**In Frankfurt hat die neu gegründete Deutsche Sport-Marketing GmbH (DSM) jetzt ihre Tätigkeit aufgenommen.**

Die DSM ist eine Gründung der sechs Banken Bank für Gemeinwirtschaft, Berliner Han-

dels- und Frankfurter Bank, Deutsche Bank, Deutsche Genossenschaftsbank, Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank und Dresdner Bank.

„Wichtigste Aufgabe“ des

DSM ist „die Vermarktung von Zeichen und Prädikaten“, die das Nationale Olympische Komitee für Deutschland und die Stiftung Deutsche Sporthilfe der Marketingagentur in Lizenz überlassen hat.

## Jugend-Oberliga ab 1987/88

Der Norden ist das Stiefkind des deutschen Jugendfußballs. In der 18jährigen Geschichte der deutschen A-Jugendmeisterschaft hat noch nie ein Nordverein das Endspiel erreicht. Und in den zehn Jahren, seitdem auch die B-Jugend um deutsche Titel spielt, gelang dies auch keinem „Nordlicht“. Das soll spätestens von der Saison 1986/87 an anders werden. Da nimmt die Jugend-Oberliga Nord ihren Spielbetrieb auf. Diese regionale Oberliga, die erste im Bundesgebiet, ist beschlossene Sache des norddeutschen Jugendausschusses. Der Beirat hat seinen Segen gegeben, und auch Nord-Präsident Gustl Wenzel ist dafür. Dabei sei daran erinnert, daß der Norden vor elf Jahren auch als erster Re-

gionalverband eine Amateur-Oberliga gründete.

Der finanzielle Rahmen ist abgesteckt. Über 35000 DM sollen das Unternehmen abdecken: Als Ausrüstung (Fußbälle, Trikots, Trainingsanzüge), zum Transport, für einen Fonds zur Absicherung von Auslagen, für Werbung oder Unvorhergesehenes.

32 Vereine haben sich schon jetzt beworben. 14 Vereine sollen Platz finden. Dafür ist ein Schlüssel ausgearbeitet worden: 6 Niedersachsen, 3 Hamburger, 3 Schleswig-Holsteiner, 2 Bremer. Für die Qualifikation soll nicht der Tabellenplatz am Ende der Saison 86/87 ausschlaggebend sein, sondern die Platzierung über etliche Jahre hinweg.

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



Geschäftsführer sind Dr. Dieter Mussler und Dr. Jürgen Schröder, die für die Lösung der Aufgabe das Marketingkonzept entwickelt haben. Danach „sollen die Fördermittel für den deutschen Spitzensport erhöht werden“. Aufsichtsratsvorsitzender der Banken-Sportmarketing-Tochter ist Dr. Hans Fridrichs (Stiftung Deutsche Sporthilfe); Stellvertreter sind Werner Göhner (NOK für Deutschland), Wolfgang Strutz (Geschäftsführer der BHF-Bank). Noch im Aufsichtsrat: Dr. Wolfgang Habel (Vorstandsvorsitzender Audi AG), Hans-Jürgen Hilgendorf (Stiftung Deutsche Sporthilfe) und Fritz Wagnerberger (NOK).

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

**auel** edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Diddersede, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

**auel**





Oben von links: Wolters, Stach, Schumann, Hinrichs. Unten: Minnich, Kraus, Fischer. Nicht auf dem Bild ist Geburzky.

## Die Mannschaft der Saison

**Die 1. Tennisherren haben alle Prognosen über den Haufen geworfen und sind ungeschlagen Staffelsieger in der Oberliga geworden.**

Ein feiner Erfolg für ein Team, das gerade noch einen Platz in der Oberliga ergattert hatte und eigentlich nur den Klassenerhalt im Auge hatte. Aber Teamgeist, hohe Kampf-moral und nicht zu vergessen die vorbildliche Betreuung durch Sportwart Dieter Schütte, Mannschaftsbegleiter „Kalle“ Well-

mann und Trainer Dirk Wolters sorgten für einen überraschenden Saisonverlauf. Damit stand die Mannschaft plötzlich im Endspiel um die Landesmeisterschaft und klopfte im Finale gegen den Lokalrivalen BTHC sogar an die Tür zur 2. Regionalliga. Daß es dann nicht ganz klappte, wir verloren im Bürgerpark unter Wert mit 1:8, lag zum einen am Fehlen von Lubomir Kraus und zum anderen an mangelnder Routine sowie mangelnder Nervenstärke.

Trotzdem: Ein Riesenerfolg für unser Herrentennis, der für die Zukunft verpflichtet.

### Hallo, Eintracht-Fans

Immer am Ball bei Eintracht Braunschweig durch ein Abonnement der Stadionzeitschrift. Alle Aktualitäten und das Vereinsgeschehen hautnah miterleben, Topinformationen von der Eintracht durch regelmäßigen Bezug von

### Eintracht aktuell

Einfach zu beziehen durch Postversand, bequemer geht es nicht. Das Abonnement für ein Jahr beträgt einschließlich Post- und Versandgebühren und gesetzlicher MwSt. nur 50,— DM. Nähere Auskünfte und Information fordern Sie bitte bei

**FAN-SERVICE**  
U. Rothenberger  
Postfach 1468  
7560 Gaggenau  
Telefon 07225/72640

an. Postkarte genügt. Übrigens können Sie auch die Stadion- bzw. Vereinszeitschriften von allen Bundesligavereinen, vielen weiteren Zweitligisten und Amateuroberligisten abonnieren.

## Sportler kaufen beim Sportler

# BARTHELS

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

Wolfsburg

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

Hildesheim



Gerd Roggensack

*Gerd Roggensack*

**Name:** Roggensack  
**Vorname:** Gerd  
**Geboren:** 5. 10. 1941  
**Familienstand:** verheiratet  
**Größe, Gewicht:** 1,81, 85 kg  
**Frühere Vereine:** Borussia Dortmund, 1. FC Kaiserslautern, Arminia Bielefeld, DJK Gütersloh  
**Erlerner Beruf:** Sportartikel-Kaufmann, Trainer  
**Hobbys:** Lesen, Tennis  
**Bevorzugtes Urlaubsziel:** Portugal  
**Liebblingsauto:** Audi-Quattro  
**Liebblingspeise:** Pfeffersteak  
**Liebblingslektüre:** Hemingway: „Wem die Stunde schlägt“  
**Liebblingsmusik:** Simon & Garfunkel  
**Sportliches Vorbild:** „Pele“  
**Derzeit bester deutscher Fußballer:** Rudi Völler  
**Bester deutscher Fußballer aller Zeiten:** Franz Beckenbauer  
**Sportliches Ziel:** Erfolg in der Bundesliga  
**Autogrammadresse:** Eintracht Braunschweig, Postfach, 3300 Braunschweig

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil aufgrund unserer Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit bisher kein Spiel verlegt werden mußte.



K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
 3340 Wolfenbüttel  
 Harzstraße 22/23



G. Nielandt





# Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.

## MÖVENPICK

**Restaurant**

Prickelnd-lebendiger  
Mittelpunkt unseres Hauses.



Restaurant im Mövenpick  
Traditionell, gemütlich.  
Im Stile Schweizer Landgasthäuser.



Gesellig ungezwungen.  
Der Treffpunkt.

## MÖVENPICK Tagen & Tafeln

Partner für Konferenzen,  
Seminare, Festlichkeiten.



Zünftig, populär:  
Wo sich alles um Nürnberger  
Rostbratwürstl dreht.

## Confiserie Gourmet Shop

Frische Sahnertüffel für zu Hause.

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 8170



# Feldschlößchen

## PILSNER

*Jeder  
Schluck  
ist Würze  
der  
Natur*







# Eintracht aktuell

---

**FREITAG, DEN 22. AUGUST 1986, 20.00 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Darmstadt 98



# DER UMWELT ZULIEBE

**b**

**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (05 31) 3 83 27 47

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.

**CITY  
MONATS  
KARTE**

*Der Umwelt zuliebe*

**55 DM**

047502\*

JAN	
FEB	
MÄR	
APR	
MAI	
JUN	
JUL	
AUG	
SEP	
OKT	
NOV	



BRUNSCHWEIG • TEL. 4 0310

**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.



**L**iebe Fußballfreunde, zuerst, und das liegt mir sehr am Herzen, möchte ich mich auch im Namen meiner Mannschaft bei Ihnen für Ihre großartige Unterstützung während der Spiele sowie für die Anerkennung und den Beifall nach den beiden Begegnungen gegen SC Freiburg und gegen Arminia Bielefeld herzlich bedanken.

**D**as macht Mut und hilft uns über die Schwierigkeiten hinweg.

**M**eine Aufgabe, ein junges Team mit talentierten, aber noch unerfahrenen Spielern um die „Eckpfeiler“ Gorski, Pahl, Ellmerich (Worm leider verletzt) zu formen, ist eine echte Herausforderung für alle Beteiligten.

**D**ie Rückendeckung des Präsidiums und die Übereinstimmung in den wichtigsten Details ist für mich eine



*Gerd Roggensack  
zur Lage*

ganz wichtige Voraussetzung, um den Profi-Fußball in Braunschweig zu erhalten.

**M**eine engsten Mitarbeiter — Co-Trainer Patzig, Mannschaftsarzt Dr. Stumm, Masseur Gänse, Zeugwart Wesser — bilden ein echtes Team. Jugendtrainer Müller hat mich im Trainingslager Barsinghausen hervorragend unterstützt.

**D**ieses Kompliment spreche ich auch meiner Mannschaft aus. Die Spieler sind lernfähig, lernwillig und bringen die richtige Einstellung zu ihrem Beruf mit.

**D**er heutige Gegner, Darmstadt 98, ist ein ganz schwerer Brocken. Schon in der vergangenen Saison waren die Darmstädter eine der starken Mannschaften in der 2. Liga. Durch ihre Verstärkungen — Künast vom KSC und Herbst aus Mönchengladbach — sind die Aussichten für den Aufstieg noch realistischer geworden.

**M**eine Hoffnung, mindestens einen Punkt zu gewinnen, setzt voraus, daß wir heute etwas mehr Glück haben als zuletzt gegen Bielefeld. Drücken Sie unserer jungen Mannschaft die Daumen.

**M**it sportlichem Gruß  
Ihr

Gerd Roggensack

**ZUM TITELFOTO:** Ein Foto-Dokument von der mitreißenden Aufholjagd der Braunschweiger Eintracht im Spiel gegen Arminia Bielefeld. Torwart Kneib kann den Schuß von Bernd Buchheister (3. von links) gerade noch erreichen.

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**

## Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**SEPTEMBER IM  
KÖNIGSHOF**  
Eröffnung der  
Tennishalle  
und des  
Festsaals  
für 500 Personen

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## In der Saison 86/87 will Darmstadt vorn mitspielen

**Die Lilien blühen wieder auf. Die Lilien — dies ist seit Jahren ein Begriff im Profifußball. So werden die Spieler des SV Darmstadt 98 bezeichnet. Saisonziel in diesem Jahr: ein Platz im vorderen Mittelfeld.**

Am dritten Spieltag ließ die Elf um Trainer Udo Klug aufhören. Darmstadt siegte bei Fortuna Köln, einem der Favoriten. Ein Resultat, das die Klasse der Mannschaft und vor allem ihre Auswärtsstärke beweist.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Truppe kaum geändert worden. Dohmen (Trainer beim SV Groß Bieberau), Salisch (SV Heidingfeld) und Zimmermann (Aachen) verließen den hessischen Zweitligisten. Dafür wurden drei Neue geholt: Herbst aus Mönchengladbach, Künast aus Karlsruhe und Gutzler aus Worms.

Drei Neue, die ins Konzept passen. „Die Homogenität der Elf bleibt erhalten“, meint Udo Klug.



Thomas Herbst spielte in der Saison 82/83 für Eintracht Braunschweig. Als „Leihgabe“ war der Berliner Junioren-Nationalspieler von den Münchener Bayern gekommen. Mit Saisonende wechselte Herbst dann zu Borussia Mönchengladbach. Jetzt hat er in Darmstadt einen Vertrag erhalten.

## Rückblick auf die Saison 85/86


**23. 11. 85 Darmstadt — Eintracht 4:1**  
**4. 5. 86 Eintracht — Darmstadt 1:2**





**Darmstadt 98**

*Obere Reihe von links: Posniak, Lottermann, Labbadia, Trares, Bernecker, Glaser. Mitte: Trainer Klug, Lachmann, Künast, Kuhl, Herbst, Masseur Dietrich. Unten: Scheepers, Wöber, Klepper, Huxhorn, Sanchez, Kispert und Emig.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 1 56 99. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (05 31) 44509

Eintracht Braunschweig	—	SV Darmstadt 98	( : ) :
SG Wattenscheid	—	Rot-Weiß Essen	( : ) :
Fortuna Köln	—	Union Solingen	( : ) :
Hessen Kassel	—	Hannover 96	( : ) :
SSV Ulm 46	—	Karlsruher SC	( : ) :
Rot-Weiß Oberhausen	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Stuttgarter Kickers	—	FSV Salmrohr	( : ) :
Alemannia Aachen	—	Arminia Bielefeld	( : ) :
SC Freiburg	—	Viktoria Aschaffenburg	( : ) :
FC St. Pauli	—	VfL Osnabrück	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )		
Lindner	( )		



## Darmstadt 98

Huxhorn	( )	Lottermann	( )
Berg	( )	Wöber	( )
Emig	( )	Sanchez	( )
Kispert	( )	Scheepers	( )
Lachmann	( )	Kuhl	( )
Bernecker	( )	Labbadia	( )
Klepper	( )	Gutzler	( )
Glaser	( )	Künast	( )
Posniak	( )		
Trares	( )		
Herbst	( )		



3:1

1:1

2:0

1:3

2:2

3:1

1:1

2:0

2:1

1:1


**TRIANGEL®**

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957 119

## TIPS FÜR PROMINENTE

Heute mit **Klaus Leiste**, dem Präsidenten des BTSV Eintracht. Dieser



Prominenten-Tip den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tordifferenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Neuordnung der Präsidiumsloge

Im Zuge des Sparkurses, dem sich auch das jetzige Präsidium verpflichtet fühlt, ist bereits im Juni 1986 eine Neuordnung der Präsidiumsloge beschlossen worden.

Die Stadiogastronomie hält auch weiterhin für die Besucher der Präsidiumsloge (Karteninhaber und Gäste) eine Bewirtung bereit, jedoch werden die Kosten dafür seit Beginn der neuen Spielsaison nicht mehr vom Verein getragen.

## Prominente Gäste im Stadion

**Präsident Klaus Leiste wird Freund und Förderer des Vereins aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben als Gäste in die Präsidiumsloge bitten, um die Verbundenheit der Eintracht mit ihren Freunden und Förderern zu dokumentieren.**

Beim ersten Heimspiel gegen den SC Freiburg waren der Einladung des Präsidenten u. a. Oberstadtdirektor **Dr. Joachim Körner**, **Harald Tenzer**, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Braun-

schweig, Bundestagsabgeordneter **Joachim Clemens** und Bankdirektor **Rüdiger Reinecke**, Vorstandsmitglied der Volksbank Braunschweig eG, gefolgt.

Der niedersächsische Ministerpräsident **Dr. Ernst Albrecht**, der Vorstandsvorsitzende der Volkswagenwerk AG, **Dr. Carl H. Hahn**, **Günter Mast** und Generalstaatsanwalt **Dr. Heinrich Kintzi**, haben Präsident Leiste bereits wissen lassen, daß sie demnächst als Gäste bei einem Heimspiel der Braunschweiger Mannschaft das Stadion besuchen werden.

## 1. Bundesliga am 22./23. August 1986

Homburg	— Schalke
Waldhof	— Dortmund
München	— Köln
Frankfurt	— Nürnberg
Bochum	— Hamburg
Bremen	— Kaiserslautern
Uerdingen	— Stuttgart
Berlin	— M'gladbach
Leverkusen	— Düsseldorf

## Horst „Luffe“ Wolter erreichte 21 Punkte

Der Ex-Nationalspieler erwies sich als Experte. Beim TRIANGEL-PROMINENTEN-TIP lag er viermal richtig!

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen

Kanada  
Haus



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**

## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	2:0	1:0	2:3	3:1		2.9.	5.9.	12.9.	19.
	H	A	H	A	H	A	H	A	H
Jörg Hoßbach									
Rainer Wilk	⋄	•	•	•					
Bernd Buchheister	⋄	•	⋄	•					
Eduard Buckmaier	⋄	•	⋄	•					
Lars Ellmerich			⋄	⋄					
Stefan Gorges									
Bernd Gorski	⋄	⋄	⋄	•					
Ingo Greitemeier		•							
Dieter Hoff									
Andreas Kubsda	⋄	•	⋄	•					
Detlev Lindner									
Tino Löchelt	T ⋄	⋄	•	⋄					
Hans-H. Pahl	⋄	⋄	⋄	⋄					
Peer Posipal	⋄	•	⋄	•					
Andreas Pospich	⋄	•	⋄	•					
Michael Scheike	•								
Heinz-G. Scheil	⋄	•	⋄	•					
Olaf Siebart	•		T	•					
Michael Wilke	⋄	•		•					
Ronald Worm									

## Führerschein – Ausbildung schnell – sicher – preiswert



Fahrschule  
**seela**

Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich. Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/17149





1. Hannover 96	4	4	0	0	10:4	8:0
2. SSV Ulm 46	4	3	0	1	9:5	6:2
3. Wattenscheid 09	4	2	2	0	7:4	6:2
4. FC St. Pauli	4	2	1	1	8:4	5:3
5. Viktoria Aschaffenburg	4	2	1	1	8:5	5:3
6. SV Darmstadt 98	4	2	1	1	5:3	5:3
7. VfL Osnabrück	4	2	1	1	7:6	5:3
8. SC Freiburg	4	2	1	1	3:3	5:3
9. Union Solingen	4	2	0	2	10:9	4:4
10. Arminia Bielefeld	4	1	2	1	5:5	4:4
11. Alemannia Aachen	4	1	2	1	4:4	4:4
12. Stuttgarter Kickers	4	2	0	2	6:7	4:4
13. Fortuna Köln	4	0	3	1	4:5	3:5
14. FSV Salmrohr	4	1	1	2	5:7	3:5
15. Karlsruher SC	4	1	1	2	5:7	3:5
16. 1. FC Saarbrücken	4	1	1	2	5:7	3:5
17. Rot-Weiß Oberhausen	4	1	0	3	8:10	2:6
18. Eintracht Braunschweig	4	1	0	3	5:7	2:6
19. Rot-Weiß Essen	4	0	2	2	7:10	2:6
20. Hessen Kassel	4	0	1	3	3:12	1:7

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Amateure:  
Mittwoch, 27. 8. 86, 18 Uhr  
gegen Arminia Hannover

Heimspiel der Jugend:  
Samstag, 30. 8. 86, 15.30 Uhr  
gegen BSC Braunschweig

Heimspiel der Bundesliga  
Freitag, 5. 9. 86, 20.00 Uhr  
gegen Union Solingen

## Der nächste Spieltag am 2./3. September 1986

Essen	— Braunschweig
Saarbrücken	— Ulm
Karlsruhe	— Kassel
Solingen	— Wattenscheid
Darmstadt	— Freiburg
Aschaffenburg	— Aachen
Bielefeld	— St. Pauli
Osnabrück	— Stuttgart
Salmrohr	— Oberhausen
Hannover	— Köln

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**NEU**  
Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778



# Eintracht-Jugend optimistisch

Nachdem es uns in der letzten Saison gelungen ist, unseren Niedersachsenmeistertitel aus der Saison 84/85 „ungeschlagen“ mit einer ziemlich neuformierten Mannschaft zu verteidigen, hatten wir leider schon in der ersten Runde um die deutsche A-Jugendmeisterschaft mit dem 1. FC Kaiserslautern eine absolute deutsche Jugend-Top-Mannschaft erwischt. Wir mußten mit 0:3 und 2:2 nach zwei hervorragenden Spielen die Segel streichen.

Doch schon der Gewinn der Niedersachsensmeisterschaft war ein toller Erfolg. Aber unsere eigentliche, entscheidende Aufgabe, das Heranführen der Jugendspieler an das Niveau unserer Profi- und Amateuroberligamannschaft, ist vollauf gelungen.

Aus dem letztjährigen 16 Spieler starken Kader haben sechs Spieler das Herrenalter erreicht. Hierbei wurde Stefan Gorges sofort Profi, und Thomas Schmäler, Thomas Kellert, Carsten Schmidt und Levent Kahraman kamen zur Oberligamannschaft.

Dies zeigt schon, daß bei der heutigen Eintracht mehr denn je auf den eigenen Nachwuchs gebaut wird. Unser Ziel für die kommende Spielzeit wird natürlich wieder ein ernsthaftes Mitspielen um die Meisterschaft sein. Aber besonders Hannover 96 und der VfL Osnabrück haben riesige Anstrengungen unternommen, um uns nicht zum dritten Mal hintereinander den Titel zu überlassen.

Wir werden also mal wieder von allen Mannschaften gejagt. Obwohl aus dem letztjährigen 16 Spieler umfassenden Kader

noch zehn Mann weiter in der Jugend spielen können, muß sich erst einmal zeigen, ob fünf Stammspieler so ohne weiteres von den acht Spielern aus der letztjährigen B-Jugend und den zwei Neuzugängen ersetzt werden können.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal, auch im Namen der Mannschaft, für die Tätigkeit unseres Betreuers Hans-Jürgen Fricke bedanken, der aus beruflichen Gründen leider seine Betreuer Tätigkeit beendet. Hier hat sich aber mit Dieter Schmäler bereits ein Nachfolger gefunden, der seine Tätigkeit schon sehr engagiert begonnen hat.

## Spielerkader 86/87 = 20 Spieler

Aus der letztjährigen Mannschaft: Sedat Akyol, Thorsten Mette, Niels Schmäler, Olaf



Trainer M. Müller berichtet

Schmäler, Christian Neidhardt, Martin Przdonziono, Oliver Kupisch, Lars Schniete, Holger Grußendorf, Thomas Stelzer; Neu aus der letztjährigen B-Jugend: Josef Buckmaier, Sven Scholze, Frank Guthardt, Andreas Hielscher, Sascha Halbe, Deniz Derbend, Andreas Czapienski, Mark Günther; sowie zwei Neuzugänge: Oliver Lerch (Niedersachsenauwahl-torwart von Eintracht Celle), Thomas Simon (Vorwärts Gebhardshagen).

## Zusammenkunft des Eintracht-Präsidenten mit den Trainern der Fußballabteilung

Am 21. 6. 1986 empfing Präsident Klaus Leiste — im Beisein des für den Fußballsport zuständigen Präsidiumsmitgliedes Rolf Berwecke — die Trainer der Lizenzligamannschaft, Gerd Roggensack, der 1. Amateurm Mannschaft, Rüdiger Halbe, der 1. A-Juniorenmannschaft, Manfred Müller, und der 1. B-Juniorenmannschaft, Claus Drescher, zu einem ersten Arbeits- und Kontaktgespräch.

Der Präsident, der zu dieser Zusammenkunft eingeladen hatte, legte seine Auffassung dar, daß bei der besonderen Bedeutung, die der Fußballsport im BTSV Eintracht einnimmt, nicht nur Kontakt zwischen dem Präsidenten und den maßgeblichen Trainern bestehen müsse, sondern auch ein wechselseitiges Vertrauensverhältnis anzustreben sei. In seinen Ausführungen

verwies der Präsident auf die Bedeutung der Nachwuchsarbeit im Amateur- und Jugendbereich für den Profifußball. Er befaßte sich dabei auch mit der Rolle der Trainer unserer 1. Amateurm Mannschaft, die anders gelagert ist als die eines Amateurtainers in einem Verein, der keine Fußball-Lizenzligamannschaft unterhält. In der anschließenden Diskussion nahmen Gerd Roggensack, Rüdiger Halbe, Manfred Müller und Claus Drescher das Wort, wobei sich ergab, daß alle Beteiligten in ihren Grundauffassungen übereinstimmten. Gerd Roggensack regte an, daß die Trainer der Lizenzligamannschaft sowie der maßgeblichen Amateur- und Jugendbereiche in einem etwa sechswöchentlichen Turnus zusammenkommen, um gemeinsam Probleme zu erörtern.

Niels und Olaf Schmäler, die 16jährigen Zwillingsbrüder, wurden von Berti Vogts zu zwei Länderspielen der U 17 eingeladen: am 2. 9. in Hülsweller und am 4. 9. in St. Ingbert jeweils gegen Frankreich.

## unsere serie

# DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



## HEINZ LIESE

Wenn in den frühen Nachkriegsjahren in Fußball-Deutschland die Rede auf die Läuferreihe der Braunschweiger Eintracht — damals ein Spitzenteam im Norden — kam, dann schnalzten die Fans mit der Zunge: Liese, Fricke und Lachner. Das war ein Dreigespann, das für Übersicht, Technik und Spielverständnis stand. Der Mann mit der besten Ballbehandlung und der butterweichen Flanke war Heinz Liese, der hochgewachsene Außenläufer. Der 1923 in Braunschweig geborene Supertechniker begann unter Knöpfle in der A-Jugend seine Eintracht-Karriere, die nach dem Kriege in zahllosen unvergessenen Spielen und Erfolgen besonders gegen den HSV und St. Pauli gipfelte. Und ausge-



Heinz Liese als „Fußball-Ballerina“ im HSV-Dreß.

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

\_\_\_\_\_ auel



rechnet die Hanseaten waren es, die 1949 Heinz Liese an sich binden konnten. Zuerst St. Pauli, dann acht Jahre lang der HSV, mit dem Liese — zusammen mit Könnern wie Posipal, Spundflasche und Meinke — siebenmal Nordmeister wurde. Zum Höhepunkt der HSV-Laufbahn wurde für Heinz Liese das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft 1957, obwohl die Hanseaten gegen den Westmeister Borussia Dortmund in Hannover verloren.

Warum der seinerzeit von vielen in Braunschweig bedauerte Wechsel nach Hamburg? Gab es Ärger mit der Eintracht? Die Erklärung war verblüffend einfach: Zarte Liebesbande zogen Heinz Liese an die Waterkant, das berufliche Fortkommen sorgte für den Rest. Mit dem „Umsiedlungsgrund“ Uschi ist Heinz immer noch glücklich verheiratet. Längst sind sie nach Braunschweig zurückgekehrt, haben sich hier eine Existenz aufgebaut und sind dem Sport treu geblieben. Wer Heinz Liese heute im Senioren-Tennisteam der Eintracht spie-



*Erinnerung an eine der ganz großen Eintracht-Mannschaften aus dem Jahre 1946. Oben von links: Lachner, Schemel, Liese, Burdinski, Naab, Rohrberg, Fricke, Ender. Vorn: Keil, Bloeminck, Wieczorek.*

len sieht, der erkennt den Ball-ästheten aus der Fußballzeit wieder, und die Kondition reicht immer noch für ein hartes 3-Stunden-Match.

Seine Tenniserfahrungen behält Heinz Liese nicht für sich. Im Tenniszentrum Wenden fungiert er als geduldiger, aber

souveräner Trainer. Und ganz besonders freut er sich darauf, daß bald in Wenden als Ergänzung zur Tennishalle und den Freiplätzen ein modernes Sport- und Therapiezentrum entsteht, das möglichst vielen Leuten Entspannung und Erholung, aber auch Fortschritte im Tennisspiel bieten soll.

**Sportler kaufen beim Sportler**

**BARTHELS**

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

Wolfsburg

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

Hildesheim

## DAS KURZPORTRÄT



Rainer Wilk

**Name:** Wilk

**Vorname:** Rainer

**Geboren:** 22. 11. 1963

**Familienstand:** verheiratet

**Größe, Gewicht:** 186 cm, 86 kg

**Eintracht-Lizenzspieler seit:**  
Juli 1986

**Frühere Vereine:** SC Falken-  
diek, SC Herford, Arminia Bie-  
lefeld, SC Herford

**Bundesliga bisher (1. + 2.):** 6

**Erlerner Beruf:** Verkäufer

**Hobbys:** Tennis

**Bevorzugtes Urlaubsziel:**  
Kreta

**Liebblingsauto:** Golf GTD

**Lieblingsspeise:** Steak, Nu-  
deln

**Lieblingslektüre:** Western-  
Romane

**Lieblingsmusik:** Pop-Musik

**Derzeit bester deutscher Fuß-  
baller:** Rudi Völler

**Beste deutscher Fußballer  
aller Zeiten:** Franz Becken-  
bauer

**Sportliches Ziel:** Stammspieler

**Autogrammadresse:** 4901  
Hiddenhausen, Hermann-Löns-  
Str. 37

## **Eintracht** aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



K. Krzak

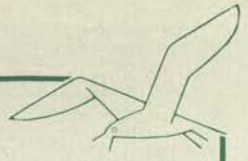
### **DRUCKEREI HECKNERS VERLAG**

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nieland





# Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.

## MÖVENPICK

**Restaurant**  
Prickelnd-lebendiger  
Mittelpunkt unseres Hauses.



Restaurant im Mövenpick  
Traditionell, gemütlich.  
Im Stile Schweizer Landgasthäuser.



Gesellig ungezwungen.  
Der Treffpunkt.

## MÖVENPICK *Tagen & Tafeln*

Partner für Konferenzen,  
Seminare, Festlichkeiten.



Zünftig, populär:  
Wo sich alles um Nürnberger  
Rostbratwürstl dreht.

## *Confiserie Gourmet Shop*

Frische Sahnetrüffel für zu Hause.

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof - 3300 Braunschweig  
Tel. 0531/48170



**Feldschlösschen**

**PILSNER**

*Jeder  
Schluck  
ist Würze  
der  
Natur*







# Eintracht aktuell

**FREITAG, DEN 5. SEPTEMBER 1986, 20.00 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Union Solingen



# DER UMWELT ZULIEBE

**b**

**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg Westermann-Allee 1-7  
Telefon (05 31) 383 27 47

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWEHSTARK.

**CITY  
MONATS  
KARTE**

*Der Umwelt zuliebe*

**55 DM**

047502\*



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

ZUM TITELFOTO: Eduard Buckmaier (links) konnte in den ersten Spielen das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen. Trainer Gerd Bogenbach: "Er ist ein Spieler, der in den ersten 20 Jahren."

<https://doi.org/10.24355/doi.984-201807061320-0>



# Der Brief des Präsidenten

Meine Damen und Herren, liebe Freunde der Eintracht!

Wenn heute unsere neuformierte Bundesligamannschaft zu ihrem vierten Heimspiel in das Eintracht-Stadion einläuft, dann ist es gerechtfertigt, eine erste Rückschau zu halten.

In dem Zeitpunkt, in dem ich diesen Brief an Sie schreibe, kann festgestellt werden, daß die bisherige sportliche Ausbeute bei einem Punktestand von 3:7 sicherlich nicht den Hoffnungen entspricht, die sich viele unserer Zuschauer nach dem großartigen Start im ersten Punktspiel gegen den SC Freiburg gemacht haben. Dem verhältnismäßig mageren Punktekonto ist allerdings der Eindruck gegenüberzustellen, daß unsere neue Fußball-Lizenzligamannschaft eine Mannschaft der Jugend und eine Mannschaft der Talente ist, der die Zukunft gehören wird. Im zweiten Heimspiel gegen Arminia Bielefeld, das unglücklich verloren wurde, und im folgenden Heimspiel gegen den SV Darmstadt 98, in dem die auf 10 Spieler reduzierte Mannschaft 88 Minuten lang der hocheingeschätzten Darmstädter Elf getrotzt hat, sind auch die Zweifelnden unter uns darüber belehrt worden, daß Eintracht Braunschweig wieder eine Bundesligamannschaft vorzuweisen hat, die – wie es alter Eintracht-Tradition entspricht – zu kämpfen versteht.

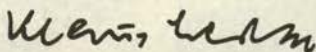
Deshalb möchte ich heute einmal in aller Öffentlichkeit der Mannschaft für die gezeigte Einsatzbereitschaft danken und unserem Trainer, Gerd Roggensack, dafür, daß es ihm gelungen ist, die jungen Spieler unserer neuen Elf sowohl spielerisch als auch kämpferisch zu motivieren.

Ich habe das Vertrauen, daß diese Mannschaft den festen Willen hat, auch unter widrigen Umständen nicht zu resignieren. Das hat sich im Heimspiel gegen den SV Darmstadt 98 gezeigt, als – nach dem unglücklichen Feldverweis von Tino Loechelt – jeder einzelne die letzten Kraftreserven mobilisierte, um den Erfolg des Gegners zu verhindern.

Und nun zu Tino Loechelt: Keiner von uns sollte ihn voreilig verurteilen. Es gibt Gründe, sein Verhalten anders zu sehen, als es der Schiedsrichter gesehen hat. Ich habe mir vorgenommen, Tino Loechelt in Frankfurt beizustehen, falls es – worauf die Umstände hindeuten – zu einer Verhandlung vor dem Sportgericht kommen sollte.

Lassen Sie mich schließen mit einem herzlichen Willkommensgruß an Sie alle, besonders an unsere Gäste, die Fußballprofis, Repräsentanten des Vorstandes und Anhänger der SG Union Solingen von 1897 e. V.

Ihr Klaus Leiste, Präsident



*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**

# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**SEPTEMBER IM  
KÖNIGSHOF**  
Eröffnung der  
Tennishalle  
und des  
Festsaals  
für 500 Personen

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Auch Union Solingen befindet sich im Neuaufbau

Im letzten Jahr wollten sie nach oben. Es klappte nicht. In dieser Saison haben die Solinger ihre Ansprüche ein wenig nach unten abgeschraubt. „Uns genügt ein Platz im Mittelfeld“, sagt Manfred Krafft, der neue Trainer.

Union Solingen gehört nunmehr seit zehn Jahren dem bezahlten Fußball an. Der Zweitligist aus dem Bergischen Land peilt seit Jahren den großen Erfolg an. Vergeblich, wie alle Bemühungen in der letzten Spielzeit zeigten.

Zwei Trainer mußten zuletzt bei den Solingern vorzeitig gehen: Eckhard Krautzun und Rolf Müller wurden im letzten Jahr beurlaubt, weil die Erwartungen nicht erfüllt wurden.

Nun steht Manfred Krafft, bekannt als Bundesliga-Trainer in Karlsruhe, Saarbrücken und Kaiserslautern, am Regiepult. Der gebürtige Düsseldorfer muß eine neue Mannschaft aufbauen.

Bei den Solingern wurde radikal der Rotstift angesetzt. Teure Leihspieler wie Lefkes und Reif verließen den Klub. Dazu gingen mit Buschmann und Malura zwei Stützen der Vorjahreseif.

Gekauft wurden dagegen nur junge, talentierte Amateure. Der prominenteste Neuzugang ist Steininger, früher beim MSV Duisburg. Um die Korsettstangen Diergardt (früher in der Bundesliga bei Düsseldorf und Bielefeld), Krüger (seit 1975 bei der Union) und Diekmann (seit 1978 in Solingen) soll die Truppe neu formiert werden.

Zu den bekanntesten Spielern zählen weiterhin die Youngster Dirk Römer, Daniel Jurgeleit, Manfred Dum, der frühere Uerdinger Waldemar Steubing sowie der Jugoslawe Demir Hotic und Manfred Pomp, der aus Leverkusen kommt.



Solingens Neuzugänge und ihr Trainer (von links): Niedzwicki, Steininger, Trainer Krafft, Mäurer, Linden.

## Rückblick auf die Saison 85/86


21. 8. 85 Solingen — Eintracht 2:1  
8. 2. 86 Eintracht — Solingen 5:2





**Union  
Solling**

*Obere Reihe von links: Krüger, Linden, Steubing, Römer, Pontzen und Diekmann. Mitte: Masseur Freitag, Dum, Mäurer, Jurgeleit, Pomp, Niedzwicki, Hotic, Trainer Krafft und Betreuer Wörder. Unten: Dieckmann, Diergardt, Albracht, Steininger.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 1 56 99. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

# CHEZ ROGER

## HOMMES · FEMMES

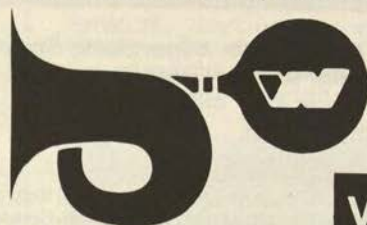
Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 45 09

Eintracht Braunschweig	— Union Solingen	( : ) :
SG Wattenscheid	— Hannover 96	( : ) :
Fortuna Köln	— Karlsruher SC	( : ) :
Hessen Kassel	— 1. FC Saarbrücken	( : ) :
SSV Ulm 46	— FSV Salmrohr	( : ) :
Rot-Weiß Oberhausen	— VfL Osnabrück	( : ) :
Arminia Bielefeld	— Viktoria Aschaffenburg	( : ) :
Alemannia Aachen	— SV Darmstadt 98	( : ) :
SC Freiburg	— Rot-Weiß Essen	( : ) :
FC St. Pauli	— Stuttgarter Kickers	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )		
Lindner	( )		



## Union Solingen

Diergardt	( )	Hotic	( )
Albracht	( )	Dum	( )
Römer	( )	Jurgeleit	( )
Dieckmann	( )	Steubing	( )
Pontzen	( )	Niedzwicki	( )
Steininger	( )	Kain	( )
Linden	( )		
Mäurer	( )		
Dieckmann	( )		
Krüger	( )		
Pomp	( )		



2:1  
2:2  
0:2  
2:0  
4:0  
0:3  
3:1  
2:3  
1:1  
1:1



TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

## PROMINENTEN-TIP

Heute mit **Gerd Linke**, Geschäftsführer im Hause Karstadt. Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.



Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor-differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

haft zugeht. Klaus Leiste stellte bei dieser Gelegenheit noch einmal vor der Presse klar, daß die konsequente Fortführung des Sparkurses bei Eintracht Braunschweig die Verpflichtung neuer Spieler nicht zuläßt. Er forderte die Öffentlichkeit auf, dem derzeitigen Kader Vertrauen zu schenken und den weiteren Aufbau der Mannschaft mit Interesse, aber auch mit Gelassenheit zu begleiten.

## Eintracht-Präsident als Tip-Experte

Klaus Leiste hatte beim TRIANGEL-PROMINENTEN-TIP fünfmal richtig gelegen, einmal sogar mit dem exakten Endergebnis. Dafür gab's insgesamt 22 Punkte — einen mehr als Horst Wolter erreichen konnte.

## Prominente Gäste drückten der Eintracht die Daumen

Das allerdings nur rund zwei Minuten lang, wie Sie sich erinnern werden: Doch als nur noch 10 Spieler auf seiten der Braunschweiger kämpften, fieberten die von **Klaus Leiste** eingeladenen Gäste im Spiel gegen Darmstadt genauso wie die Fans auf den Rängen: **Karl-Heinz Briam**, VW-Vorstandsmitglied, Generalstaatsanwalt **Dr. Heinrich Kintzi**, **Hans-Jürgen Liedigk**, Chef des Braunschweiger VW-Werks, Di-

rektor **Claus Rodewald** von der Volksbank Braunschweig und die Ratsherren **Dölz** (SPD), **Günther** (CDU), **Dr. Riedel** (FDP). VW-Vorstandsmitglied **Karl-Heinz Briam** und Generalstaatsanwalt **Dr. Heinrich Kintzi** begleiteten Präsident **Klaus Leiste** in die anschließende Pressekonferenz, bei der es diesmal wegen der Frage, ob die Verpflichtung neuer Spieler zu erwarten sei, besonders leb-

## 1. Bundesliga am 6. September 1986

Homburg	— Düsseldorf
Mannheim	— Köln
München	— Hamburg
Frankfurt	— Kaiserslautern
Bochum	— M'gladbach
Stuttgart	— Schalke
Berlin	— Bremen
Uerdingen	— Dortmund
Leverkusen	— Nürnberg

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen

Kanada  
Haus



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**

## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzielt Tor.

	Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	2:0	1:0	2:3	3:1	0:0	1:1		12.9.	19.9.
	H	A	H	A	H	A	H	A	H
Jörg Hoßbach					••	•			
Rainer Wilk	••	•	•	•					
Bernd Buchheister	••	•	••	•	••	•			
Eduard Buckmaier	••	•	••	•					
Lars Ellmerich			••	••	••	•			
Stefan Gorges									
Bernd Gorski	••	••	••	•	••	•			
Ingo Greitemeier		•							
Dieter Hoff									
Andreas Kubsda	••	•	••	•					
Detlev Lindner									
Tino Löchelt	T ••	••	•	••	•				
Hans-H. Pahl	••	••	••	••	••	•			
Peer Posipal	••	•	••	•	••	•			
Andreas Pospich	••	•	••	•	••	•			
Michael Scheike	•				••	•			
Heinz-G. Scheil	••	•	••	•	••	•			
Olaf Siebart	•		•	•	•	•			
Michael Wilke	••	•		•	••	•			
Ronald Worm	39	18	34	19	40				

## Führerschein – Ausbildung schnell – sicher – preiswert



Fahrschule

**seela**

Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich. Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/37001-65

Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/17149





1. Hannover 96	5	5	0	0	14:4	10:0
2. Wattenscheid 09	5	3	2	0	9:5	8:2
3. VfL Osnabrück	5	3	1	1	8:6	7:3
4. SC Freiburg	5	3	1	1	6:4	7:3
5. SSV Ulm 46	5	3	0	2	9:7	6:4
6. Alemannia Aachen	5	2	2	1	6:4	6:4
7. Darmstadt 98	5	2	2	1	5:3	6:4
8. Stuttgarter Kickers	5	3	0	2	8:8	6:4
9. FC St. Pauli	5	2	1	2	8:5	5:5
10. Viktoria Aschaffenburg	5	2	1	2	9:8	5:5
11. Karlsruher SC	5	2	1	2	7:7	5:5
12. Fortuna Köln	5	1	3	1	6:6	5:5
13. Union Solingen	5	2	0	3	11:11	4:6
14. Rot-Weiß Oberhausen	5	2	0	3	9:10	4:6
15. Arminia Bielefeld	5	1	2	2	5:7	4:6
16. Eintracht Braunschweig	5	1	1	3	5:7	3:7
17. FSV Salmrohr	5	1	1	3	6:9	3:7
18. 1. FC Saarbrücken	5	1	1	3	5:8	3:7
19. Rot-Weiß Essen	5	0	2	3	8:12	2:8
20. Hessen Kassel	5	0	1	4	3:16	1:9

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Amateure:  
Sonntag, 14. 9. 86, 15 Uhr  
gegen Concordia Hamburg

Heimspiel der Jugend:  
Sonntag, 28. 9. 86, 11 Uhr  
gegen VfL Stade

Heimspiel der Bundesliga  
Freitag, 19. 9. 86, 20 Uhr  
gegen Karlsruher SC

## Der nächste Spieltag am 13. September 1986

Hannover	— Braunschweig
Saarbrücken	— Köln
Karlsruhe	— Wattenscheid
Solingen	— Freiburg
Essen	— Aachen
Darmstadt	— Bielefeld
Aschaffenburg	— St. Pauli
Stuttgart	— Oberhausen
Osnabrück	— Ulm
Salmrohr	— Kassel

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

Tun Sie was mit uns für ein  
besseres Leben. Das LBS-Maß-  
programm hat  
dafür wert-  
volle Bauspar-  
Vorteile.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778





**Eintracht-Verbandsjugend.** Obere Reihe von links: Buckmaier, Hielscher, Scholze, Guthardt, Derbent, Halbe, Niels Schmäler. Mitte: Betreuer Dieter Schmäler, Kupisch, Olaf Schmäler, Grubendorf, Simon, Günther, Czapiewski, Akyol, Mette, Trainer Manfred Müller. Unten: Schniete, Stelzer, Lerch, Przd-ziono, Neidhardt.

Die sechs noch ausstehenden Heimspiele der Verbandsjugend sind jeweils für Sonntagmorgen um 11 Uhr auf dem F-Platz im Eintracht-Stadion vorgesehen.

28. 9. 86 gegen VfL Stade  
28. 10. 86 gegen Hannover 96  
16. 11. 86 gegen VfV Hildesheim  
23. 11. 86 gegen Lüneburger SK  
30. 11. 86 gegen Arm. Hannover  
21. 12. 86 gegen VfL Wolfsburg

## Tabelle Amateuroberliga

Hannover	6	13:6	10:2
Oldenburg	6	15:9	9:3
Göttingen 05	6	18:8	8:4
Wolfsburg	6	11:6	8:4
Wolfenbüttel	6	11:7	8:4
Meppen	6	9:9	7:5
Havelse	6	16:13	6:6
Delmenhorst	6	8:8	6:6
Altona 93	6	5:5	6:6
Werder Bremen	6	7:8	6:6
Hamburg	6	9:8	5:7
Bremer SV	6	9:10	5:7
Lüneburg	6	9:11	5:7
Holstein Kiel	6	7:11	5:7
Göttingen	6	6:10	5:7
Wilhelmshaven	6	4:7	3:9
Braunschweig	6	3:11	3:9
Hummelsbüttel	6	5:18	3:9

## „Ewige“ Tabelle der 1. Bundesliga:

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1. Bayern München	714	392	156	166	1616:928	940-488
2. 1. FC Köln	774	359	189	226	1524:1144	907-641
3. Hamburger SV	774	345	192	237	1429:1121	882-666
4. Borussia M'gladbach	714	339	184	191	1493:1023	862-566
5. Eintracht Frankfurt	774	316	180	278	1396:1252	812-736
6. Werder Bremen	740	305	177	258	1273:1171	787-693
7. 1. FC Kaiserslautern	774	298	187	289	1289:1307	783-765
8. VfB Stuttgart	706	304	158	244	1293:1078	766-646
9. FC Schalke 04	706	263	157	286	1088:1161	683-729
10. Eintr. Braunschweig	672	236	170	266	908:1026	642-702
11. Borussia Dortmund	638	247	144	247	1145:1122	638-638
12. MSV Duisburg	638	216	170	252	934:1022	602-674
13. Fortuna Düsseldorf	544	187	144	213	891:975	518-570
14. Hertha BSC Berlin	502	183	129	190	757:813	495-509
15. VfL Bochum	510	170	130	210	753:838	470-550
16. 1. FC Nürnberg	400	135	91	174	571:684	361-439
17. Hannover 96	404	120	102	182	588:704	342-466
18. 1860 München	332	123	80	129	548:521	326-338

## unsere serie

# DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



*Dieses Foto vom 27. 6. 1950, als Eintracht in einem Aufstiegsspiel Viktoria Hamburg mit 10:8 besiegte, zeigt „Bube“ Staake (zweiter von links) in voller Aktion.*



## WILLI STAAKE

Wie kaum ein Zweiter steht „Bube“ Staake seit Jahrzehnten ununterbrochen im Blickpunkt des sportlichen Geschehens. Heute hält er als Vorsitzender des Stadtsportbundes die Fäden der sportlichen Selbstverwaltung fest in der Hand.

Willi Staake hat wohl wie selten jemand den Übergang von der aktiven Laufbahn in die eines Förderers nahtlos hinter sich gebracht. Die älteren Braunschweiger kennen ihn noch als Bollwerk im Sturm der 1. Handballmannschaft, der er von 1945 bis 1959 angehörte.

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Diddlese, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

\_\_\_\_\_ auel



Schon damals galt sein Augenmerk der Jugend, denn viele spätere Großfeldasse haben ihr Handwerk beim Trainer „Bube“ Staake gelernt.

Jahrelanges Engagement des früheren Stadtjugendpflegers und späteren Vorsitzenden des Gesamtpersonalrats der Stadtverwaltung, im Vorstand der Handball-Abteilung und des Eintracht-Präsidiums haben Staake zu einem Eckpfeiler in der Nachkriegsentwicklung unseres Vereins gemacht. So gab er dem Amt eines Vereinsjugendwartes über lange Zeit neue Impulse und prägte bis in die 70er Jahre die Vereinspolitik als Vizepräsident unter Ernst Fricke mit.

Heute ist der 64jährige Ehrenvorsitzender der Handball-Abteilung, der er sich trotz seiner zahlreichen Ämter noch immer verbunden fühlt und die seinen Rat auch weiter gern entgegennimmt. Außerhalb des Vereins ist „Bube“ Staake in den letzten 20 Jahren schon zur Legende geworden.

16 Jahre war er Vorsitzender der Sportjugend Niedersachsen. Seit 1977 führt er mit starker Hand die Dachorganisation



*Willi Staake als Coach in zünftiger Lederhose: am 1. Mai 1955 auf dem Süd-Platz anlässlich eines Spiels der weiblichen Jugend um die Bezirksmeisterschaft.*

des Braunschweiger Sports, des SSB. In dieser Eigenschaft begleitet er auch heute noch das Schicksal der Eintracht — nicht immer zur eigenen Zufriedenheit und oft mit kritischem Blick für manche Entwicklung im Vereinsleben, aber mit heißem Herzen. Solange diese Verbundenheit noch besteht — und das gilt nicht nur für Staake

—, kann der Verein noch auf die Zukunft hoffen. Weicht sie aber, und Gleichgültigkeit und Interessenlosigkeit treten an die Stelle, dann ist es schlecht um die Eintracht bestellt. Diese Sorge teilt auch „Bube“ Staake, der darauf baut, daß der alte Eintracht-Geist wieder zurückkehrt und dem Verein aus der Talsohle herausfinden hilft.



**Kunden-  
dienst in allen Fragen**

- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bausparen
- Rechtsschutz

Bezirksleitung  
**Ulrich Arnold**  
Schulring 21, Tel. (0 53 09) 22 17  
3300 Braunschweig-Hondelage

**Vereinigte**  
Versicherungsgruppe



*Olaf Siebart*

Olaf Siebart

**Name:** Siebart  
**Vorname:** Olaf  
**Geboren:** 3. 1. 1962  
**Familienstand:** ledig  
**Größe, Gewicht:** 180 cm, 75 kg  
**Eintracht-Lizenzspieler seit:** Juli 1986  
**Frühere Vereine:** WSV Wolfenbüttel, Eintracht A-Jugend (2 Jahre)  
**Bundesliga bisher:** 4  
**Erlerner Beruf:** Bankkaufmann  
**Hobbys:** Lesen, Tennis  
**Bevorzugtes Urlaubsziel:** Spanien  
**Liebblingsauto:** Golf Cabrio  
**Lieblingsspeise:** Griechische Spezialitäten  
**Lieblingslektüre:** Romane von H. Robbins und W. Heinrich  
**Lieblingsmusik:** Beatles und Rod Stewart  
**Sportliches Vorbild:** Gerd Müller  
**Derzeit bester deutscher Fußballer:** Rudi Völler  
**Bester deutscher Fußballer aller Zeiten:** Franz Beckenbauer  
**Sportliches Ziel:** in der 1. Liga spielen  
**Autogrammadresse:** Olaf Siebart, 3340 Wolfenbüttel, Am Meyenberg 16

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
 3340 Wolfenbüttel  
 Harzstraße 22/23



G. Nielandt





# Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.

## MÖVENPICK

### Restaurant

Prickelnd-lebendiger  
Mittelpunkt unseres Hauses.



Restaurant im Mövenpick

Traditionell, gemütlich.  
Im Stile Schweizer Landgasthäuser.



Gesellig ungezwungen.  
Der Treffpunkt.

## MÖVENPICK Tagen & Tafeln

Partner für Konferenzen,  
Seminare, Festlichkeiten.



Zünftig, populär:  
Wo sich alles um Nürnberger  
Rostbratwürstl dreht.

## Confiserie Gourmet Shop

Frische Sahnetrüffel für zu Hause.

**Braunschweig**

**MÖVENPICK HOTEL**

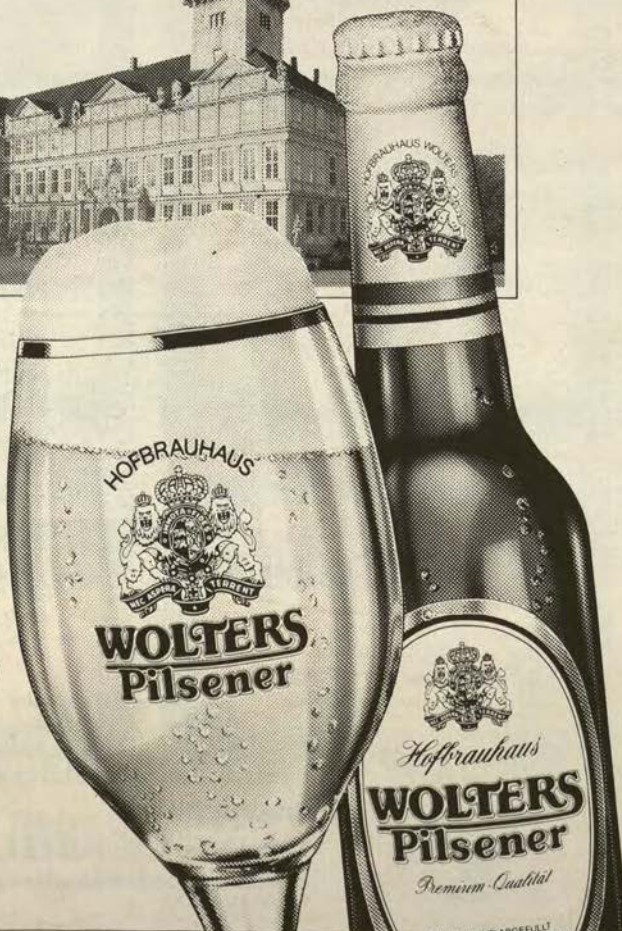
Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 81 70

# Das Pilsener mit Hofbrau-Tradition.



Schloß Wolfenbüttel war ursprünglich eine Wasserburg. Prachtvoll ist die Barockfassade, typisch der Renaissance. Drei Jahrhunderte residierten hier die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, die uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ auszeichneten. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener, dessen edel, herb, aromatischer Geschmack ein Genuß für jeden Pils-Kenner ist.

Hofbrauhaus Wolters AG  
Wolfenbütteler Straße 39  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31/7 00 10







# Eintracht aktuell

**FREITAG, DEN 19. SEPTEMBER 1986, 20.00 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Karlsruher SC





Original-Trikot  
Jörg Hoßbach



# DER UMWELT ZULIEBE



**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (0531) 383 27 47

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.



047502\*



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

**ZUM TITELFOTO:** Heinz-Günther Scheil hat den Sprung vom Amateur zum Profi endgültig geschafft. Der blonde Abwehrspieler ist aus Eintrachts neuer Mannschaft nicht mehr wegzudenken.

Liebe Eintracht-Freunde,  
Vor 14 Tagen gewann unsere Profi-Mannschaft 5:1 gegen Union Solingen. Es war ein begeisterndes Spiel. Demnach möchte ich heute einmal nicht über diese hervorragende Leistung unserer jungen Mannschaft sprechen. Ich könnte ja auch nur wiederholen, was in der letzten Zeit an positiven Dingen über Mannschaft und Trainer geschrieben worden ist.

Vielmehr möchte ich heute einmal ganz gezielt darauf hinweisen, daß in unserer „Eintracht“ nicht nur Profi-Fußball geboten wird, sondern daß unser Verein ein breites Spektrum an Sportmöglichkeiten anbietet und daß unsere übrigen Abteilungen im letzten Jahr hervorragende Erfolge erzielen konnten. Einige von diesen Erfolgen sollen hier an dieser Stelle als Beispiele erwähnt werden.

Da sind zunächst unsere Amateurfußballspieler. Die erste Mannschaft, die vor einem Jahr den Aufstieg in die höchste Amateurliga, die Amateuroberliga, geschafft hat, hat sich in dieser Klasse behaupten können, obwohl ein Teil der besten Spieler bei den Profis eingesetzt wurden und somit Trainer Halbe nicht zur Verfügung standen.

Die Verbandsjugend wurde wiederum Niedersachsenmeister, unterlag dann jedoch leider schon in der ersten Runde um die deutsche A-Jugendmeisterschaft einer ausgezeichnet aufspielenden Elf vom 1. FC Kaiserslautern.

Unsere erste Damen-Hockeymannschaft spielt weiterhin sowohl in der Halle wie auch auf dem Feld in der höchsten Klasse, der Bundesliga.

Die erste Herrenmannschaft spielt in der zweithöchsten Klasse und hat sich gerade für die neugeschaffene einteilige Regionalliga qualifiziert. Die weibliche Jugend ist der amtierende deutsche Vizemeister in der Halle. Besonders erfreulich ist,



## Jochen Dörge, zur Lage

daß der Verein mit Bettina Blumenberg und Carola Hoffmann zwei Damen für die Weltmeisterschaft in Amstelveen abstellen konnte. Mit diesen beiden Eintrachtlerinnen wurde die deutsche Mannschaft dann auch zum 24. August dieses Jahres Vizeweltmeister.

Auch die Schwimm- und Wasserballabteilung konnte einen ihrer Aktiven zur diesjährigen Wasserballweltmeisterschaft in Spanien schicken. Adrian Schervan erreichte mit der deutschen Mannschaft den 6. Platz und damit die Startberechtigung bei der Olympiade in 1988.

An dieser Stelle sollen auch die Leistungen unserer Leichtathleten nicht unerwähnt bleiben. Stephanie Storp konnte bei der Juniorenweltmeisterschaft 1986 im Kugelstoßen die Silbermedaille erringen. Im Diskus erreichte sie einen beachtlichen vierten Platz. Bei der Europameisterschaft der Senioren war sie in beiden Disziplinen mit einem 11. bzw. 10. Platz erfolgreich.

Auch wenn Stephanie Storp heute nicht mehr für unseren Verein, sondern für den VfL Wolfsburg startet, so sind ihre diesjährigen Erfolge doch auf eine ausgezeichnete Ju-

gendarbeit in unserem Verein zurückzuführen.

Vom Skisport ist zu berichten, daß Dirk Debertin als niedersächsischer Vizemeister 1985/86 im Langlauf in den C-Kader der deutschen Nationalmannschaft berufen worden ist.

Beim Linzer Skivplkslanglauf über 60 km wurde Dirk unter 2000 Läufern bester deutscher Teilnehmer.

Im Sommer betreibt Dirk Debertin Triathlon-Wettkämpfe und kam unter anderem aus Hamburg als Sieger eines solchen Wettbewerbes zurück.

Auch die Tennisabteilung kann Erfolge auf der ganzen Linie melden. Am erfreulichsten ist der Durchmarsch der ersten Seniorinnen-Mannschaft. Nach einem Jahr Oberliga sind sie jetzt in die zweithöchste Spielklasse, die 2. Regionalliga, aufgestiegen. Die erste Herrenmannschaft ist als Aufsteiger Staffelleister in der Oberliga Niedersachsen und damit niedersächsischer Vizemeister geworden. Die Senioren der Altersklasse II sind ohne Satzverlust in die Landesliga aufgestiegen. Einen Aufstieg in die nächsthöhere Klasse schafften daneben noch drei weitere Mannschaften.

Dies waren nur einige Beispiele, die aber deutlich zeigen, mit welchen Erfolgen in unserem Verein Aufbauarbeiten und Breitensport betrieben werden.

Diese Erfolge wünsche ich allen unseren Sportlern für die Zukunft und zunächst ganz besonders unseren Profis für die nächsten 90 Minuten.

Ihr Jochen Dörge  
Schatzmeister

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:  
Tennis, Squash, Badminton, Jogging und Freizeit - Gymnastik, Reiten  
Sportschuhe, Sportgeräte, Ski, Wandern, Trekking, Nautik, Boote, Motoren, Surfen  
Tauchen, Schwimmen, Camping, Zelte



**KARSTADT**



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**SEPTEMBER IM  
KÖNIGSHOF**  
Eröffnung der  
Tennishalle  
und des  
Festsaals  
für 500 Personen

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Mit dem neuen Trainer kamen die Erfolge

Es ist ein alter Bekannter, der seit dem 1. Juli das Zepter beim Karlsruher SC schwingt: Winfried Schäfer, lange Jahre Profi beim Bundesligisten Borussia Mönchengladbach, versucht sich bislang mit Erfolg in seiner ersten Station als Profitrainer.

Der tomatenblonde Schäfer, zu Gladbacher Zeiten ein Erfolgs-garant im Mittelfeld, verdiente sich bei der Borussia auch seine ersten Sporen als Coach. Er betreute neben seiner Profikarriere die Amateure des west-deutschen Klubs.

### KSC-Situation wie die der Eintracht

Einen Verein wie den KSC zu führen ist kein leichter Job, wengleich Schäfer nicht unter dem Druck arbeitet, unbedingt aufsteigen zu müssen. Denn

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



mit Schäfer begann ähnlich — wie ja bei der Eintracht — ein völliger Neuaufbau. Wenn man so will, dann gibt es viele Parallelen zu den Braunschweigern. Immerhin 13 Spieler verließen

den Verein. Und großartige Neuerwerbungen gab es nicht, sieht man einmal von dem ehemaligen Juniorennationaltorwart Polens, Famula, ab.

Bekannte Namen sind nur noch Franusch, Pilipovic, Trapp, Harforth. Und natürlich spielt auch noch Emanuel Günther, der allen Braunschweigern noch in Erinnerung ist, weil er meistens für ein Tor gegen die Eintracht gut war.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten fing sich die Elf des Winfried Schäfer und ließ durch überraschende Ergebnisse aufhören; so vor zwei Wochen das 3:3 bei Fortuna Köln.

### KSC auswärtsstark

Trotz eines fraglichen Platzverweises gegen Lars Schmidt gelang es dem Karlsruher SC, seine Erfolgsserie zu halten. Gleisius hatte die Führung des KSC erreicht. Als die Kölner dann auf der Siegerstraße waren, erreichten die Schäfer-Schützlinge doch noch das verdiente Remis. Der Jugoslawe Pilipovic und Kapitän Harforth waren nach Meinung der Journalisten die überragenden Akteure auf Karlsruher Seite.

Stärkster Akteur im Team des KSC ist zweifellos der Jugoslawe Pilipovic, der kaum vom Ball zu trennen ist. Auf ihn wird die Eintracht ein Auge werfen müssen, will man keine böse Überraschung erleben.


## Rückblick auf die Saison 85/86

**9. 11. 85 Karlsruhe — Eintracht 2:1**  
**23. 4. 86 Eintracht — Karlsruhe 3:0**



**Karlsruher SC**

*Obere Reihe von links: Kahn, Weiner, Ehmann, Franusch, Schütterle, Völker, Bogdan, Pilipovic. Mitte: Präsident Schmider, Trainer Schäfer, Günther, J. Schmidt, L. Schmidt, Kreuzer, Glesius, Hermann, Strobl, Co-Trainer Ulrich, Masseur Kroth; Mannschaftsarzt Dr. H.-W. Löhr und Manager Carl-Heinz Rühl. Unten: Trapp, Harforth, Mumme, Musch, Famula, Wimmer, Keller, Beer und Patzschke.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 1 56 99. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

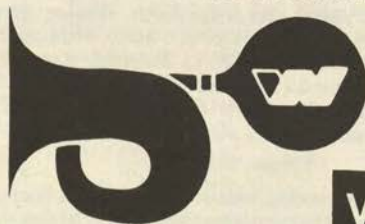


Eintracht Braunschweig	—	Karlsruher SC	( : ) :
SG Wattenscheid	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Fortuna Köln	—	FSV Salmrohr	( : ) :
Hessen Kassel	—	VfL Osnabrück	( : ) :
SSC Ulm 46	—	Stuttgarter Kickers	( : ) :
Viktoria Aschaffenburg	—	SV Darmstadt 98	( : ) :
Arminia Bielefeld	—	Rot-Weiß Essen	( : ) :
Alemannia Aachen	—	Union Solingen	( : ) :
SC Freiburg	—	Hannover 96	( : ) :
FC St. Pauli	—	Rot-Weiß Oberhausen	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Pahl	( )
Wilke	( )	Posipal	( )
Buchheister	( )	Pospich	( )
Buckmayer	( )	Scheike	( )
Ellmerich	( )	Scheil	( )
Gorges	( )	Siebart	( )
Gorski	( )	Wilke	( )
Greitemeier	( )	Worm	( )
Hoff	( )	Fischer	( )
Kubsda	( )		
Lindner	( )		
Löchelt	( )		



## Karlsruher SC

Famula	( )	Franusch	( )
Musch	( )	Harforth	( )
Wimmer	( )	Kahn	( )
Becker	( )	Mumme	( )
Beer	( )	Pilipovic	( )
Günther	( )	Völker	( )
Kreuzer	( )	Glesius	( )
Patzschke	( )	Hermann	( )
Schmidt	( )	Keller	( )
Trapp	( )	Schmidt	( )
Weiner	( )	Schütterle	( )
Bogdan	( )	Strobl	( )

2:2

2:1

3:0

1:2

1:1

2:1

3:0

2:1

2:2

3:1



TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

## PROMINENTEN-TIP

Heute mit **Werner Scharfetter**, Direktor vom Hotel Mövenpick. Dieser



Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor-differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Klaus Leiste	22 Punkte
2. Horst Wolter	21 Punkte
3. Gerd Linke	14 Punkte

## 1. Bundesliga am 19./20. September

Homburg	— Nürnberg
Mannheim	— Hamburg
Leverkusen	— Kaiserslautern
München	— M'gladbach
Frankfurt	— Bremen
Schalke	— Dortmund
Stuttgart	— Düsseldorf
Uerdingen	— Köln
Berlin	— Bochum

## Gerhard Scheller wurde 90 Jahre

Am 10. September 1986 feierte **Gerhard Scheller** im Kreise seiner Kinder und Großkinder seinen 90. Geburtstag. Seit 1919 ist er Mitglied des Vereins und damit der älteste Eintrachtler überhaupt.

Wer ist Gerhard Scheller? Im Kreise seiner Eintracht hat er sich in den 20er Jahren sozusagen als „Multitalent“ gleichzeitig in der ersten Mannschaft der Fußballer, der Handballer und der Hockeyspieler einen Na-

men gemacht. Scheller war aber auch ein hervorragender Leichtathlet. Neunmal war er deutscher Hochschulmeister. Sein Rekord im Stabhochsprung stand lange bei 3,58 m. Doch Gerhard Scheller ist auch ein berühmter „Sportvater“. Über seine Tochter Gudrun berichten wir heute auf den Seiten 12 und 13. Tochter Ute, jahrelang erfolgreich im Hockey, spielt heute im Seniorinnen-

team der Eintracht Tennis. Sohn Eberhard, ehemaliger Hockey-Bundesligaspieler, ist heute Trainer des bekannten Berliner Hockey-Clubs. Und auch die Enkelkinder haben bei der Eintracht im Hockey und im Tennis bereits neue Akzente gesetzt. Blicke nur noch ein Wunsch für Gerhard Scheller offen: der baldige Wiederaufstieg der Profifußballer in die 1. Liga.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen

Kanada  
Haus



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltes Tor.

	Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	2:0	1:0	2:3	3:1	0:0	1:1	5:1	1:0	
	H	A	H	A	H	A	H	A	H
Jörg Hoßbach					⚬	⚬	⚬	⚬	
Rainer Wilk	⚬	•	•	•					
Bernd Buchheister	⚬	•	⚬	•	⚬	⚬	⚬	⚬	
Eduard Buckmaier	⚬	•	⚬	•			•	•	
Lars Ellmerich			⚬	⚬	⚬	⚬	TT ⚬	⚬	T
Stefan Gorges									
Bernd Gorski	⚬	⚬	⚬	•	⚬	⚬	⚬	⚬	
Ingo Greitemeier		•					•		
Dieter Hoff									
Andreas Kubsda	⚬	•	⚬	•					
Detlev Lindner									
Tino Löchelt	T ⚬	⚬	•	⚬	•				
Hans-H. Pahl	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	
Peer Posipal	⚬	•	⚬	•	⚬	•	⚬	•	
Andreas Pospich	⚬	•	⚬	•	⚬	•	TT ⚬	•	
Michael Scheike	•				⚬	•	⚬	•	
Heinz-G. Scheil	⚬	•	⚬	•	⚬	⚬	⚬	⚬	
Olaf Siebart	•		•	•	•	•	•		
Michael Wilke	⚬	•		•	⚬	⚬	⚬	•	
Ronald Worm								•	

39 18 34 15 40 25 35 28

## Führerschein – Ausbildung schnell – sicher – preiswert



Fahrschule

**seela**

Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich. Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/17149





1. Hannover 96	8	8	0	0	19:4	16:0
2. VfL Osnabrück	8	6	1	1	16:8	13:3
3. Alemannia Aachen	8	5	2	1	10:5	12:4
4. Wattenscheid 09	8	3	4	1	11:9	10:6
5. FC St. Pauli	8	3	3	2	11:7	9:7
6. SC Freiburg	8	4	1	3	9:7	9:7
7. Darmstadt 98	8	3	3	2	7:5	9:7
8. Karlsruher SC	8	3	3	2	13:12	9:7
9. Stuttgarter Kickers	8	4	1	3	11:11	9:7
10. SSV Ulm 46	8	4	0	4	12:12	8:8
11. 1. FC Saarbrücken	8	3	2	3	11:11	8:8
12. Fortuna Köln	8	1	5	2	12:14	7:9
13. Arminia Bielefeld	8	1	5	2	8:10	7:9
14. Union Solingen	8	3	1	4	14:17	7:9
15. Eintracht Braunschweig	8	2	2	4	11:10	6:10
16. Viktoria Aschaffenburg	8	2	2	4	12:13	6:10
17. RW Oberhausen	8	3	0	5	13:15	6:10
18. Rot-Weiß Essen	8	0	3	5	10:17	3:13
19. Hessen Kassel	8	1	1	6	9:19	3:13
20. FSV Salmrohr	8	1	1	6	8:21	3:13

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Amateure:  
Sonntag, 28. 9. 86, 15 Uhr  
gegen TSV Havelse

Heimspiel der Jugend:  
Sonntag, 28. 9. 86, 11 Uhr  
gegen VfL Stade

Heimspiel der Bundesliga:  
Samstag, 4. 10. 86, 15.30 Uhr  
gegen FSV Salmrohr

## Der nächste Spieltag am 27. September 1986

Saarbrücken	— Braunschweig
Karlsruhe	— Freiburg
Solingen	— Bielefeld
Essen	— Aschaffenburg
Darmstadt	— St. Pauli
Oberhausen	— Ulm
Stuttgart	— Kassel
Osnabrück	— Köln
Salmrohr	— Wattenscheid
Hannover	— Aachen

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**NEU**  
Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778



*Stolz präsentiert sich Eintrachts Jugendtrainer Manfred Müller mit den beiden Junioren-Nationalspielern Niels und Olaf Schmäler. Die Zwillinge hatten in der von Berti Vogts betreuten DFB-Auswahl (unter 17 Jahre) einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Hatte Olaf im ersten Spiel gegen Frankreich mit zwei Lattenschüssen Pech, so nutzte er in der zweiten Begegnung seine Chancen und erzielte zwei Tore. Bruder Niels wurde von Vogts nach einer soliden Libero-Partie gelobt. Die beiden Schmälers gefielen dann auch einigen Bundesligaspähern ...*

## Tabelle Amateuroberliga

Oldenburg	8	19:12	12:4
Hannover	8	15:8	12:4
Meppen	8	14:11	11:5
Göttingen 05	8	21:11	10:6
Wolfsburg	8	17:11	10:6
Havelse	8	19:15	9:7
Wolfenbüttel	8	14:11	9:7
Delmenhorst	8	13:10	8:8
Hamburg	8	12:9	8:8
Altona 93	8	9:7	8:8
Holstein Kiel	8	10:13	8:8
Lüneburg	8	10:12	7:9
Werder Bremen	8	9:11	7:9
Bremer SV	8	12:16	7:9
Göttingen	8	8:14	7:9
Wilhelmshaven	8	7:9	5:11
Braunschweig	8	4:15	3:13
Hummelsbüttel	8	6:24	3:13

## Eintracht-Jugend spielt im Heideberg

Eintrachts Verbandsligajugend wird die nächsten Heimspiele wieder im Heideberg austragen: Erstmals am kommenden Sonntag um 11 Uhr gegen die Mannschaft vom TSV Havelse.

## Wir gratulieren

Im September haben Eintrachts Profis gleich mehrere Male Grund zum Feiern. Vier Geburtstage standen bzw. stehen auf dem „Programm“: Am 11. 9. wurde **Michael Scheike** 23, am 17. 9. **Dieter Hoff** 22. **Bernd Buchheister** wird am 21. 9. 24 Jahre und **Ingo Greitemeier** am 23. 9. 19 Jahre.

## Hallo, Eintracht-Fans

Immer am Ball bei Eintracht Braunschweig durch ein Abonnement der Stadionzeitschrift. Alle Aktualitäten und das Vereinsgeschehen hautnah miterleben, Topinformationen von der Eintracht durch regelmäßigen Bezug von

## Eintracht aktuell

Einfach zu beziehen durch Postversand, bequemer geht es nicht. Das Abonnement für ein Jahr beträgt einschließlich Post- und Versandgebühren und gesetzlicher MwSt. nur 50,— DM. Nähere Auskünfte und Information fordern Sie bitte bei

**FAN-SERVICE**  
U. Rothenberger  
Postfach 1468  
7560 Gaggenau  
Telefon 07225/72640

an. Postkarte genügt. Übrigens können Sie auch die Stadion- bzw. Vereinszeitschriften von allen Bundesligavereinen, vielen weiteren Zweitligisten und Amateuroberligisten abonnieren.



## unsere serie

# DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



### GUDRUN SCHOLZ

Als 1959 in Berlin ein Mädchen namens Gudrun Scheller auftauchte, das auf den Kosenamen „Püppi“ hörte und als „unbekanntes Wesen“ in der deutschen Leichtathletik mit 6,22 m einen neuen deutschen Weitsprungrekord aufstellte, da stand die Fachwelt kopf, und Braunschweig jubelte.

Doch so ganz von ungefähr kam der Überraschungscoup nicht, denn Gudrun hatte im Jahr zuvor bereits den Titel einer deutschen Jugendmeisterin geholt, zählte zu den führenden Sprinterinnen und Hürdenläuferinnen und galt — kein Wunder bei den sportlichen Eltern — als sportliches Allroundtalent. Eine Wirbelerkrankung machte der Leichtathletik-Karriere 1960 ein Ende ... sehr zum Vorteil für die Hockeyszene.



Mit diesem „Satz“ von 6,22 m holte sich die unbekannte Gudrun Scheller 1959 Titel und Rekord im Weitsprung.

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Diderse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

auel



*Gudrun Scholz in ihrer einmaligen Art auf dem Weg zum Torerfolg.*



*An das Jahr 1976 erinnert sich Gudrun Scholz (obere Reihe, mit dem Pokal) besonders gern. Die am 30. Mai 1976 errungene Hockey-Weltmeisterschaft zählte zu den Höhepunkten ihrer internationalen Laufbahn.*

Nationalspielerin Hanne Blumenberg überredete „Püppi“, sich an ihre ersten Schritte mit dem Hockeyschläger zu erinnern. Mit durchschlagendem Erfolg, wie man weiß. Die wohl schnellste Stürmerin Europas wurde mit ihren Toren zu einem Begriff im Hockey-Deutschland, holte mit Eintracht mehrere deutsche Meisterschaften und spielte 40mal im Nationaltrikot.

24 Jahre lang blieb sie eine Stütze des Eintracht-Teams. Zuletzt spielte sie sogar mit ihrer Tochter zusammen in einer Mannschaft, ehe sie 1985 endgültig Schluß machen mußte. Der Leistungsdruck aber blieb, denn ganz ohne Sport geht es im Hause Scholz nicht.

Gudrun vertauschte den Hockeyschläger mit dem Tennisschläger, spielte kurze Zeit in der ersten Damenmannschaft und ist heu-

te ein Eckpfeiler des ersten Seniorenteams, das von Erfolg zu Erfolg eilt und an der Schwelle zur höchsten Spielklasse, der Regionalliga, steht.

Fürwahr eine makellose sportliche Karriere, bei der auch das Familienleben im schmucken Haus in Altlehndorf mit dem sportlichen Ehemann Hans-Jürgen (Hannes) und den beiden Kindern keineswegs zu kurz kommt.

**Sportler kaufen beim Sportler**

**BARTHELS**

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

**Wolfsburg**

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

**Hildesheim**



## DAS KURZPORTRÄT



Michael Wilke

*Wilke*

**Name:** Wilke

**Vorname:** Michael

**Geboren:** 30. Mai 1966

**Familienstand:** ledig

**Größe, Gewicht:** 172 cm, 61 kg

**Eintracht-Lizenzspieler seit:**  
1. 7. 1986

**Frühere Vereine:** TuRa 06  
Bielefeld, Arminia Bielefeld

**Bundesliga bisher:** (1. u. 2.): 14

**Hobbys:** Hunde Pico und Penny

**Bevorzugtes Urlaubsziel:**  
Griechenland

**Liebblingsauto:** Passat Combi

**Lieblingsspeise:** Pyrogen,  
Nudeln, Steak

**Lieblingslektüre:** Das Toten-  
schiff (B. Traven)

**Lieblingsmusik:** Popmusik

**Beste deutscher Fußballer  
aller Zeiten:** Franz Becken-  
bauer

**Sportliches Ziel:** Platz im Mit-  
telfeld

**Autogrammadresse:** Woll-  
markt 4, 3300 Braunschweig

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



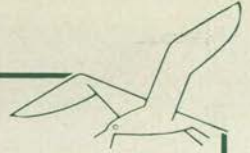
K. Krzak

### DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.

## Mövenpick

**Restaurant**

Prickelnd-lebendiger  
Mittelpunkt unseres Hauses.



Restaurant im Mövenpick

Traditionell, gemütlich.  
Im Stile Schweizer Landgasthäuser.



Gesellig ungezwungen.  
Der Treffpunkt.

## MÖVENPICK *Tagen & Tafeln*

Partner für Konferenzen,  
Seminare, Festlichkeiten.



Zünftig, populär:  
Wo sich alles um Nürnberger  
Rostbratwürstl dreht.

## *Confiserie Gourmet Shop*

Frische Sahnetrüffel für zu Hause.

**Braunschweig**

**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 8170





# Feldschlößchen

## PILSNER

*Feder  
Schluck  
ist Würze  
der  
Natur*





# Eintracht aktuell

**SAMSTAG, DEN 8. NOVEMBER 1986, 15.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## SSV Ulm





# DER UMWELT ZULIEBE



**Braunschweiger Verkehrs-AG**  
Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (0531) 383 2747



FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.



047502\*



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

**L**iebe  
Sportfreunde!

**Z**unächst einmal meinen herzlichsten Dank für die Anteilnahme an meiner augenblicklichen Situation. An meinem Fall sieht man doch, daß unser Beruf auch Risiken enthält!

**W**as die letzte Saison betrifft, sind wir mit den Enttäuschungen recht gut fertig geworden. Es hat sich bewiesen, daß die Entscheidung des Präsidiums, einen Neuaufbau zu wagen, richtig war. Das I-Tüpfelchen des Ganzen war die Verpflichtung des Trainers. Menschlich und sportlich konnte man keine bessere Wahl treffen.

**D**ie bisherigen Heimspiele zeigten eine deutlich



*Bernd Gorski  
zur Lage*

nach oben steigende Tendenz. Mein Dank gilt insbesondere unseren Zuschauern, die uns auch in schweren Zeiten zur Seite standen.

**W**ir müssen alles daran setzen, auch in den Auswärtsspielen erfolg-

reich zu sein. In Essen und Saarbrücken war schon zu erkennen, daß wir auch dazu in der Lage sind. Wir können getrost in die Zukunft sehen, denn meiner Meinung nach sind alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison gegeben.

**N**un muß das Präsidium mit allen Mitteln versuchen, die jetzige Mannschaft zu halten und gezielt zu verstärken, um den Weg in die 1. Liga wieder zu ebnen.

Ihr

Bernd Gorski


**ZUM TITELFOTO:** Andreas Pospich (rechts) gehört heute zu den Stützen der neuformierten Eintracht-Mannschaft. Im Spiel gegen Solingen gelang ihm sogar sein sehenswerter Kopfballtreffer.

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:  
Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**

 Sporthaus Braunschweig, Damm 5-8, Telefon (0531) 473-0



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

## NOVEMBER IM KÖNIGSHOF

Tennishalle mit ange-  
schlossener Tennisschule:  
4 x 1½ Stunden  
mit Bezirkstrainer  
Ralf Hinrichs zum Einfüh-  
rungspreis von 85,— DM.

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

# Zufriedenheit herrscht in Ulm und um Ulm herum

Die „Ulmer Spatzen“ sind wieder oben. Die „Aufzugself“ aus dem Schwäbischen hat wieder im Profifußball halt gemacht. Seit 1979 spielt die Spielvereinigung Ulm zum dritten Mal in der 2. Liga. Erklärtes Ziel des altbekannten Neulings: Nur nicht wieder absteigen.

In der ersten Saisonhälfte sorgten die Süddeutschen für Furore. Der Aufsteiger spielte den Stil, der ihn in der Oberliga Baden-Württemberg ausgezeichnet hat: frisch und frech, unbekümmert und unbelastet. Offensive ist Trumpf bei den Ulmern — auch auswärts! Damit fuhren sie bisher sehr gut. Einige beachtliche Ergebnisse sprechen für diesen Neuling, der sich sehr rasch in der neuen Spielklasse akklimatisiert hat und einen Rang im gesicherten Mittelfeld einnimmt.

Der Trainer ist erst neu im Geschäft. In Norddeutschland kein Unbekannter: Werner Nickel, 35 Jahre jung, zunächst Coach beim SSV Reutlingen,

seit 1985 in Ulm tätig. Nickel spielte früher beim VfB Oldenburg und bei St. Pauli. Weitere Stationen seiner Karriere: Stuttgarter Kickers, Waldhof Mannheim, Eintracht Kreuznach und Mainz 05.

„Ich möchte Oberliga-Spieler als Ergänzungen zu unserem Kader.“ Diese Devise befolgte Nickel nach dem Aufstieg. Also wurden Zugänge aus dem Großraum gekauft: Lopes (VfB Stuttgart Amateure), Fisel (Biberach), Rösch (Reutlingen), Todzi (Freiburger FC) und Böpple (Stuttgarter Kickers). Mannschaftliche Geschlossenheit — das ist die Stärke der Ulmer. Zu den tragenden Säulen des Aufstiegers zählen die erfahrenen Spieler. Beispielsweise Regisseur Dieter Kohnle, der aus Ulm stammt und beim VfB Stuttgart zwischenzeitlich sogar Bundesligaluft schnupperte. Dazu noch der alte Haudegen Günter Berti und der an Jahren noch junge Erich Steer, der jedoch schon zu den Dienstältesten zählt.

## Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V.

am Montag, dem 8. Dezember 1986, 19.30 Uhr,  
im Schützenhaus, Hamburger Straße 53, Braunschweig

### Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. 3. 1986
3. Berichte des Präsidiums
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Verschiedenes


Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Absatz 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 8. 12. 1986 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Anträge für die Mitgliederversammlung sind der Geschäftsstelle des Vereins bis spätestens Montag, den 17. 11. 1986, schriftlich einzureichen (§ 15 Ziffer 7 der Satzung). Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des Mitgliedsausweises abhängig.

Klaus Leiste  
Präsident



**SSV Ulm**

*Obere Reihe von links: Mass. Wölflinger, Th. Schmidt, Assion, Steck, Rösch, Sorg, Simon, Mass. Knehr. Mitte: Kubanczyk, Weise, Böpple, Helge, Lopes, Steer, Trainer Werner Nickel. Unten: Hildebrand, Todzi, Richter, Krannich, Berti und Fiesel.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 15699. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

# CHEZ ROGER

## HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509



Eintracht Braunschweig	—	SSV Ulm 1846	( : ) :
SG Wattenscheid 09	—	Hessen Kassel	( : ) :
Union Solingen	—	Hannover 96	( : ) :
Rot-Weiß Essen	—	Karlsruher SC	( : ) :
SV Darmstadt 98	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Viktoria Aschaffenburg	—	FSV Salmrohr	( : ) :
Arminia Bielefeld	—	VfL Osnabrück	( : ) :
Alemannia Aachen	—	Stuttgarter Kickers	( : ) :
SC Freiburg	—	Rot-Weiß Oberhausen	( : ) :
FC St. Pauli	—	Fortuna Köln	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## SSV Ulm 1846

Richter	( )	Martin	( )
Krannich	( )	Rösch	( )
Schneider	( )	Simon	( )
Assion	( )	Steck	( )
Berti	( )	Weiß	( )
Häge	( )	Fisel	( )
Lopes	( )	Sorg	( )
Steer	( )	Spies	( )
Schmidt	( )	Todzi	( )
Kohnle	( )	Böpple	( )
Kalchschmid	( )		

3:1

4:0

2:2

2:1

1:1

3:0

1:2

1:0

2:0

1:0

# TRIANGEL®

## PROMINENTEN-TIP

Heute mit **Jürgen Denecke**, Personalchef der Stadtwerke Braunschweig GmbH. Der Prominenten-Tip der TRIANGEL Spanplatten GmbH wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.



TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tordifferenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Gerd Lange	27 Punkte
2. Klaus Leiste	22 Punkte
3. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
5. Joachim Clemens	20 Punkte
6. Gerd Linke	14 Punkte

## 1. Bundesliga am 8. November 1986

Homburg	— Frankfurt
Waldhof	— München
Köln	— Nürnberg
Düsseldorf	— Hamburg
Dortmund	— Kaiserslautern
Schalke	— M'gladbach
Stuttgart	— Bremen
Uerdingen	— Bochum
Berlin	— Leverkusen

## Profis im Test

Einem Grundlagen-Ausdauer-test und einem Schnelligkeitstest unterzogen sich Eintrachts Profis am 25. Oktober 1986. Nach jedem der fünf 30-m-Sprints und nach den fünf 5-Minuten-Läufen wurden die Blutwerte ermittelt.

Bei den 5-Minuten-Läufen mußten die Spieler nacheinander 900 m, 1050 m, 1200 m, 1350 m und 1500 m in der vorgegebenen Zeit zurücklegen. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.



Warum die junge Dame sich für die Ohrläppchen von Andreas Pospich und Hans-H. Pahl interessierte, verraten wir in der nächsten Ausgabe.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzielt Tor.

	Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	2:0	1:0	2:3	3:1	0:0	1:1	5:1	1:0	1:
	H	A	H	A	H	A	H	A	H
Jörg Hoßbach					⚽	⚽	⚽	⚽	⚽
Rainer Wilk	⚽	•	•	•					
Bernd Buchheister	⚽	•	⚽	•	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽
Eduard Buckmaier	⚽	•	⚽	•			•	•	•
Lars Ellmerich			⚽	⚽	⚽	⚽	TT ⚽	⚽	⚽
Stefan Gorges									
Bernd Gorski	⚽	⚽	⚽	•	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽
Ingo Greitemeier		•					•		
Dieter Hoff									
Andreas Kubsda	⚽	•	⚽	•					
Detlev Lindner									
Tino Löchelt	T ⚽	⚽	•	⚽	•				⚽
Hans-H. Pahl	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽
Peer Posipal	⚽	•	⚽	•	⚽	•	⚽	•	•
Andreas Pospich	⚽	•	⚽	•	⚽	•	TT ⚽	•	•
Michael Scheike	•				⚽	•	⚽	•	•
Heinz-G. Scheil	⚽	•	⚽	•	⚽	⚽	⚽	⚽	⚽
Olaf Siebart	•		•	•	•	•	•		
Michael Wilke	⚽	•		•	⚽	⚽	⚽	•	⚽
Ronald Worm								•	•

## Führerschein – Ausbildung schnell – sicher – preiswert



Fahrschule

**seela**

Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich. Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/17149

Saarbrücken	Salmrohr	Osnabrück	Stuttgart	Oberhausen	Ulm	Kassel	Köln	Wattenscheid	St. Pauli
0:0	3:0	3:1	5:2	1:0		15.11.	22.11.	29.11.	7.12.
A	H	A	H	A	H	A	H	A	H
••	••	••	••	•					
	••	••	T ••	•					
	•		T ••	••					
••	••	••	TT ••	••					
••	•								
			•						
				•					
••	••	•	••	••					
••	••	••	••	••					
•	•	•		•					
•	T ••	•	••	•					
•	•	•	••						
••	•	••	••	•					
			•	•					
••	••	•	••	•					
•	•	•							



## BTSV Eintracht Braunschweig

### Präsident:

Klaus Leiste  
Brabantstraße 6-7  
3300 Braunschweig  
Tel. 46096/7

### Vizepräsident:

Harald Schäfer,  
Celler Heerstraße 172,  
Tel. 52090

### Schatzmeister:

Jochen Dörge,  
Am Stadtwege 11,  
Tel. 44467, priv. 51893.

### Sachwalter Fußball:

Rolf Berwecke,  
Mannheimstraße 81,  
Tel. 312772.

### Sachwalter aller Sport-

### bereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen,  
Mannheimstraße 6,  
Tel. 314385.

### Wirtschaftsbeirat:

Kristian Leistikow,  
Rudolf Müller,  
Helmut Seela,  
Adalbert Wandt,  
Wolf Horenburg



## MUNTE Fenster

Aus eigener Herstellung  
mit Montage fix und fertig

**KARL MUNTE**  
Holz + Kunststoffbearbeitung  
Volkmaroder Straße 8  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31 / 37 30 93

## FOTO-LANGE CUP 86/87

Gesucht wird der  
**zuverlässigste** Eintracht-Profi  
der Saison 1986/87  
Spitzenreiter nach dem 2. 11. 86



Hans-Heinrich Pahl  
52 Punkte  
Foto-Lange  
3x in BS u. in WOB



## MUNTE Fenster

Aus eigener Herstellung  
mit Montage fix und fertig

**KARL MUNTE**  
Holz + Kunststoffbearbeitung  
Volkmaroder Straße 8  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31 / 37 30 93



1. Hannover 96	14	12	0	2	31:14	24:4
2. Alemannia Aachen	14	9	2	3	20:9	20:8
3. VfL Osnabrück	14	8	3	3	24:18	19:9
4. Stuttgarter Kickers	14	8	1	5	32:22	17:11
5. 1. FC Saarbrücken	14	6	5	3	23:18	17:11
6. Karlsruher SC	14	6	4	4	25:21	16:12
7. Darmstadt 98	14	6	4	4	20:16	16:12
8. SSV Ulm 46	14	6	3	5	20:19	15:13
9. Rot-Weiß Oberhausen	14	7	1	6	23:23	15:13
10. SC Freiburg	14	6	3	5	19:20	15:13
11. FC St. Pauli	14	5	4	5	24:21	14:14
12. Wattenscheid 09	14	4	6	4	24:23	14:14
13. Union Solingen	14	6	1	7	25:28	13:15
14. Eintracht Braunschweig	14	4	4	6	21:17	12:16
15. Viktoria Aschaffenburg	14	4	3	7	20:27	11:17
16. Fortuna Köln	14	3	5	6	20:29	11:17
17. Rot-Weiß Essen	14	3	4	7	24:26	10:18
18. Arminia Bielefeld	14	1	7	6	13:21	9:19
19. Hessen Kassel	14	2	3	9	15:31	7:21
20. FSV Salmrohr	14	1	3	10	14:34	5:23

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Amateure:  
Sonntag, 23. 11. 86, 14 Uhr  
gegen Altona 93

Heimspiel der Jugend:  
Sonntag, 16. 11. 86, 11 Uhr  
gegen VfV Hildesheim

Heimspiel der Bundesliga  
Samstag, 22. 11. 86, 15.30 Uhr  
gegen Fortuna Köln

## Der nächste Spieltag am 15. November 1986

Kassel	— Braunschweig
Saarbrücken	— Essen
Karlsruhe	— Solingen
Köln	— Wattenscheid
Ulm	— Freiburg
Oberhausen	— Aachen
Stuttgart	— Bielefeld
Osnabrück	— Aschaffenburg
Salmrohr	— Darmstadt
Hannover	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**NEU**  
Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

## XXII Internationales Hallen-Hockey-Turnier

8. und 9. November 1986



**EINTRACHT  
BRAUNSCHWEIG**

**Braunschweig**

**Tunica-Halle  
und Sporthalle  
Alte Waage**

### 1. Bundesliga

Leverkusen	12	28:10	17:7
Hamburg	12	24:12	17:7
München	12	22:13	17:7
Bremen	12	26:18	17:7
Kaiserslaut.	12	23:13	15:9
Stuttgart	12	20:15	13:11
Bochum	12	15:14	13:11
Frankfurt	12	15:14	12:12
Uerdingen	12	17:19	12:12
Schalke	12	22:27	12:12
Dortmund	12	27:19	11:13
M'gladbach	12	20:17	11:13
Köln	12	17:18	11:13
Mannheim	12	17:21	10:14
Nürnberg	12	18:24	9:15
Homburg	12	8:24	7:17
Berlin	12	12:30	7:17
Düsseldorf	12	14:37	5:19

### Amateueroberliga

Oldenburg	14	34:23	20:8
Meppen	14	28:17	20:8
Havelse	14	31:21	20:8
Göttingen 05	14	46:24	19:9
Wolfsburg	14	35:17	19:9
A. Hannover	13	24:19	17:9
W. Bremen	14	27:22	16:12
SV Göttingen	14	23:20	16:12
Altona 93	14	22:17	15:13
Kiel	14	21:28	15:13
Wolfenbüttel	14	26:24	14:14
Concordia	14	16:18	11:17
Wilhelmshaven	14	15:22	11:17
Bremer SV	13	22:30	10:16
Delmenhorst	14	15:19	10:18
Lüneburg	14	16:24	8:20
Braunschweig	14	18:38	5:23
Hummelsbüttel	14	11:47	4:24

Bitte denken Sie daran,  
daß die Meisterschafts-  
spiele der Verbandsju-  
gend auf der Bezirkssport-  
anlage Heidberg stattfin-  
den.

### Verbandsjugendliga

Hannover 96	8	31:8	13:3
Eintracht	7	20:5	12:2
Wolfsburg	7	16:5	12:2
Osnabrück	8	30:8	12:4
Lüneburg	7	15:9	9:5
Hildesheim	7	14:13	7:7
Meppen	8	18:14	6:10
A. Hannover	6	6:12	5:7
Stade	7	7:29	4:10
Lohne	8	6:23	4:12
BSC BS	7	5:20	2:12
Verden	8	10:32	2:14



## unsere serie

# DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



**WERNER DITZINGER**

Kaum jemand weiß heute noch, daß Braunschweig in den Jahren nach dem Krieg eine Schwimmerhochburg ersten Ranges war. Deutsche Meisterschaften am Fließband, nationale Rekorde und viele internationale Erfolge Braunschweiger Schwimmer sorgten für die hohe Wertschätzung der Stadt. Einer der ganz Großen jener Zeit war Werner Ditzinger, der lange Blonde aus dem Norden, den seine Freunde „Ditzi“ nennen. Ditzinger war ein Kraulsprinter der Extraklasse und schaffte es 1950 als erster Braunschweiger, die 100 m Kraul unter einer Minute zu schwimmen. Und das in einem Bad, das weder eine wettkampfgerechte Wassertemperatur noch den geschwindig-



*Erinnerung an die 50er Jahre: Werner Ditzinger (oben links) und seine Kameraden, die in den Staffelwettbewerben für Furore sorgten und als Wasserballmannschaft den Grundstein für heutige Erfolge legten.*

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Diddlese, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

auel

keitsfördernden Überlaufausgleich — heute in den Schwimmopern selbstverständlich — aufwies. Die Trainingsmöglichkeiten in Braunschweig waren begrenzt, es gab nur das kleine Hallenbad im Bürgerpark. Dennoch war „Ditzi“ in Deutschland kaum zu schlagen.

Von den 14 deutschen Titeln, die die Eintracht nach dem Krieg errang, gingen allein 12 ganz oder zum Teil auf sein Konto. Von 1949 bis 1952 wurde er viermal Sprintmeister über 100 m und 200 m Kraul, und besonders gefreut hat er sich damals über die Erfolge mit der Staffel, zu der u. a. noch Klapproth, Lehrke und Stöter gehörten. Aber auch die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1951 in Lüdenscheid zählt zu den schönen Erinnerungen Ditzingers.

Fast wie selbstverständlich war Werner Ditzinger auch eine zentrale Figur in der erfolgreichen Eintracht-Wasserballmannschaft der frühen 50er Jahre, die praktisch den Grundstein für die positive Entwicklung in dieser Sportart bis zur

heutigen Bundesligamannschaft gelegt hat.

Heute ist der 58jährige ein angesehener Geschäftsmann, der mit Erfolg ein eigenes Geschäft für hochmoderne CNC-Maschinen, Werkzeuge und Industriebedarf in Rünigen betreibt. Er räumt freimütig ein, daß seine sportlichen Erfolge und damit sein Bekanntheitsgrad zumal als gebürtiger Braunschweiger wesentlich zur Beschleunigung seiner beruflich-geschäftlichen Karriere beigetragen haben.

Als wir ihn besuchten, war er gerade freudestrahlend Großvater der kleinen Diana geworden.

Trotz mancher gesundheitlicher Probleme am Bewegungsapparat ist Werner Ditzinger dem Sport treu geblieben. Der mit trockenem Humor ausgestattete und ansteckende Optimismus verbreitende Hüne hat sich zu einem schlagstarken Tennisspieler entwickelt, der zunächst bei den Eintracht-Senioren, zuletzt in seiner eigenen Firmenmannschaft immer für einen Punkt gut war und ist. „Ditzi“ möchte die schönen Jahre, die ihm der Sport gege-



*Als „frischer“ Deutscher Meister wurde Werner Ditzinger im wahrsten Sinne des Wortes auf Händen getragen.*

ben hat, nicht missen und schwärmt noch heute über die Kameradschaft, die bei den Schwimmern geherrscht und die Jahre überdauert hat.



## Kundendienst in allen Fragen

- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bausparen
- Rechtsschutz

Bezirksleitung  
**Ulrich Arnold**  
 Schulring 21, Tel. (0 53 09) 22 17  
 3300 Braunschweig-Hondelage



**Vereinigte**  
 Versicherungsgruppe





*E. Buckmaier*

Eduard Buckmaier

**Name:** Buckmaier  
**Vorname:** Eduard  
**Geboren:** 9. 6. 1966  
**Familienstand:** ledig  
**Größe, Gewicht:** 170 cm, 68 kg  
**Eintracht-Lizenzspieler seit:**  
 Amateur  
**Früherer Verein:** Vorwärts  
 Gebhardshagen  
**Erlerner Beruf:** noch in Aus-  
 bildung (Schlosser)  
**Hobby:** Tennis  
**Bevorzugtes Urlaubsziel:**  
 Frankreich  
**Lieblingsauto:** Porsche 911  
**Lieblingspeise:** Steak  
**Lieblingsmusik:** Cool and the  
 Gang  
**Derzeit bester deutscher Fuß-  
 baller:** Harald Schumacher  
**Bester deutscher Fußballer  
 aller Zeiten:** Franz Becken-  
 bauer  
**Sportliches Ziel:** Stammspie-  
 ler  
**Autogrammadresse:** 3320  
 Salzgitter 1, Ostlandstr. 34

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
 3340 Wolfenbüttel  
 Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.**

*Confiserie  
Gourmet Shop*

## **Geschenk-Ideen à la carte!**

Sie wollen jemand, den Sie kennen und schätzen,  
ganz persönlich überraschen?

Sie wissen in etwa, was ihm gefällt,  
nur fehlt Ihnen die Zeit?

Die Lösung heißt: Mövenpick-Geschenkkorb.

Ihr Präsent-Arrangement mit ganz persönlicher Note, nach  
Ihren Wünschen zusammengestellt und liebevoll arrangiert in  
ausgefallenen Verpackungen!

**Schenken Sie individuell!**

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 81 70

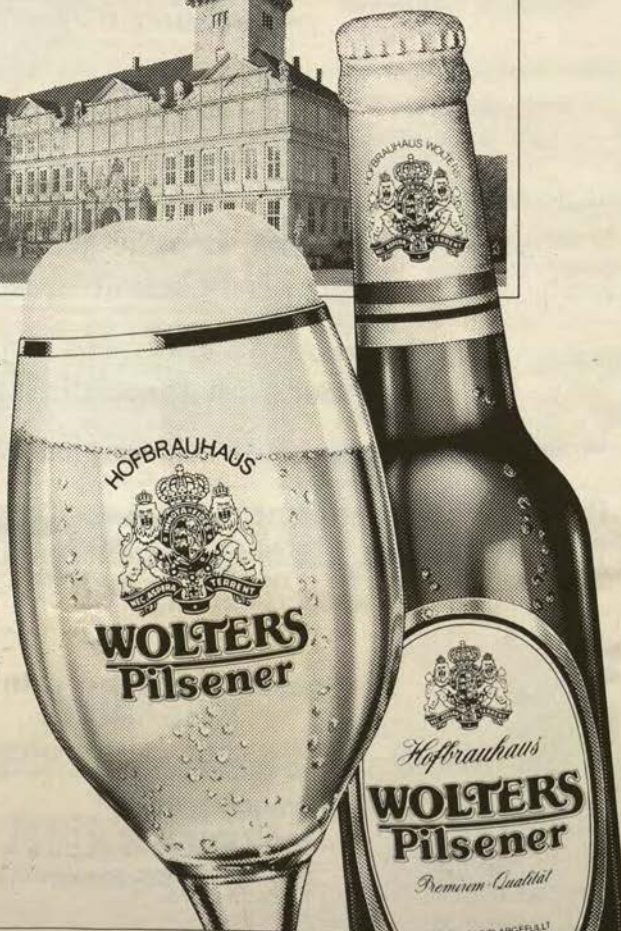


# Das Pilsener mit Hofbrau-Tradition.



Schloß Wolfenbüttel war ursprünglich eine Wasserburg. Prachtvoll ist die Barockfassade, typisch der Renaissance. Drei Jahrhunderte residierten hier die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, die uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ auszeichneten. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener, dessen edel, herb, aromatischer Geschmack ein Genuß für jeden Pils-Kenner ist.

Hofbrauhaus Wolters AG  
Wolfenbütteler Straße 39  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31/7 00 10





# Eintracht aktuell

**SAMSTAG, DEN 20. DEZEMBER 1986, 15.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Alemannia Aachen





# DER UMWELT ZULIEBE

**b**

**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (0531) 383 27 47

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.

**CITY  
MONATS  
KARTE**

*Der Umwelt zuliebe*

**55 DM**

047502\*

JAN  
FEB  
MÄR  
APR  
MAI  
JUN  
JUL  
AUG  
SEP  
OKT  
NOV

Gültig bis Monats



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

ZUM TITELFOTO: Buchheister, Posipal, Löchelt und Kubsda feiern ein Eintrachttr. Hoffen wir, daß sie auch in den kommenden Spielen Grund zu soviel begeisternder Freude haben werden.

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807061320-0>



# Eintracht ist in Braunschweig

## die Nr. 1 – nicht nur im Fußball

Ein Interview mit Eintracht-Präsident Klaus Leiste, der am vergangenen Montag die Traditionsträger des Vereins ins Eintracht-Stadion eingeladen hatte.

? Eintracht Braunschweig: Das ist Profi-Fußball und ...

! ... Eintracht Braunschweig hat im Laufe seiner nunmehr 91jährigen Geschichte nicht nur Maßstäbe für den Fußballsport gesetzt, sondern der Stadt Braunschweig und der umliegenden Region stets auch Spitzensport in vielen klassischen Disziplinen geboten. Dieser Vielfalt, die auch noch heute vorhanden ist, konnte ich Ausdruck geben, als ich anlässlich der Eröffnung des Eintracht-Balles 1986 drei Mannschaften unseres Vereins besonders begrüßen durfte: die Bundesligamannschaft unserer Hockey-Damen, die Bundesligamannschaft unserer Fußball-Profis und die Bundesligamannschaft unserer Wasserballer.

? Wie stark fühlen Sie sich als Eintracht-Präsident der 91jährigen Tradition dieses Sportvereins verbunden?

! Mein Bekenntnis zur Tradition, das ich schon in meiner Antrittsrede vor der Mitgliederversammlung am 17. 3. 1986 abgelegt habe, ist kein Lippenbekenntnis gewesen. Deshalb

hat es mir Freude bereitet, auf der letzten Mitgliederversammlung bei der Verleihung der goldenen Ehrennadel an Robert Holzapfel die großen Zeiten der Eintracht-Leichtathleten zu würdigen, die auch mit dem Namen des unvergessenen Weltrekordlers Rudolf Harbig verbunden sind. Die Stärke unserer Leichtathleten wird durch die 4 x 400-Meter-Staffel beispielhaft dokumentiert, die bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 1941 und 1942 jeweils den 2. Platz erringen konnte. Nach dem letzten Kriege hat unser Rudi Lüttge die Weltbestenliste im 30-km-Bahngehen angeführt.

In diesem Zusammenhang ist auch unsere erfolgreiche Hockey-Abteilung zu nennen, deren 1. Damenmannschaft siebenmal Mal die Deutsche Meisterschaft im Feldhockey und dreimal Mal die Deutsche Meisterschaft im Hallenhockey errungen hat. Im Heimspiel gegen Fortuna Köln konnte ich am 22. 11. 1986 die Hockeymannschaft der weiblichen Jugend vorstellen, die im Oktober die Deutsche Meisterschaft im Feldhockey errungen hat.

? Eintracht hat im Hockey und Wasserball Akzente gesetzt. Erfolge haben aber auch andere Abteilungen aufzuweisen, deren

Aktivitäten in der Öffentlichkeit etwas im Schatten stehen.

! Richtig, ich denke da an unsere Tennisabteilung, die eine der größten unseres Vereins ist. Sie befindet sich auf einem Wege, der Beachtung verdient und Respekt abtut. In sieben Tabellen nahmen die Eintracht-Mannschaften am Saisonende 1986 den 1. Platz ein.

Mit Freude kann ich feststellen, daß einstmals dominierende Abteilungen, wie die Basketballer und die Handballer heute eine vorbildliche Jugendarbeit leisten und damit die Voraussetzungen für einen neuen kontinuierlichen Aufbau schaffen. Unsere Tennis-, Hockey- und Wintersport-Abteilungen sind aber auch deshalb zu loben, weil ihre Mitglieder in hohem Maße Eigeninitiativen entfalten. Die Begeisterung, die erforderlich ist, um eine derartige Eigeninitiative auszulösen, drückt sich dann auch von selbst in den sportlichen Erfolgen dieser Abteilungen aus.

? Eintracht-Fußball ist nicht nur Profi-Fußball.

Der Fußball hat in der Eintracht-Geschichte immer eine besondere Rolle gespielt. Die hervorragende Jugendarbeit unserer Fußball-Abteilung drückt sich in den anhaltenden Erfolgen der 1. Mannschaften unserer A- und B-Jugend aus. Zu Beginn der vergangenen Saison konnte mit Stefan Gorges ein Spieler unserer 1. A-Jugend bereits in den Profikader der Bundesligamannschaft übernommen werden. Im nächsten Jahr kommen Nils und Olaf Schmäler hinzu.

*Das richtige Wort in Sachen Sport!*  
*In Braunschweig in unserem*  
*neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**DEZEMBER IM  
KÖNIGSHOF**

Tennishalle mit ange-  
schlossener Tennisschule:  
4 x 1½ Stunden  
mit Bezirkstrainer  
Ralf Hinrichs zum Einfüh-  
rungspreis von 85,— DM.

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Aachen will aufsteigen

**Alemannia Aachen ist sozusagen der „weinende Vierte“ der 2. Bundesliga. Der Klub aus der ehemaligen Kaiserstadt klopft jedes Jahr an die Tür zur Bundesliga, zählt lange zum engsten Favoritenkreis und schafft das Ziel mit schöner Regelmäßigkeit nicht. In der Rückrunde kommt jedesmal der Einbruch. In dieser Saison will Trainer Werner Fuchs mit seinen Männern dies vermeiden.**

„Wir werden und müssen alles ausschöpfen, um unter die ersten Drei zu kommen“, hat Trainer Fuchs vor dem Saisonstart erklärt. Ähnliche Worte fand der 74 Jahre alte Präsident Josef Hirtz. „Bubi“, wie der Vereinschef mit Spitznamen gerufen wird, gab diese Parole aus: „Alle, die im Alemannia-Boot sitzen, möchten aufsteigen.“

Das Wunschziel der Alemannen seit Jahren. Bislang haben sie es nicht erreicht, weil sich im Winter und in den Frühjahrsmonaten stets ein Kräfteverschleiß bei den westdeutschen Zweitligisten bemerkbar machte.

In diesem Jahr ergriffen die Alemannen die Flucht nach vorn. Sinkende Zuschauerzahlen alarmierten den Vorstand, der

sich auf dem Transfermarkt stark engagierte, nachdem zuvor mit Eigengewächsen und billigen Amateuren das Ziel Bundesliga nicht erreicht werden konnte.

Die Aachener investierten. Erst kürzlich nahmen sie einen weiteren Spieler unter Vertrag: Norbert Dörmann, in der Bundesliga schon mal für Borussia Dortmund aktiv, zuletzt bei Rot-Weiß Oberhausen unter Vertrag, wechselte zum Tivoli. Schon zu Saisonbeginn wurde die Fuchs-Truppe enorm verstärkt: Aus Kassel kam Mike Kahlhofen, ein souveräner Libero. Mit Egbert Zimmermann von Darmstadt 98 verpflichteten die Aachener ein Stürmertalent. Dazu Pascal Notthoff, einer der wenigen überdurchschnittlichen Spieler vom Absteiger MSV Duisburg.

Die Mannschaft, die auf die angewanderten Herr (Aschaffenburg), Brandts (Mönchengladbach) und Willkomm (Wuppertal) verzichten muß, schlug sich bisher hervorragend. In der Meisterschaft und auch im Pokal, wo die Aachener Werder Bremen ausschalteten, dann an Mönchengladbach scheiterten.




Die „Neuen“ von Alemannia Aachen, von links: Hauke, Kahlhofen, Notthoff, Trainer Fuchs, Zimmermann, Möhlmann.



**Alemannia  
Aachen**

*Obere Reihe von links: Arzt Dr. Heinze, Ritter, Gries, Olck, Buschlinger, Nelles, Ruof, Spielerobmann Palm. Mitte: Masseur van Houtem, Co-Trainer Hermandung, Kahlhofen, Haucke, Kau, Möhlmann, Delzepich, Notthoff, Zimmermann, Trainer W. Fuchs. Unten: Zeugwart Mainz, Hach, Sendscheid, Gresens, Siter, Schmitz, Montanes, Höfer, Mannschaftsbetreuer Wilhelmi.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 1 56 99. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (05 31) 445 09

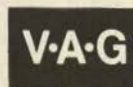
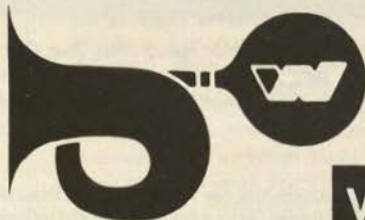


Eintracht Braunschweig	— Alemannia Aachen	( : ) :
FSV Salmrohr	— 1. FC Saarbrücken	( : ) :
VfL Osnabrück	— Karlsruher SC	( : ) :
Rot-Weiß Oberhausen	— Union Solingen	( : ) :
SSV Ulm	— Rot-Weiß Essen	( : ) :
Hessen Kassel	— Darmstadt 98	( : ) :
Fortuna Köln	— Viktoria Aschaffenburg	( : ) :
Wattenscheid 09	— Arminia Bielefeld	( : ) :
FC St. Pauli	— SC Freiburg	( : ) :
Suttgarter Kickers	— Hannover 96	( : ) :

Preparation by  
Nies! Das ist  
seit 42 Jahren  
ein Begriff für  
Individualisten.  
Nutzen Sie unsere  
internationalen  
Erfahrungen im  
Motorsport. Viele  
unserer Stamm-  
kunden lassen sich  
immer wieder gern  
beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## Alemannia Aachen

Kau	( )	Gresens	( )
Böhmman	( )	Sitek	( )
Buschlinger	( )	Ruof	( )
Montanes	( )	Delzepich	( )
Nelles	( )	Höfer	( )
Olck	( )	Haucke	( )
Ritter	( )	Zimmermann	( )
Kahlhofen	( )	Sendscheid	( )
Hach	( )		
Gries	( )		
Notthoff	( )		

2:0  
1:3  
3:0  
2:2  
3:1  
0:2  
1:0  
2:2  
4:0  
2:0

**TRIANGEL®**

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Harald Schäfer, Vizepräsident der Eintracht. Dieser



Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor Differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

Nach Beendigung der ersten Halbserie wurde auch beim Triangel Prominenten-Tip Zwischenbilanz gezogen. An der Spitze der Wertung geht es äußerst knapp zu: Gerd Lange führt mit einem Pünktchen vor Jürgen Denecke von den Stadtwerken.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Gerd Lange	27 Punkte
2. J. Denecke	26 Punkte
3. Klaus Leiste	22 Punkte
4. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
6. Joachim Clemens	20 Punkte
7. Max Lorenz	19 Punkte
8. Gerd Linke	14 Punkte
9. G. Roggensack	12 Punkte

## Lars Ellmerich vor Ronald Worm

Walter Meyer hatte die Eintracht-Profis am 8. Dezember in seine Tennishalle nach Veltenhof zum Turnier eingeladen. Aus dem 16er-Feld hatten sich Lindner, Ellmerich, Fischer und Worm qualifiziert. Das Endspiel erreichten Ellmerich und Worm. Nach spannendem Spiel siegte der Lars mit 7:6 und 6:2 über Ronnie Worm. Beim anschließenden Essen, zu dem der Eintrachtfan Walter Meyer eingeladen hatte, bedankte sich Bernd Gorski im

Namen seiner Kameraden für die großzügige Einladung des Tennishallen-Besitzers.

## Erfolgreiche Altliga

Beim Jever Altligapokal am 28. November in der Tunicahalle hatten Eintrachts Oldies die Nase vorn. Im Endspiel besiegte das Team die Mannschaft von Werder Bremen mit 3:2. Die Kicker-Auswahl, die Stadtmannschaft Salzgitter, die Stadtauswahl Braunschweig und Hertha BSC belegten die folgenden Plätze.

## Jugend-Turnier mit Top-Besetzung

Das Eintracht-Hallenfußballturnier für 1. B-Jugendmannschaften, das am 3. Januar von 13 bis 18 Uhr in der Tunicahalle veranstaltet wird, verspricht hervorragenden Sport. Mit dem Hamburger SV, Hessen Kassel, Hertha Zehlendorf, Werder Bremen, VfL Osnabrück, Hannover 96 und Arminia Bielefeld sind erstklassige Nachwuchsmannschaften am Start. Wenn Sie das neue Jahr gleich richtig beginnen wollen, sollten Sie diese Fußball-Delikatesse auf gar keinen Fall versäumen.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie		Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	Punkte	Tore									
Jörg Hoßbach	55		•••								
Rainer Wilk	6										
Bernd Buchheister	45	5	•								
Eduard Buckmaier	33	1	•								
Lars Ellmerich	56	10	•••								
Stefan Gorges											
Bernd Gorski	37		•••								
Ingo Greitemeier	5		•								
Dieter Hoff	1										
Andreas Kubsda	12										
Detlev Lindner											
Tino Löchelt	42	2	•								
Hans-H. Pahl	65		•••								
Peer Posipal	27	2	•								
Andreas Pospich	38	3	•								
Michael Scheike	21		•								
Heinz-G. Scheil	47		•••								
Olaf Siebart	11	1									
Michael Wilke	42		•••								
Ronald Worm	11	1									

## Führerschein – Ausbildung schnell – sicher – preiswert



Fahrschule

**seela**

Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich. Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/17149





1. Hannover 96	20	17	1	2	52:19	35:5
2. Darmstadt 98	20	11	5	4	40:22	27:13
3. VfL Osnabrück	20	11	5	4	34:30	27:13
4. Alemannia Aachen	20	11	3	6	27:15	25:15
5. FC St. Pauli	20	9	5	6	33:28	23:17
6. Karlsruher SC	20	9	4	7	37:34	22:18
7. SC Freiburg	20	8	6	6	30:27	22:18
8. Stuttgarter Kickers	20	10	1	9	40:33	21:19
9. 1. FC Saarbrücken	20	7	6	7	31:33	20:20
10. Wattenscheid 09	20	6	8	6	29:31	20:20
11. Rot-Weiß Essen	20	7	5	8	37:38	19:21
12. Rot-Weiß Oberhausen	20	8	3	9	29:34	19:21
13. SSV Ulm 46	20	6	6	8	25:27	18:22
14. Union Solingen	20	8	1	11	32:40	17:23
15. Eintracht Braunschweig	20	5	6	9	28:25	16:24
16. Arminia Bielefeld	20	4	8	8	25:30	16:24
17. Fortuna Köln	20	4	8	8	28:39	16:24
18. Viktoria Aschaffenburg	20	4	7	9	25:36	15:25
19. Hessen Kassel	20	4	6	10	20:35	14:26
20. FSV Salmrohr	20	2	4	14	21:47	8:32

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Jugend:  
Sonntag, 21. 12. 86, 11 Uhr  
gegen VfL Wolfsburg  
Hallenfußballturnier  
der 1. B-Jugend:  
Samstag, 3. 1. 87, 13 Uhr  
Tunicahalle

## Der nächste Spieltag am 21. Februar 1987

Bielefeld	— Braunschweig
Aschaffenburg	— Wattenscheid
Darmstadt	— Köln
Essen	— Kassel
Solingen	— Ulm
Hannover	— Oberhausen
Karlsruhe	— Stuttgart
Saarbrücken	— Osnabrück
Aachen	— Freiburg
Salmrohr	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.**

**NEU**



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

# Jever-Cup '87 in Salzgitter

Das traditionelle Turnier der Altstars findet erstmals in Salzgitter-Lebenstedt statt: am Freitag, 23. Januar, um 18 Uhr in der Amselstieghalle.

Neben Eintrachts Altliga (mit Bernd Franke und Gerd Roggensack) als Veranstalter werden die Portas-Auswahl (mit Overath und Breitner), die Ruhr-Kicker (mit Sigg Held und Klaus Fischer), das Uwe-Seeler/adidas-Team (mit Uwe Seeler und Ente Lippens) sowie eine Auswahl Salzgitter/Wolfs-

burg für ansehnlichen Fußball sorgen. Beim Hertie-Pokal geht es um den besten Torhüter. Die Öffentliche Ver-

sehung veranstaltet einen Shoot-out für Prominente, und Horst Wolter wird den besten Torhüter auszeichnen.



Bernd Franke



Klaus Fischer



Sigg Held



Wolfgang Overath



„Ente“ Lippens

## 1. Bundesliga

Hamburg	17	33:17	24:10
München	17	31:18	24:10
Leverkusen	17	32:16	22:12
Stuttgart	17	30:17	21:13
Kaiserslaut.	17	30:21	20:14
Bremen	17	32:29	20:14
Dortmund	17	34:22	19:15
Uerdingen	17	27:24	19:15
M'gladbach	17	28:24	17:17
Bochum	17	20:18	17:17
Schalke	17	26:31	17:17
Köln	17	26:25	16:18
Mannheim	17	28:29	15:19
Frankfurt	17	18:21	15:19
Nürnberg	17	30:32	14:20
Homburg	17	13:36	10:24
Berlin	17	17:44	8:26
Düsseldorf	17	21:52	8:26

## Amateuroberliga

Meppen	19	43:26	28:10
Arm. Hannover	18	36:24	27:9
Wolfsburg	19	48:23	26:12
Göttingen 05	19	56:32	25:13
Oldenburg	18	37:27	23:13
Havelse	19	34:37	23:15
W. Bremen	19	39:29	21:17
SV Göttingen	19	28:31	21:17
Kiel	19	32:35	19:19
Altona	17	29:23	18:16
Concordia	18	28:25	17:19
Wolfenbüttel	18	29:31	15:21
Lüneburg	19	28:35	14:24
Delmenhorst	19	20:32	13:25
Bremer SV	18	25:41	12:24
Wilhelmshaven	19	21:43	11:27
Eintracht	19	17:36	3:35

Bitte denken Sie daran, daß die Meisterschaftsspiele der Verbandsjugend auf der Bezirkssportanlage Heidelberg stattfinden.

## Verbandsjugendliga

Hannover 96	13	43:9	23:3
Eintracht	12	47:5	22:2
Wolfsburg	13	28:10	21:5
Osnabrück	12	39:15	17:7
Lüneburg	12	24:21	14:10
Hildesheim	13	29:35	14:12
Arm. Hann.	12	16:23	10:14
Stade	13	13:41	9:17
Meppen	13	25:27	8:18
Verden	13	15:38	7:19
Lohne	13	8:35	5:21
BSC BS	13	9:46	2:24



## unsere serie

# DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



Kurt Sauerbrey (5. von links) als erfolgreicher Leichtathlet im Trikot der Eintracht (1930 vor der alten Westtribüne).

Wenn sich bei Eintrachts Mitgliederversammlungen jemand aus dem Kreis der Vereinsangehörigen zu Wort meldet — das ist selten genug der Fall —, und wenn die Aussage dann noch Hand und Fuß hat, dann

darf man mit großer Sicherheit davon ausgehen, daß der Diskussionsbeitrag von Kurt Sauerbrey kommt.

Besonders zu wirtschaftlichen Fragen hat der Braunschweiger Kurt Sauerbrey eine Menge,



KURT SAUERBREY

auch Kritisches, zu sagen. Die Mehrzahl der Zuhörer bei solchen Versammlungen wird sich unter der Person Sauerbrey kaum etwas vorstellen können. Dabei zählt der heute 74jährige, zufällig in Dresden geborene Diplom-Kaufmann zu den langjährigen Weggenossen des Vereins, der der Eintracht seit seinem Eintritt 1921 immer treugeblieben ist und ihm viel gegeben hat.

Wer weiß schon noch, daß er in der schwersten Zeit von 1946 bis 1952 zunächst zwei Jahre als Jugendwart und dann vier Jahre lang als Vorsitzender im Führungsgremium gewirkt hat? Unter seiner Leitung gelang ihm gemeinsam mit dem dama-

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Didderse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

auel

ligen Justizminister, dem Braunschweiger und Eintrachtler Dr. W. Hofmeister, das Kunststück, dem Verein, der von der Besatzungsmacht verboten wurde und zunächst als TSV firmierte, 1949 seinen alten Namen zurückzugewinnen. Gleich darauf wurden unter großem persönlichen Aufwand alle Plätze im Stadion, vom Krieg arg zerstört, generalüberholt und 1950 auf eine Kapazität von 30000 Zuschauern erweitert. Unvergessen das Einweihungsspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern vor ausverkauftem Haus.

Sauerbrey begann als Schülerfußballer, dann entdeckte er seine Liebe zur Leichtathletik, und 1928 stand er sogar in der Handballmannschaft, die das erste Spiel im Eintracht-Trikot bestritt. Tennis sowie der heute noch betriebene Wander- und Wintersport runden die Palette der sportlichen Aktivitäten jenes Mannes ab, der es in seiner beruflichen Laufbahn bis zum Leiter des städtischen Amtes für Wirtschaftsförderung gebracht und „nebenbei“ als Dozent an der Wirtschaftsakade-



*Kurt Sauerbrey mit dem niedersächsischen Justizminister Dr. Hofmeister (rechts) auf der Tribüne des Stadions. Beide hatten maßgeblich Anteil, daß der Verein sich 1949 wieder „Eintracht“ nennen durfte.*

mie und der Volkshochschule gewirkt hat.

Aber auch in der überregionalen Verwaltungsarbeit vertrat Kurt Sauerbrey die Eintracht. Er war während seiner Präsidialzeit Vorsitzender der Norddeutschen Oberliga und als ein Befürworter für die Einführung des bezahlten Fußballes Vorsit-

zender des Norddeutschen Vertragsspielausschusses.

Kurt Sauerbrey weiß also, wovon er spricht, wenn er heute bei den Jahresversammlungen bisweilen seine warnende Stimme erhebt. Und ein Heimspiel unserer ersten Mannschaft ohne Kurt Sauerbrey wäre undenkbar!

## Sportler kaufen beim Sportler

# BARTHELS

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

Wolfsburg

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

Hildesheim



## DAS KURZPORTRÄT



Andreas Kubsda

*Andreas Kubsda*

**Name:** Kubsda

**Vorname:** Andreas

**Geboren:** 15. Juni 1963

**Familienstand:** ledig

**Größe, Gewicht:** 175 cm, 71 kg

**Eintracht-Lizenzspieler seit:**  
1. Juli 1985

**Frühere Vereine:** PSG Peine  
04, TSV Viktoria Ölsburg

**Bundesliga bisher:** (1. + 2.):  
31

**Erlerner Beruf:** staatlich  
gepr. Techniker (Maschinen-  
bau)

**Hobbys:** Surfen

**Bevorzugtes Urlaubsziel:** Mit-  
telmeer und der Atlantik

**Liebblingsauto:** Golf GTI 16V

**Lieblingsspeise:** Gyros

**Liebblingslektüre:** Biographien

**Lieblingsmusik:** Simple Red,  
Alan Clark, The Cure

**Sportliches Vorbild:** Lothar  
Matthäus

**Derzeit bester deutscher  
Fußballer:** Harald Schuh-  
macher

**Sportliches Ziel:** Stammspieler  
und der Aufstieg in die 1. Liga

**Autogrammadresse:**  
BTSV Eintracht, Hamburger  
Str. 210, 3300 Braunschweig

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



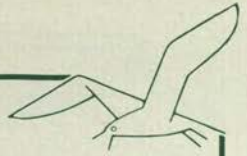
K. Krzak

### DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.**

*Confiserie  
Gourmet-Shop*

## **Geschenk-Ideen à la carte!**

Sie wollen jemand, den Sie kennen und schätzen,  
ganz persönlich überraschen?

Sie wissen in etwa, was ihm gefällt,  
nur fehlt Ihnen die Zeit?

Die Lösung heißt: Mövenpick-Geschenkkorb.

Ihr Präsent-Arrangement mit ganz persönlicher Note, nach  
Ihren Wünschen zusammengestellt und liebevoll arrangiert in  
ausgefallenen Verpackungen!

**Schenken Sie individuell!**

**Braunschweig**

**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/48170





# Feldschlößchen

## PILSNER

*Feder  
Schluck  
ist Würze  
der  
Natur*





# Eintracht aktuell

**SAMSTAG, DEN 28. FEBRUAR 1987, 15.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Viktoria Aschaffenburg





# DER UMWELT ZULIEBE



**Braunschweiger Verkehrs-AG**  
Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (05 31) 383 27 47

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

ZUM TITELFOTO:

**L**iebe Fußballanhänger, liebe Einträchler, jetzt sind wir in der schwierigsten Phase, die Eintrachts Fußballer in den letzten Jahren zu lösen hatten, und das mit dem jüngsten und unerfahrensten Team.

**W**ir haben noch 17 Spiele vor uns und können uns mit Ihrer Unterstützung und eigener Leistung retten.

**U**nser Spielanlage — Spielsystem, die uns trotz der schwierigen Tabellensituation viel Sympathien gebracht hat, muß robuster im Abwehrverhalten und im Abschluß erfolgreicher werden.

**M**eine größte „Bitte“ an Sie, liebe Fußballanhänger, helfen Sie uns in den restlichen acht Heimspielen durch Ihren Besuch.



*Gerd Roggensack  
zur Lage*

**T**ragen auch Sie durch Ihre Einstellung mit dazu bei, daß die Heimspiele auch Heimspiele bleiben.

**D**er heutige Gegner, gegen den wir in Aschaffenburg mit 1:3 verloren hatten, hat sich kurz vor Jahreswechsel durch die Stürmer Sarocca und Friz von Eintracht Frankfurt verstärkt.

**D**ieses Spiel hat eine ganz besondere Bedeutung. Helfen Sie dieser jungen Mannschaft.

Ihr

PS: Die Entwicklung geht positiv weiter, die Eintracht hat mit Herrn Harald Tenzer einen hervorragenden Präsidenten gefunden. Seine Ausführungen und Vorstellungen haben bei der Mannschaft und bei mir einen tiefen Eindruck hinterlassen.

ZUM TITELFOTO: Eintrachts Trainergespann Gerd Roggensack und Heinz Patzig.

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**MÄRZ IM  
KÖNIGSHOF**  
Tennishalle  
auf Granulat,  
4 Bowling-  
bahnen:  
Termine  
noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Geheimfavorit Aschaffenburg kämpft gegen den Abstieg

Hoch hinaus wollten die Aschaffener. Eine Saison nach der Wiederkehr ins Profiflager peilten die Unterfranken hochgesteckte Ziele an. „Einen Platz im sicheren Mittelfeld“, so lautete die Parole, die Trainer Horst Heese ausgab. Daraus ist nichts geworden: Die Viktoria, von vielen vor dieser Saison sogar als Gemeinfavorit eingestuft, kämpft um den Klassenerhalt.

Kräftig hingelangt haben die Aschaffener. 14 Jahre lang spielten sie in der Amateurliga, als 1985 der Aufstieg in die 2. Liga gelang. Renaissance des Profifußballs am Schönbusch. Mit einem Zuschauerschnitt von gut 8000 verbuchte der Neuling einen sensationellen wirtschaftlichen Erfolg.



*Ex-Nationalspieler Bernd Hölzenbein ist Co-Trainer in Aschaffenburg.*

wechselte zu Rot-Weiß Oberhausen. Außerdem verließ Cessary Tobollik die Viktoria — der Publikumsliebbling und erfolgreichste Schütze.

Die Liste der Neuen konnte sich sehen lassen: Jürgen Baier von Hannover 96, Uwe Dittus vom Karlsruher SC, Rudi Gores von TB Berlin, Valentin Herr von Alemannia Aachen und Dirk Lellek von Hertha BSC Berlin. Spielerisch begabte Profis, die jedoch noch nicht zu einer Einheit wurden.

Im Winter gab es erneute Veränderungen. Lellek ging zurück zu seinem Stammklub Werder Bremen. Salov verließ Aschaffenburg in Richtung Darmstadt. Dafür durfte Trainer Horst Heese erneuten Nachschlag holen. Der Sportlehrer traf folgende Wahl: Holger Friz und Josef Sarocca, Duo der Frankfurter Eintracht, Frank Nitsche vom Bundesligisten 1. FC Nürnberg.

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



Es sollte auch sportlich bergauf gehen. Horst Heese, der seinen Freund und Vorgänger Kurt Geinzer schon Ende der letzten Saison abgelöst hatte, bastelte an einer neuer Erfolgself. Eine attraktive Mannschaft sollte aufgebaut werden.

Zunächst einmal verloren die Unterfranken zwei Leistungsträger. Torwart Kurt Kowarz


## Rückblick auf die bisherigen Spiele

7. 8. 85 Eintracht — Aschaffenburg 4:0  
15. 12. 85 Aschaffenburg — Eintracht 2:1  
17. 8. 86 Aschaffenburg — Eintracht 3:1



**Viktoria  
Aschaffenburg**

*Hintere Reihe von links: Krenz, Hunge, Kramer, Brauburger, Knecht, Lindenau, Imhof, Rompel und Lellek; Mitte: Co-Trainer Hölzenbein, Elbert, Schäfer, Sandt, Aulbach, Gores, Löhr, Baier und Trainer Heese; unten: Dubovina, Schmitt, Dittus, Reitmaier, Herr, Vetter, Salov, Masseur Trageser. Auf dem Foto fehlen Friz, Saroca und Nitsche.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Abmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 1 56 99. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

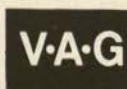
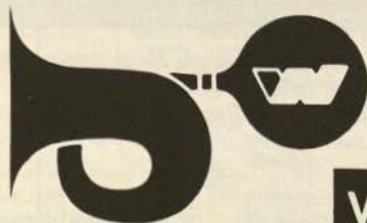


Eintracht Braunschweig	—	Viktoria Aschaffenburg	( : ) :
Stuttgarter Kickers	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Rot-Weiß Oberhausen	—	Karlsruher SC	( : ) :
Hessen Kassel	—	Union Solingen	( : ) :
Fortuna Köln	—	Rot-Weiß Essen	( : ) :
Wattenscheid 09	—	Darmstadt 98	( : ) :
SC Freiburg	—	Arminia Bielefeld	( : ) :
FC St. Pauli	—	Alemannia Aachen	( : ) :
VfL Osnabrück	—	FSV Salmrohr	( : ) :
SSV Ulm	—	Hannover 96	( : ) :

Preparation by  
Nies! Das ist  
seit 42 Jahren  
ein Begriff für  
Individualisten.  
Nutzen Sie unsere  
internationalen  
Erfahrungen im  
Motorsport. Viele  
unserer Stamm-  
kunden lassen sich  
immer wieder gern  
beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## Viktoria Aschaffenburg

Herr	( )	Dittus	( )
Reitmaier	( )	Baier	( )
Kramer	( )	Sarocca	( )
Runge	( )	Friz	( )
Brauburger	( )	Nitsche	( )
Löhr	( )	Imhof	( )
Knecht	( )	Vetter	( )
Sandt	( )	Lindenau	( )
Aulbach	( )	Dubovina	( )
Rompel	( )	Gores	( )
Schmitt	( )	Krenz	( )

4:1

2:2

0:1

3:0

2:2

1:2

0:0

1:1

6:1

2:1



TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Rainer Holzschuh, DFB-Presseschef. Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.



Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor Differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## DSB-Kampagne für Breitensport

Ihren ersten spektakulären Auftakt hatte die Aktion „Gemeinsam aktiv“, die neue Freizeitsportkampagne des Deutschen Sportbundes in Frankfurt.

Hans Hansen, Präsident des Deutschen Sportbundes, und der Frankfurter Oberbürgermeister Brück brachten selbst das erste von 80000 Werbeplakaten an einer Litfaßsäule vor der Alten Oper an. Die symbolische Geste war der Startschuß zur größten Plakataktion der Welt im Freizeitsport. Die Plakate „Im Verein ist Sport am schönsten“ werden überall in

der Bundesrepublik ins Blickfeld rücken. Nach dem Muster der Lehrstellen-Plakatkampagne stellten die Deutsche Städte-Reklame und andere Unternehmen der Außenwerbung den Raum für 80000 Plakate an Litfaßsäulen, Wartehäuschen und Großflächen kostenlos zur Verfügung. Der gesamte Werbewert der Plakataktion beträgt etwa 7,4 Millionen Mark.

Die Plakat-Aktion soll das Interesse der Menschen auf die Sportangebote der Vereine lenken.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Gerd Lange	27 Punkte
2. J. Denecke	26 Punkte
3. Klaus Leiste	22 Punkte
4. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
6. Joachim Clemens	20 Punkte
7. Max Lorenz	19 Punkte
8. Gerd Linke	14 Punkte
9. G. Roggensack	12 Punkte

## 1. Bundesliga am 28. Februar 1986

Homburg	— Stuttgart
Frankfurt	— Köln
Leverkusen	— Dortmund
M'gladbach	— Kaiserslautern
Bochum	— Nürnberg
München	— Düsseldorf
Waldhof	— Schalke
Berlin	— Uerdingen
Bremen	— Hamburg

## Olympiade mit „3 M“

Als weltweiter Sponsor der Olympischen Spiele 1988 in Calgary, Kanada (Winterspiele), und Seoul, Südkorea (Sommer Spiele), wird „3 M“ auftreten. Der Vertrag umfaßt für das Unternehmen die Nutzung der olympischen Zeichen und Prädikate sowie die Promotion verschiedener Produkte. Neben einem Service-Center für Fernsehanstalten wird das Unternehmen den beiden Organisationskomitees eine Reihe von Produkten zur Verfügung stellen.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

● **Querum\***  
(direkt am Forstsee)

● **Stöckheim\***  
(an der Oker)

● **Melverode**

● **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie	Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
Punkte	Tore	2:2	1:2			13:3	21:3	28:3	3:4	11:4
Jörg Hoßbach	55	••	••							
Rainer Wilk	6									
Bernd Buchheister	45 5	•	•							
Eduard Buckmaier	33 1	•	•							
Lars Ellmerich	56 10	••	•							
Stefan Gorges										
Bernd Gorski	37	•••	•							
Ingo Greitemeier	5	•	•							
Dieter Hoff	1									
Andreas Kubsda	12									
Detlev Lindner										
Tino Löchelt	42 2	•	•							
Hans-H. Pahl	65	••	•							
Peer Posipal	27 2	•	•							
Andreas Pospich	38 3	•	••							
Michael Scheike	21	•								
Heinz-G. Scheil	47	••	••							
Olaf Siebart	11 1									
Michael Wilke	42	•••	•••							
Ronald Worm	11 1		••							

## Führerschein-Ausbildung

schnell — sicher — preiswert



Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags

Fahrschule

**seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**





1. Hannover 96	20	17	1	2	52:19	35:5
2. Darmstadt 98	21	12	5	4	42:23	29:13
3. Alemannia Aachen	21	12	3	6	29:16	27:15
4. VfL Osnabrück	21	11	5	5	35:34	27:15
5. FC St. Pauli	22	11	5	6	37:30	27:17
6. 1. FC Saarbrücken	22	8	7	7	38:37	23:21
7. Karlsruher SC	20	9	4	7	37:34	22:18
8. SC Freiburg	21	8	6	7	31:29	22:20
9. Wattenscheid 09	21	7	8	6	31:32	22:20
10. Stuttgarter Kickers	20	10	1	9	40:33	21:19
11. Rot-Weiß Essen	21	8	5	8	41:39	21:21
12. Rot-Weiß Oberhausen	21	8	4	9	29:34	20:22
13. Union Solingen	22	9	2	11	38:42	20:24
14. SSV Ulm 46	21	6	6	9	27:33	18:24
15. Fortuna Köln	22	4	9	9	30:42	17:27
16. Arminia Bielefeld	20	4	8	8	25:30	16:24
17. Eintracht Braunschweig	21	5	6	10	29:27	16:26
18. Viktoria Aschaffenburg	22	4	8	10	27:39	16:28
19. Hessen Kassel	21	4	6	11	21:39	14:28
20. FSV Salmrohr	22	2	5	15	25:52	9:35

Heimspiel der Amateure:  
Sonntag, 15. 3. 87, 15 Uhr  
gegen VfB Oldenburg

Heimspiel der Jugend:  
Sonntag, 1. 3. 87, 11 Uhr  
Bezirkssportanl. Heidberg  
gegen SV Meppen

Heimspiel der Bundesliga:  
Samstag, 21. 3. 87, 15.30 Uhr  
gegen Rot-Weiß Essen

### Der nächste Spieltag am 13./14. März 1987

Darmstadt	— Braunschweig
Essen	— Wattenscheid
Solingen	— Köln
Hannover	— Kassel
Karlsruhe	— Ulm
Saarbrücken	— Oberhausen
Salmrohr	— Stuttgart
Bielefeld	— Aachen
Aschaffenburg	— Freiburg
Osnabrück	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

Tun Sie was mit uns für ein  
besseres Leben. Das LBS-Maß-  
programm hat  
dafür wert-  
volle Bauspar-  
Vorteile.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

# Rückblick auf einen großen Fußballabend: Jever-Cup '87 begeisterte 2000 Fans

**Alle Jahre wieder ... und trotzdem ist es immer wieder eine tolle Sache: Bei Eintrachts Altliga-Turnier um den Jever-Cup zeigten die Oldies, wie schön Fußball sein kann.**

Wie erwartet, siegte das favorisierte Portas-Team mit den Cracks Overath, Breitner, Cullmann, Böhs, Emmerich und Zembksi. Doch mehr als das Ergebnis imponierte die Art und Weise, mit der die Exnationalspieler zu ihrem Erfolg kamen. Eintrachts Jungprofis – allen voran Tino Löchelt und Lars Ellmerich – schwärmten.

Besonders Wolfgang Overath begeisterte durch seine unnachahmliche Technik und seinen Torinstinkt. Fast in einem Atemzug zu nennen: Uwe Seeler, das altbewährte Duo Sigi Held und Lothar Emmerich, Paul Breitner und natürlich Ente Lippens, der sich mit Tricks und Kabinettstückchen in die Herzen der Zuschauer spielte.

Insgesamt fünf Oldie-Mannschaften bewarben sich um den „Jever-Cup“. Und dabei zeigte sich, daß glanzvolle Namen allein den Erfolg nicht garantieren. Die „Ruhr-Kicker“ mit Klaus Fischer, Rolf Rübmann, Helmut Kremers, Dieter Herzog und Sigi Held belegten nämlich ohne Punktgewinn den letzten Platz.

Vor sie schob sich noch die Altliga-Mannschaft von Eintracht Braunschweig, in der Bernd Gersdorff, Dietmar Erler, und Gerd Roggensack den Ton angaben. Überraschend landete eine Auswahl aus Salzgitter und Wolfsburg auf dem dritten Platz.

Die Entscheidung über den Turniersieg fiel erst im letzten Spiel. Die Portas-Auswahl schlug die Uwe Seeler/adidas-Mannschaft mit 6:2 und sicherte sich wie im Vorjahr Platz eins. Direktor Waldemar Kreiter

von der St.-Pauli-Bavaria-Brauerei konnte den wertvollen „Jever-Cup“ an Paul Breitner überreichen.

## Die Ergebnisse:

Seeler-Team — Salzg./Wob. 3:1, Braunschweig — Portas 1:5, Salzg./Wob. — Ruhr-Kicker 3:0, Braunschweig — Seeler-Team 1:4, Portas — Ruhr-Kicker 6:5, Braunschweig — Salzg./Wob. 2:2, Seeler-Team — Ruhr-Kicker 2:1, Portas — Salzg./Wob. 6:3, Braunschweig — Ruhr-Kicker 7:4, Seeler-Team — Portas 2:6.

## Tabellen:

1. Portas-Auswahl	23:9	8:0
2. Seeler-Team	11:9	6:2
3. Salzg./Wob.	9:11	3:5
4. Braunschweig	11:15	3:5
5. Ruhr-Kicker	10:18	0:8

**Shoot-out-Pokal der Öffentlichen Versicherung:**  
Willi Holdorf

**Hertie-Cup für den besten Torschützen:**  
Wolfgang Overath (14)

**Bester Torwart des Turniers:**  
Udo Böhs



*Uwe Seeler, Kalli Hohls und Dietmar Erler feierten im Vorsfelder Hof ...*



*... während Dr. Rauball (Borussia Dortmunds Ex-Präsident), Bernd Gersdorff und Harald Schäfer angestrengt diskutierten.*



## unsere serie

# DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



Am 11. September 1938 verhütete Albert Sukop im Spiel gegen Bad Hersfeld mit dieser Rettungsaktion ein sicheres Tor.



## ALBERT SUKOP

Seit 62 Jahren gehört einer der wenigen Fußballer der Eintracht, die das Nationaltrikot getragen haben, dem Verein an: Albert Sukop (74), der Hauden aus großen Eintrachtzeiten, der zehn Jahre in der ersten Mannschaft gespielt hat, wegen seiner Härte gefürchtet, wegen seiner Fairneß aber allgemein anerkannt war. Albert Sukop hat schon in der Knabenmannschaft angefangen, spielte erst Halbstürmer und wurde von Trainer „Schorsch“ Knöpfle zum Außen- und Mittelfläurer geformt. Der Krieg unterbrach eine Karriere, die sicher noch einige Jahre weitergegangen wäre. Aber als er 1947 aus

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

\_\_\_\_\_ auel

der Gefangenschaft zurückkam, war er bereits 35, spielte zwar noch einige Male in der Oberliga, dann in der B-Liga, aber die großen Erfolge hatte der Krieg „gefressen“. Schönstes Erlebnis des noch immer agilen und dynamischen Mannes, der zwischendurch auch einige Jahre Leiter unserer Fußball-Abteilung war, ist natürlich seine Berufung in die Nationalmannschaft gewesen.



*Vor dem Spiel gegen Schalke 04 am 31. Oktober 1937. Vorn Hein Ender, rechts im Mantel Dr. Alfred Schaper. Schalke siegte 1:0 durch einen von Sukop verschuldeten Handelfmeter.*



*Zu den schönsten Erinnerungen seiner aktiven Zeit zählt die Berufung in die Nationalmannschaft. Die DFB-Elf spielte mit Sonnrein (Hanau), Münzenberg (Aachen), Tiefel (Frankfurt), Sukop, Matthias (Danzig), Schulz (Arm. Hannover), Malecki (Hannover 96), Hohmann (Benrath), Damming (Karlsruhe), Rasselberg (Benrath) und Siemetsreifer (Bayern München).*

1935 nominierte ihn Dr. Otto Nerz, der Trainer der Nationalmannschaft, für die Begegnung gegen Estland, die am 15. September in Stettin ausgetragen wurde. Sukop spielte als Außenläufer mit solchen Stars wie Münzenberger, Hohmann, Malecki und Rasselberg in der Mannschaft, die schließlich 5:0 gewann. Zu jener Zeit betrug die „Prämie“ ganze 20 Mark, von der auch noch die Fahrkar-

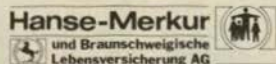
te nach Stettin bezahlt werden mußte!

Heute ist Albert Sukop noch ständiger Gast bei den Heimspielen der Profis und bei allen offiziellen Vereinsanlässen. „Geld spielte damals keine Rolle, es ist die Kameradschaft, die mit vielen bis heute gehalten hat, welche die aktive Zeit unvergeßlich macht“, erläutert Albert Sukop seine Einstellung zum Sport.

## AGENTUR HORST WOLTER

Meinhardshof 1 N  
3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44481-2

Ich berate Sie gerne in allen Versicherungs- und Finanzfragen sowie bei der Beschaffung von Immobilien.



Deutsche Bank





Hans-Heinrich Pahl

**Name:** Pahl

**Vorname:** Hans-Heinrich

**Geboren:** 27. 2. 1960

**Familienstand:** verheiratet

**Größe, Gewicht:** 178 cm, 69 kg

**Eintracht-Lizenzspieler seit:** 1980

**Früherer Verein:** TSV Hillerse, MTV Gifhorn

**Bundesliga bisher (1. + 2.):** 101, 76 (2. Liga)

**Erlerner Beruf:** Bankkaufmann

**Hobbys:** Familie, Lesen

**Bevorzugtes Urlaubsziel:** Dänemark

**Liebingsauto:** BMW

**Lieblingsspeise:** Kartoffelpuffer

**Lieblingsmusik:** Barclay James Harvest

**Derzeit bester deutscher Fußballer:** T. Schumacher

**Bester deutscher Fußballer aller Zeiten:** Franz Beckenbauer

**Sportliches Ziel:** Aufstieg

**Autogrammadresse:** Hamburger Str. 210, BS

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



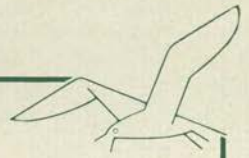
K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.**

*Confiserie  
Gourmet Shop*

## **Geschenk-Ideen à la carte!**

Sie wollen jemand, den Sie kennen und schätzen,  
ganz persönlich überraschen?

Sie wissen in etwa, was ihm gefällt,  
nur fehlt Ihnen die Zeit?

Die Lösung heißt: Mövenpick-Geschenkkorb.

Ihr Präsent-Arrangement mit ganz persönlicher Note, nach  
Ihren Wünschen zusammengestellt und liebevoll arrangiert in  
ausgefallenen Verpackungen!

**Schenken Sie individuell!**

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 81 70

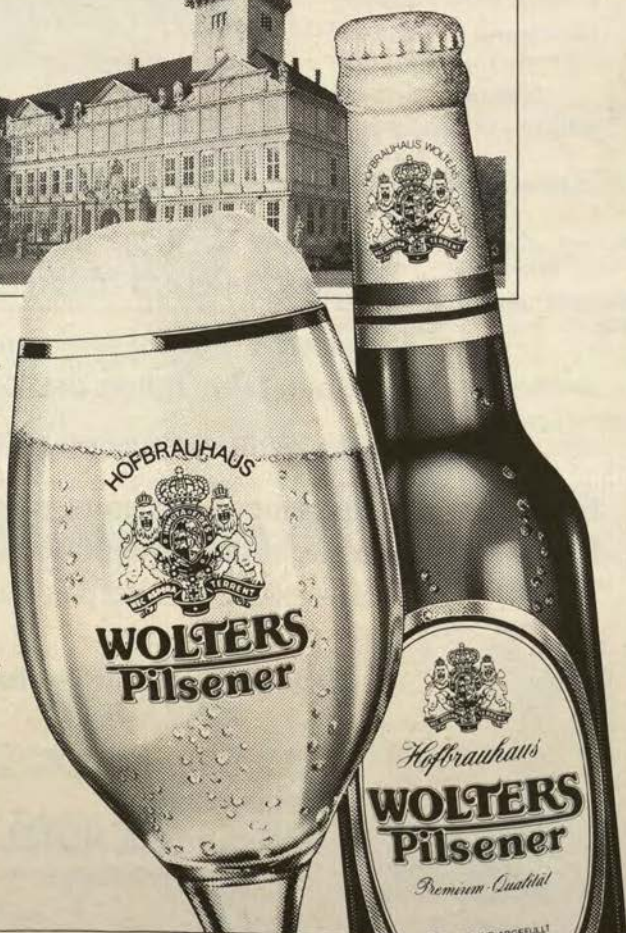


# Das Pilsener mit Hofbrau-Tradition.



Schloß Wolfenbüttel war ursprünglich eine Wasserburg. Prachtvoll ist die Barockfassade, typisch der Renaissance. Drei Jahrhunderte residierten hier die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, die uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ auszeichneten. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener, dessen edel, herb, aromatischer Geschmack ein Genuß für jeden Pils-Kenner ist.

Hofbrauhaus Wolters AG  
Wolfenbütteler Straße 39  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31/7 00 10





# Eintracht aktuell

**SAMSTAG, DEN 21. MÄRZ 1987, 15.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Rot-Weiß Essen





# DER UMWELT ZULIEBE

**b**

**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (05 31) 3 83 27 47

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.



047502\*



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

ZUM TITELFOTO: Bernd Gorski (links) und Hans-H. Pahl (3. von links) sind der Rückhalt in der Eintracht-Abwehr.

**L**iebe  
Eintrachtfreunde!

**L**assen Sie mich zu Beginn dieser Kolumne in Nostalgie verfallen. Erinnern Sie sich noch an die Begeisterung und den Jubel in dieser Stadt, als die damalige Fußballbundesligamannschaft um Kapitän Achim Bässe „Deutscher Fußballmeister“ wurde? Es ist genau 20 Jahre her. Für viele sind diese Erinnerungen noch gegenwärtig, und ich meine, gerade jetzt sollte man an diese triumphalen Vereinszeiten zurückdenken. Es läge geradezu eine Tragik in der Tatsache, daß im Jubiläumsjahr dieser Meisterschaft die Gefahr besteht, sich mit Eintracht Braunschweig aus dem bezahlten Fußball zu verabschieden.

**D**ie augenblickliche sportliche Lage ist uns allen gegenwärtig. Sachlich festzustellen bleibt, daß der Verein Eintracht Braunschweig gesund, d. h. ohne große Verbindlichkeiten, da steht. Sportlich dagegen befindet sich dieser Club im Augenblick auf einem Abstiegsplatz der 2. Liga, und alles deutet darauf hin, daß es ein sehr harter Weg werden wird, in der Tabelle auf sichere Plätze zu klettern. Die Fähigkeiten, dies zu erreichen, stecken allemal in diesem Team.

**D**ie Mannschaft und Gerd Roggensack müssen nur kühlen Kopf bewahren und sich auf eigene Stärken konzentrie-



**Bernd Gersdorff  
zur Lage**

ren. Sollte diese junge Mannschaft diese für sie schwierige Situation meistern, traue ich vielen der Spieler schon für das nächste Jahr eine schnelle Leistungsentwicklung zu.

**H**inzu kämen dann neue sportliche Wege und sinnvolle Ergänzungen des Kaders, die zu Hoffnungen Anlaß geben sollten. In diesem Bereich habe ich mich bereit erklärt, dem Verein mit einer Konzeption und deren Verwirklichung zur Verfügung zu stehen. Dies zur sportlichen Bilanz. Ansonsten kam Eintracht Braunschweig auch intern in Bewegung. Nach Abschluß dieser Saison endet nach 15 Jahren die Partner-

schaft mit der Fa. Jägermeister. Der Verein hatte sich neu zu orientieren, und es mußte dringend eine neue Konstellation im Sponsorenbereich gefunden werden. Dank der Initiative von Harald Tenzer scheinen sich gute Perspektiven zu ergeben. Die Bemühungen laufen auf Hochtouren, und es ist Eintracht Braunschweig zu wünschen, daß diese hochgesteckten Ziele sich voll und ganz verwirklichen lassen. Harald Tenzer wird auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung, am Montag, dem 23. März, dieses Konzept der Öffentlichkeit vorstellen und erläutern.

**D**och noch einmal zurück zum Sportlichen. Der Mannschaft und dem Trainer wünsche ich zur heutigen Begegnung gegen Essen viel Glück, Selbstvertrauen und ein Tor mehr als den Rot-Weißen. Mit der Gewißheit, daß unser heutiger Gast mir diesen Wunsch nicht verübelt, hoffe ich auf einen erfolgreichen Fußballnachmittag.

Ihr

**Bernd Gersdorff,  
Eintracht-Mitglied**

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:  
Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern, Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**MÄRZ IM  
KÖNIGSHOF**  
Tennishalle  
auf Granulat,  
4 Bowling-  
bahnen:  
Termine  
noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Der Aufsteiger hat sich gut behauptet

Das frühere Kopfball-Ungeheuer in neuer Rolle: Horst Hrubesch, der gefürchtete Torjäger und erfolgreiche Nationalspieler, präsentiert sich in dieser Saison als Trainer. Der Einstieg in diese Branche ist dem 36jährigen, der mit dem Hamburger SV Europacup-Sieger und mit der Nationalelf Europameister und Vize-Weltmeister war, gut gelungen. Mit Aufsteiger RW Essen belegt Horst Hrubesch einen guten Mittelplatz.

Anfangs sah es nicht so gut aus. Doch inzwischen hat sich der Traditionsclub von der Essener Hafenstraße vom Tabe-lenende abgesetzt — mit Hru-besch am Regiepult.

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



Ein erfolgreiches Einstiegsjahr für den früheren Hamburger, der einst auch für die Rot-Weißen aus dem Revier stürmte und dort seine glanzvolle Karriere begann. Hrubesch löste bei dem Deutschen Meister von 1959 Dieter Tardemann ab, der mit der Mannschaft den Aufstieg ins Profila-gerbewerksstellte und vorüber-gehend als Manager fungiert hatte.

Der Aufstieg war lang ersehnt. Nach dem Motto: Die fünfgrößte Stadt der Bundesrepublik muß einen Profiklub haben. RWE ging nach Abtragen alter Schuldenbestände und Nachzahlungen von Ablösesummen in Höhe von rund 300000 DM schuldenfrei ins Profiabenteuer.

Die Essener vertrauten weitgehend auf die Aufstiegsself, die sich in der Aufstiegsrunde mit dem norddeutschen Vertreter FC St. Pauli durchgesetzt hatte. Außerdem meldeten die Westdeutschen vor Saisonbeginn zwei bekannte Neuzugänge: Dieter Bast, zuletzt in Leverkusen, vorher in Bochum und bei RWE ein Bundesliga-Star, sowie Frank Saborowski vom MSV Duisburg. Ein weiterer bekannter Name im Team des Neulings: Volker Abramczik, der Bruder des ehemaligen Flankengotts Rüdiger aus Schalke.

Bis zum Schluß der Transferliste kaufte RWE nochmals ein. Mit dem Schalker Ralf Regenbogen, dem Stuttgarter Peter Stichler, dem Kölner Peter Dezalac und dem Iraner Reza Nadaf-Ahadi wurden vier neue Leute verpflichtet.



Horst Hrubesch

Neuer Termin:  
**Eintracht gegen  
Vikt. Aschaffenburg**  
Dienstag, 21. 4. 1987  
20.00 Uhr



**Rot-Weiß  
Essen**

*Stehend von links: Tartemann, Pusch, Heitkamp, Juraszek, Abramczik, Koch, Tönnies, Laibach, Siebert, Stefan, Masseur Weinheimer, Trainer Hrubesch. Hockend von links: Ptok, Pröpper, Schmitz, Helmig, Kurth, Welp, Sanders, Buschmann, Saborowski, Bast.*

**EINTRACHT aktuell** 🌱 Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 15699. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

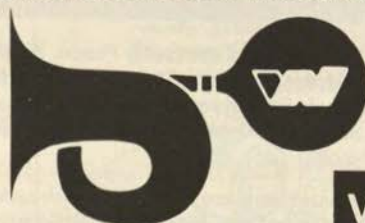


Eintracht Braunschweig	—	Rot-Weiß Essen	( : ) :
SSV Ulm	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Hessen Kassel	—	Karlsruher SC	( : ) :
Wattenscheid 09	—	Union Solingen	( : ) :
SC Freiburg	—	Darmstadt 98	( : ) :
Alemannia Aachen	—	Viktoria Aschaffenburg	( : ) :
FC St. Pauli	—	Arminia Bielefeld	( : ) :
Stuttgarter Kickers	—	VfL Osnabrück	( : ) :
Rot-Weiß Oberhausen	—	FSV Salmrohr	( : ) :
Fortuna Köln	—	Hannover 96	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## Rot-Weiß Essen

Kurth	( )	Ptok	( )
Welp	( )	Helmig	( )
Saborowski	( )	Sanders	( )
Bast	( )	Abramczik	( )
Pusch	( )	Siebers	( )
Koch	( )	Tönnies	( )
Juracsik	( )	Pröpper	( )
Neuhaus	( )	Regenbogen	( )
Schmitz	( )	Stichler	( )
Heitkamp	( )	Dezelak	( )
Buschmann	( )	Nadaf-Ahadi	( )

4:1  
1:1  
1:2  
2:1  
1:1  
2:0  
1:1  
2:1  
3:1  
1:1



## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Harald Tenzer, dem potentiellen neuen Eintracht-Präsidenten.



Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeföhrt.

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor Differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Gerd Lange	27 Punkte
2. J. Denecke	26 Punkte
3. Klaus Leiste	22 Punkte
4. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
6. Joachim Clemens	20 Punkte
7. Max Lorenz	19 Punkte
8. Gerd Linke	14 Punkte
9. G. Roggensack	12 Punkte

## 1. Bundesliga am 21. März 1987

Bochum	— Kaiserslautern
München	— Nürnberg
Leverkusen	— Köln
Waldhof	— Düsseldorf
Homburg	— Dortmund
Uerdingen	— Schalke
Berlin	— Stuttgart
Bremen	— M'gladbach
Frankfurt	— Hamburg

# Fußball-Stadtmeisterschaft um den Stadtwerke-Cup

Na endlich! So etwa lautet überall das Echo auf die 1. Braunschweiger Hallenfußballmeisterschaft für die Hauptschulen.

Diese Meisterschaft soll eine Veranstaltung sein, die alle Hauptschulen umfaßt, eben ein ureigenes Hauptschul-Fest. Leider können nicht alle 14 anfangs beteiligten Schulen die Endrunde in der Tunica-Halle miterleben, weil es in Braun-

schweig nun mal keine größere Sporthalle gibt.

Daß ausgerechnet Fußball die erwählte Sportart dieser 1. Braunschweiger Hauptschul-Meisterschaft ist, hat wohl zwei Gründe: Erstens ist das Fußballspiel natürlich auch in unserer Stadt ungeheuer beliebt. So hatte wohl keine Schule Schwierigkeiten, spontan eine Mannschaft aufzustellen. Zum

zweiten sind die Organisatoren, Walter Schmidt von der HS Schundersiedlung, Dietmar Erler von der HS Rothenburg und Bernd Gersdorff, Organisator so manch großen Turniers, als ehemalige Bundesligaspieler der Braunschweiger Eintracht dem Fußballsport natürlich weiterhin eng verbunden. Die Vorrunde mit drei Gruppen fand bereits am 19. März 1987 statt. Die Endrundenspiele beginnen am Freitag, dem 27. März 1987, ab 10 Uhr in der Tunica-Halle. OB Gerhard Glogowski wird den Siegerpokal überreichen.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen

Kanada  
Haus



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie		Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	Punkte	Tore									
Jörg Hoßbach	55		2:2 A	1:2 H	24.3. A	21.4. H	1:2 A		28.3. A	3.4. H	11.4. A
Rainer Wilk	6										
Bernd Buchheister	45	5	•	•			•				
Eduard Buckmaier	33	1	•	•							
Lars Ellmerich	56	10	2:2 A	•			•				
Stefan Gorges											
Bernd Gorski	37		2:2 A	•			2:2 A				
Ingo Greitemeier	5		•	•							
Dieter Hoff	1										
Andreas Kubsda	12						•				
Detlev Lindner											
Tino Löchelt	42	2	•	•			•				
Hans-H. Pahl	65		2:2 A	•			•				
Peer Posipal	27	2	•	•							
Andreas Pospich	38	3	•	2:2 A			2:2 A				
Michael Scheike	21		•								
Heinz-G. Scheil	47		2:2 A	2:2 A			•				
Olaf Siebart	11	1									
Michael Wilke	42		•	•			2:2 A				
Ronald Worm	11	1		2:2 A			•				

## Führerschein individuell und kurzfristig durch Intensiv-Ausbildung

Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags



Fahrschule

**seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**





1. Hannover 96	20	17	1	2	52:19	35:5
2. Darmstadt 98	23	13	5	5	44:27	31:15
3. Alemannia Aachen	23	12	5	6	30:17	29:17
4. Karlsruher SC	23	12	4	7	47:36	28:18
5. FC St. Pauli	23	11	6	6	37:30	28:18
6. VfL Osnabrück	21	11	5	5	35:34	27:15
7. Rot-Weiß Essen	23	10	5	8	45:40	25:21
8. SC Freiburg	23	9	7	7	36:31	25:21
9. Wattenscheid 09	24	8	9	7	36:36	25:23
10. 1. FC Saarbrücken	23	8	8	7	39:38	24:22
11. Stuttgarter Kickers	22	10	2	10	43:37	22:22
12. Union Solingen	23	10	2	11	41:42	22:24
13. Rot-Weiß Oberhausen	23	8	5	10	31:38	21:25
14. SSV Ulm 46	23	6	6	11	27:39	18:28
15. Arminia Bielefeld	21	4	9	8	26:31	17:25
16. Fortuna Köln	23	4	9	10	30:45	17:29
17. Eintracht Braunschweig	22	5	6	11	30:29	16:28
18. Viktoria Aschaffenburg	23	4	8	11	28:43	16:30
19. Hessen Kassel	21	4	6	11	21:39	14:28
20. FSV Salmrohr	23	2	6	15	27:54	10:36

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Amateure:  
Samstag, 28. 3. 87, 15.30 Uhr  
gegen Olympia Wilhelmshaven

Heimspiel der Jugend:  
Sonntag, 5. 4. 87, 11 Uhr  
Bezirkssportanl. Heideberg  
gegen Blau-Weiß Lohne

Heimspiel der Bundesliga:  
Freitag, 3. 4. 87, 20.00 Uhr  
gegen Hannover 96

## Der nächste Spieltag am 28. März 1987

Solingen	— Braunschweig
Hannover	— Wattenscheid
Karlsruhe	— Köln
Saarbrücken	— Kassel
Salmrohr	— Ulm
Osnabrück	— Oberhausen
Aschaffenburg	— Bielefeld
Darmstadt	— Aachen
Essen	— Freiburg
Stuttgart	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**NEU**  
Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

# Sportwerbung: 750 Millionen bis zur Olympiade 1988

Rund 10000 bundesdeutsche Unternehmen ließen sich 1985 die Sportwerbung etwa 150 Millionen Mark kosten — die Automobilbranche hat zusätzlich noch zirka 200 Millionen Mark in ihre Werbung für den Motorsport investiert. 1986 hat die Steigerungsrate etwa fünf Prozent betragen. Von dem gesamten Werbetopf (1986: 16,4 Milliarden Mark) ist dies zwar nur ein Prozent, doch die Tendenz ist weiter steigend. Bis zu den nächsten Olympischen Spielen 1988 in Seoul sollen nach optimistischen Hochrechnungen 750 Millionen Mark in die Sportwerbung fließen.

Von der Werbung auf Brust und Bande profitiert vor allem der Fußball. Die 18 Klubs der 1. Bundesliga erhalten allein für Trikotwerbung gut zehn Millionen. Eine Summe, die der größte Sportförderer und -werber, der Chemiekonzern BASF, im Jahr für Sport ausgibt.

Auch das Sportanzeigen-Geschäft prosperiert. Schalteten 1981 Unternehmen für 84,8 Millionen Mark Anzeigen in bundesdeutsche Sportzeit-

schriften, waren es 1985 schon 107,9 Millionen Mark. Elf Sportmagazine bestimmten dabei mit 76 Prozent den Anzeigenmarkt. Spitzenreiter war der „Kicker“ (Montags- und Don-

nerstagsausgabe), der einen Marktanteil von 41 Prozent in 1985 hielt. Mit neun Prozent lag die „Yacht“ vor „Ski Sport“ (sieben Prozent) auf dem zweiten Rang. Insgesamt sind 1550

## Außerordentliche Mitgliederversammlung des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V.

am Montag, dem 23. März 1987, 19.30 Uhr,  
im Schützenhaus, Hamburger Straße 53, Braunschweig

### Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. Dezember 1986
3. Neuwahl des Präsidenten
4. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Absatz 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 23. März 1987 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des Mitgliedsausweises abhängig.

### Das Präsidium

## 1. Bundesliga

München	20	37:21	28:12
Hamburg	20	38:21	27:13
Leverkusen	19	38:20	26:12
Stuttgart	20	35:20	25:15
Kaiserslaut.	20	34:24	24:16
Bremen	20	38:36	24:16
Dortmund	20	44:27	22:18
Nürnberg	21	41:35	22:20
Köln	20	30:27	21:19
Uerdingen	18	27:26	19:17
M'gladbach	20	31:29	19:21
Schalke	20	32:37	19:21
Bochum	20	21:21	18:22
Mannheim	20	31:37	17:23
Frankfurt	20	22:27	16:24
Homburg	19	15:41	12:26
Düsseldorf	20	26:61	9:31
Berlin	19	18:48	8:30

## Amateuroberliga

Meppen	21	50:28	32:10
Wolfsburg	22	57:24	32:12
Arm. Hannover	20	38:26	29:11
Oldenburg	22	45:37	27:17
Göttingen 05	21	59:36	26:16
Havelse	21	39:39	25:17
Werder Bremen	22	44:32	25:19
SVG Göttingen	20	28:34	21:19
Concordia	21	34:28	21:21
Wolfenbüttel	21	35:32	21:21
Altona 93	20	34:31	20:20
Kiel	21	33:37	20:22
Lüneburg	20	32:35	16:24
Delmenhorst	21	21:38	13:29
Wilhelmshaven	21	25:49	13:29
Bremer SV	23	28:54	13:33
Braunschweig	21	18:40	4:38

Werbetreibende als Inserenten in 32 Sportzeitschriften vertreten gewesen.

Der Sport bekommt, so das Ergebnis einer Untersuchung von Gruner + Jahr, einen immer höheren Stellenwert für die Werbebranche. Die Sportwerbung ist im Aufschwung. Verstärkt wird die Anziehungskraft bekannter Sport-Stars und großer internationaler Wettbewerbe von der Wirtschaft zur Absatzförderung eingesetzt. „Das Werbepotential des Sports ist nicht ausgeschöpft. Amerikanische Verhältnisse haben wir in der Bundesrepublik noch lange nicht“, meint Dr. Jürgen Althaus, Verlagsleiter des neuen Magazins „Sports“. „Das Anzeigenvolumen von ‚Sports‘ mußte jedenfalls entgegen der ursprünglichen Kalkulation (35 Seiten) aufgrund der großen Nachfrage verdoppelt werden.“



## DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



**ROBERT HOLZAPFEL**

Die 71 Jahre sieht man ihm nicht an, wenn er drahtig und fröhlich wie eh und je in der Seniorenlaufgruppe der Eintracht ein- bis zweimal in der Woche die Laufbahn im Stadion umkreist. Robert Holzapfel ist einer der alten Eintrachtler, die dem Verein treu geblieben sind und nach einer erfolgreichen Karriere im Leistungsbereich nicht einfach aufgehört haben. 50 Jahre ist der gebürtige Franke nun Mitglied unseres Klubs, mit dem er alle Höhen und Tiefen durchwandert hat. Dafür erhielt er auf der letzten Jahresversammlung aus den Händen von Präsident Klaus Leiste die goldene Vereinsehrennadel. In den ersten Kriegsjahren zählte Holzapfel zur ersten Garnitur



*Robert Holzapfel übernimmt den Staffelstab von Rudolf Harbig.*

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Diddlese, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

\_\_\_\_\_ auel

der deutschen 400-Meter-Läufer, wies eine Bestzeit unter 50 Sekunden auf und wurde mit dem legendären Rudolf Harbig sowie mit Leue, Puhlmann, Geißler und Werner Enge zweimal deutscher Vizemeister in der 4 x 400-Meter-Staffel. Auch seine Erfolge über 800 Meter

(Gaumeister) mit Zeiten unter zwei Minuten konnten sich sehen lassen.

Später erwies sich der bei Büsing und VW als Ingenieur tätig gewesene heutige Pensionär als eine gewiefter Hockeyspieler, war jahrelang Stammspie-

ler in der 1. Mannschaft und wirkte bis vor fünf Jahren noch im Seniorenteam mit. Robert Holzapfel ist ein lebendes Beispiel dafür, daß der Sport jung erhält und daß Sportfreundschaften sowie Vereinstreue einem Menschen viel geben kann.



Eintrachts erfolgreiche Staffel (von links): Harbig, Enge, Holzapfel, Puhlmann.

**Sportler kaufen beim Sportler**

**BARTHELS**

**Schuhe**

Damm - Poststr. - Schuhstr.

**Schuhe**

Wolfsburg

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

Hildesheim



**Name:** Worm

**Vorname:** Ronald

**Geboren:** 7. 10. 1953

**Familienstand:** verheiratet

**Größe, Gewicht:** 180 cm, 83 kg

**Eintracht-Lizenzspieler seit:**  
1979

**Früherer Verein:** MSV Duis-  
burg

**Bundesliga bisher (1. + 2.):**  
380 1. Liga, 78 2. Liga

**Erlerner Beruf:** Bürokauf-  
mann

**Hobbys:** Tennis, Angeln

**Bevorzugtes Urlaubsziel:**  
Norwegen

**Liebblingsauto:** Audi

**Liebblingslektüre:** Robbins

**Lieblingsmusik:** mod. Musik

**Bester deutscher Fußballer  
aller Zeiten:** Franz Becken-  
bauer

**Sportliches Ziel:** Aufstieg  
1. Liga

**Autogrammadresse:** Triftstra-  
ße 24, 3304 Neubrück



A handwritten signature of Ronald Worm in black ink.

Ronald Worm

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



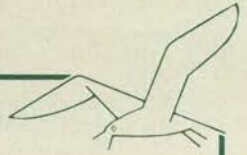
K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach**

*Bier- und Weinstube*

**Welfen Stübli**

Bei uns dreht sich nicht nur alles um die täglich frischen „Nürnberger Rostbratwürst!“, sondern hier ist auch der Treffpunkt zur „Bodenlosen Kaffeetasse“ — Kaffee soviel Sie mögen zum Preis einer Tasse, täglich von 15 bis 17 Uhr, bei Mövenpick-Kuchen . . .

Erfrischendes Weizenbier oder Eiscreme à la Mövenpick servieren wir ab 11 Uhr.

. . . und ab Mai auch wieder auf unserer Sonnenterrasse!!!

Wir wollen Sie in stimmungsvoller, rustikaler Atmosphäre verwöhnen und bewirten, denn: Gemütlichkeit und Service werden bei uns „groß-geschrieben“.

Ihre Wirtin

E. Zittlau

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 8170



# Das Pilsener mit Hofbrau-Tradition.



Schloß Wolfenbüttel war ursprünglich eine Wasserburg. Prachtvoll ist die Barockfassade, typisch der Renaissanceturm. Drei Jahrhunderte residierten hier die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, die uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ auszeichneten. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener, dessen edel, herb, aromatischer Geschmack ein Genuß für jeden Pils-Kenner ist.

Hofbrauhaus Wolters AG  
Wolfenbütteler Straße 39  
3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/70010





# Eintracht aktuell

**FREITAG, DEN 3. APRIL 1987, 20.00 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Hannover 96





# DER UMWELT ZULIEBE

**b**

Braunschweiger Verkehrs-AG  
Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (05 31) 3 83 27 47

FÜR NUR 55 MARK...  
LÖWENSTARK.

**CITY  
MONATS  
KARTE**

*Der Umwelt zuliebe*

**55 DM**

047502\*

JAN	
FEB	
MAR	
APR	
MAI	
JUN	
JUL	
AUG	
SEP	
OKT	
NOV	

Bitte in Monat



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

**ZUM TITELFOTO:** Beim Hinspiel in Hannover „erfreute“ sich Bernd Buchheister gleich doppelter Bewachung.

## Der Brief des Präsidenten



Liebe Eintrachtfreunde,

eine außerordentlich positive Resonanz hat die neue Werbe- und Wirtschaftskonzeption von Eintracht Braunschweig in unserer Region gefunden. Mit unserem Werbe-Pool von 100 Unternehmen stehen wir kurz vor dem Bergfest, so daß in wenigen Tagen der 50. Partner erreicht ist. Die neue Trikotwerbung mit dem „Braunschweiger Löwen“ in Verbindung mit „Eintracht 100“ bringt uns nicht nur viele Sympathien und Unterstützung, sondern darüber hinaus eine hervorragende Darstellung in der Presse, im Rundfunk und Fernsehen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Wir alle wünschen uns, daß die Mannschaft aus dieser positiven Entwicklung neue Kräfte mobilisiert, um das sportliche Ziel dieser Saison, den Erhalt der 2. Liga, zu erreichen. Die wichtigsten sportlichen Personalplanungen sind realisiert. Mit dem neuen Trainer Jan Olsson haben wir einen erstklassigen Mann für uns gewinnen können, und wir schaffen durch die neue Konzeption auch die Bereitstellung von Mitteln, um die Mannschaft mit neuen Spielern zu verstärken.

Das heutige Spiel gegen Hannover 96 hat seinen eigenen Charakter, und ich hoffe, daß unsere Mannschaft den 96ern beweisen wird, wie gering der sportliche Abstand zwischen beiden Teams ist. Ich wünsche allen Besuchern ein packendes und faires Spiel und bitte alle Zuschauer und Eintrachtfreunde auch um weitere Unterstützung bei den kommenden Spielen.

Harald Tenzer, Eintracht-Präsident

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sportheim mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



Sporthaus Braunschweig, Damm 5-8, Telefon (0531) 473-0

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807061320-0>



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**APRIL IM  
KÖNIGSHOF**

Tennishalle  
auf Granulat,  
4 Bowling-  
bahnen:  
Termine  
noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Wer stoppt den Favoriten?

Der Favorit zieht einsam seine Bahn: Hannover 96, Bundesliga-Absteiger aus der Nachbarschaft, von allen Experten als heißer Meisterschaftstip genannt, hat die hohen Vorschußloberer gerechtfertigt. Überlegen sicherten sich die Niedersachsen den Herbstmeistertitel und führen auch nach Wiederbeginn der Rückrunde mit einem komfortablen Vorsprung die Tabelle an.

Das 96-Erfolgsmotto in dieser Spielzeit sieht so aus: altes bekanntes Spielerreservoir mit einigen gezielten Verstärkungen, dafür ein neuer Kommandant. Der Mann am Regiepult des künftigen Bundesligisten war hierzulande weitgehend ein Unbekannter. Jürgen Wähling heißt er. Früher Bundesliga-Profi beim Rekord-Absteiger Tasmania Berlin, danach Spieler und Trainer in der Schweiz, schließlich erfolgreicher Coach in Dänemark.

folgt. Am Ende soll der sofortige Wiederaufstieg ins Oberhaus stehen.

Bei dem Neuaufbau der Elf nach dem schlimmen Jahr des Abstiegs konnte Wähling im wesentlichen auf das alte Personal zurückgreifen. Alle Leistungsträger blieben in Hannover: Bastian Hellberg, Martin Giesel, Karsten Surmann, Maximilian Heidenreich, Wayne Thomas und Siggie Reich. Dazu haben sich einige Nachwuchsspieler wie Mathias Kuhlmeier, der frühere Jugend-Nationalspieler Detlev Dammeier, Felix Möller sowie Raschid Belarbi profiliert.

### Neuzugänge wurden echte Verstärkungen

Glück hatte 96 auch mit den Neuzugängen. Alle drei, die im Sommer zu dem Absteiger kamen, erwarben sich Stammplätze. Dies gilt für Torwart Hans Wulf (früher Kassel), für den Ex-Bochumer Heinz Knüwe und für den ehemaligen Berliner Gregor Grillemeier.

Kurz vor Transferschluß kauften die Hannoveraner noch zwei Akteure ein — schon im Hinblick auf die Rückkehr in die 1. Liga. Von Bayern München kehrte Frank Hartmann zurück, der bislang jedoch noch nicht die Erwartungen erfüllt hat. Besser kommt da schon Peter Hobday zurecht, der sich zuvor bei den Stuttgarter Kickers einen Namen machte.

Beim Niedersachsen-Derby in Hannover am 12. September 1986 siegte 96 verdient mit 1:0. Heute wollen die Schützlinge von Trainer Roggensack Revanche. Vor großer Kulisse steht ein vor Spannung knisterndes Duell bevor. Stoppt Eintracht den Favoriten?

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



### Wähling schaffte die Wende


Seine Rückkehr in die Bundesrepublik gestaltete sich zu einem Triumphzug. Wähling schaffte den Sprung aus dem eher betulichen Dänemark in die raue deutsche Profi-Wirklichkeit. Der neue Mann eilt mit seiner Truppe von Erfolg zu Er-

**Rückblick auf den Herbst '86  
12.9.86 Hannover 96 — Eintracht 1:0**



**Hannover 96**

*Hinterer Reihe von links: Dammeier, Möller, Heidenreich, Pielke, Kuhlmeier, Giesel, Gue, Reich; mittlere Reihe von links: Masseur Hoppek, Knüwe, Hellberg, Belarbi, Geschlecht, Eidinger, Heimann, Co-Trainer Kowalcuk, Wähling; untere Reihe von links: Surmann, Raps, Wulf und Thomas. Auf dem Foto fehlen Hobday und Hartmann.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus und Ulrike Gersdorff GbR, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 15699. Satz und Druck: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509



Eintracht Braunschweig	—	Hannover 96	( : ) :
Fortuna Köln	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Wattenscheid 09	—	Karlsruher SC	( : ) :
SC Freiburg	—	Union Solingen	( : ) :
Alemannia Aachen	—	Rot-Weiß Essen	( : ) :
Arminia Bielefeld	—	Darmstadt 98	( : ) :
FC St. Pauli	—	Viktoria Aschaffenburg	( : ) :
Rot-Weiß Oberhausen	—	Stuttgarter Kickers	( : ) :
SSV Ulm	—	VfL Osnabrück	( : ) :
Hessen Kassel	—	FSV Salmrohr	( : ) :

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		( )



## Hannover 96

Raps	( )	Möller	( )
Wulf	( )	Surmann	( )
Fleer	( )	Thomas	( )
Heimann	( )	Hartmann	( )
Hellberg	( )	Belarbi	( )
Knüwe	( )	Eidinger	( )
Hobday	( )	Grillemeier	( )
Kuhlmey	( )	Gue	( )
Dammeier	( )	Pielke	( )
Giesel	( )	Reich	( )
Heidenreich	( )		( )

1:0

2:1

1:1

1:1

2:1

0:1

2:0

2:2

0:1

2:0



## PROMINENTEN-TIP

Heute mit „Kalli“ Hohls, dem großzügigen Eintracht-Freund aus Vorsfelde.



Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor Differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Gerd Lange	27 Punkte
2. J. Denecke	26 Punkte
3. Klaus Leiste	22 Punkte
4. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
6. Joachim Clemens	20 Punkte
7. Max Lorenz	19 Punkte
8. Gerd Linke	14 Punkte
9. G. Roggensack	12 Punkte

### 1. Bundesliga am 4. April 1987

Waldhof	— Nürnberg
Berlin	— Schalke
Bochum	— Bremen
München	— Kaiserslautern
Homburg	— Köln
Uerdingen	— Düsseldorf
Stuttgart	— Dortmund
Frankfurt	— M'gladbach
Leverkusen	— Hamburg

## Sponsor-Länderspiel-Premiere im Fernsehen geplatzt

Die Agfa-Gevaert AG, Leverkusen, wird nicht als offizieller Sponsor des Fußball-Länderspiels gegen Italien (18. April in Köln) auftreten.

Agfa habe zwar ein Patronat für die Fernsehübertragung dieses Sportereignisses in Erwägung gezogen, wegen des „Presseummels“ jedoch auf weitere Verhandlungen mit dem Me-

dien-Manager Hans R. Beierlein verzichtet, so Agfa-Sprecher Dietmar Koch. Gegen die „spektakuläre Premiere“ der Übertragung eines Länderspiels im öffentlich-rechtlichen Fernsehen unter dem Patronat eines Sponsors hatten bereits der Bundesverband Kabel und Satellit und die Zeitschriftenverleger protestiert.

### Stadtwerke-Cup '87 für HS Volkmarode

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Tunica-Halle, als am 27. 3. 87 die 1. Braunschweiger Fußball-Stadtmeisterschaft für Hauptschulen entschieden wurde. Es siegte die HS Volkmarode vor der HS Heidberg, der HS Sophienstraße und der HS Rothenburg. OB Glogowski ließ es sich nicht nehmen, die strahlenden Sieger zu ehren. Der Stadtwerke-Cup ist als Wanderpokal ausgeschrieben.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie		Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	Punkte	Tore									
Jörg Hoßbach	55		2:2 A	1:2 H		21.4. H	1:2 A	2:0 H	1:1 A		11.4 A
Rainer Wilk	6										
Bernd Buchheister	45	5	•	•			• T	• T	• T		
Eduard Buckmaier	33	1	•	•				•	•		
Lars Ellmerich	56	10	•	•			•	• T	•		
Stefan Gorges											
Bernd Gorski	37		•	•			•	•	•		
Ingo Greitemeier	5		•	•							
Dieter Hoff	1										
Andreas Kubsda	12						•	•	•		
Detlev Lindner											
Tino Löchelt	42	2	•	•			•	•			
Hans-H. Pahl	65		•	•			•	•	•		
Peer Posipal	27	2	•	•					•		
Andreas Pospich	38	3	•	•			•	•			
Michael Scheike	21		•								
Heinz-G. Scheil	47		•	•			•	•	•		
Olaf Siebart	11	1									
Michael Wilke	42		•	•			•	•	•		
Ronald Worm	11	1		•			•	•	•		

## Führerschein individuell und kurzfristig durch Intensiv-Ausbildung



Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags

Fahrschule **seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**





1. Hannover 96	22	17	2	3	55:24	36:8
2. Darmstadt 98	24	13	6	5	46:29	32:16
3. Karlsruher SC	25	14	4	7	52:36	32:18
4. Alemannia Aachen	25	13	6	6	36:20	32:18
5. FC St. Pauli	24	12	6	6	39:31	30:18
6. VfL Osnabrück	23	12	5	6	37:39	29:17
7. Rot-Weiß Essen	25	11	5	9	48:42	27:23
8. 1. FC Saarbrücken	25	9	9	7	42:40	27:23
9. Wattenscheid 09	25	9	9	7	40:38	27:23
10. SC Freiburg	24	9	7	8	36:34	25:23
11. Stuttgarter Kickers	24	11	2	11	48:39	24:24
12. Union Solingen	24	10	3	11	42:43	23:25
13. Rot-Weiß Oberhausen	25	9	5	11	38:41	23:27
14. Arminia Bielefeld	22	5	9	8	28:32	19:25
15. Eintracht Braunschweig	24	6	7	11	33:30	19:29
16. SSV Ulm 46	24	6	7	11	28:40	19:29
17. Fortuna Köln	25	4	10	11	31:47	18:32
18. Viktoria Aschaffenburg	25	4	8	13	30:49	16:34
19. Hessen Kassel	23	4	6	13	22:45	14:32
20. FSV Salmrohr	24	2	6	16	28:60	10:38

# Eintracht aktuell

Ostern im  
Eintracht-Stadion

Gründonnerstag,  
16. 4. 87, 20 Uhr  
gegen 1. FC Saarbrücken

Dienstag nach Ostern,  
21. 4. 87, 20.00 Uhr  
gegen Vikt. Aschaffenburg

## Der nächste Spieltag am 11. April 1987

Karlsruhe	— Braunschweig
Saarbrücken	— Wattenscheid
Salmrohr	— Köln
Osnabrück	— Kassel
Stuttgart	— Ulm
Darmstadt	— Aschaffenburg
Essen	— Bielefeld
Solingen	— Aachen
Hannover	— Freiburg
Oberhausen	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

Tun Sie was mit uns für ein  
besseres Leben. Das LBS-Maß-  
programm hat  
dafür wert-  
volle Bauspar-  
Vorteile.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

# Neue Initiativen mit dem neuen Eintracht-Wappen

Unmittelbar nach seiner Wahl zum 1. Präsidenten stellte Harald Tenzer den anwesenden Mitgliedern und der Presse das neue Eintracht-Wappen vor.

Zunächst als Emblem für den neuen Werbe-Pool vorgesehen,

soll es später auch auf das gesamte Erscheinungsbild der Eintracht übertragen werden. Das Wesentliche des Eintracht-Wappens bleibt selbstverständlich unangetastet: die Vereinsfarben Blau und Gelb, der rote Löwe auf weißem Feld.



Der „neue“ Löwe ist identisch mit dem Wappentier der Stadt Braunschweig, die den Entwurf von Professor Eidenbenz bei allen Werbeaktivitäten und auf sämtlichen Formularen verwendet. Da dies in Zukunft auch bei der Eintracht der Fall sein wird, kommt hierdurch die Verbundenheit der Stadt Braunschweig mit unserer Eintracht sichtbar zum Ausdruck.

Das von der Braunschweiger Agentur Pro Design gestaltete Eintracht-Wappen hat ein zeitgemäßes Erscheinungsbild, ist prägnant und unverwechselbar. Es läßt sich in den unterschiedlichsten Formaten auf die verschiedensten Materialien übertragen.

Das neue Eintracht-Wappen wird in Zusammenhang mit dem Pool 100 auf Plakaten, Wimpeln, Briefbogen und Informationsschriften veröffentlicht — als Symbol für den Neubeginn bei der Eintracht.

## 1. Bundesliga

München	22	43:22	32:12
Hamburg	22	42:24	29:15
Leverkusen	21	39:22	27:15
Kaiserslaut.	22	37:28	26:18
Bremen	22	41:43	26:18
Stuttgart	21	36:22	25:17
Köln	22	33:28	25:19
Dortmund	21	45:28	23:19
M'gladbach	22	40:31	23:21
Nürnberg	23	42:40	23:23
Schalke	22	34:38	22:22
Uerdingen	20	28:27	21:19
Bochum	22	25:24	20:24
Mannheim	22	33:40	18:26
Frankfurt	22	24:32	16:28
Homburg	20	15:42	12:28
Düsseldorf	22	28:62	12:32
Berlin	20	18:50	8:32

## Amateuroberliga

Meppen	22	51:29	33:11
Arm. Hannover	22	42:29	32:12
Wolfsburg	23	57:25	32:14
Oldenburg	23	46:40	27:19
Göttingen 05	21	59:36	26:16
Havelse	22	40:40	26:18
W. Bremen	22	44:32	25:19
Wolfenbüttel	22	38:33	23:21
Altona	21	37:33	22:20
SV Göttingen	21	29:35	22:20
Kiel	22	37:39	22:22
Concordia	22	36:31	21:23
Lüneburg	21	33:36	17:25
Wilhelmshaven	22	26:50	14:30
Delmenhorst	23	26:45	14:32
Bremer SV	23	28:54	13:33
Braunschweig	22	19:41	5:39

Alles in einem Haus

**Schwarz  
auf Weiß...  
oder  
in Farbe...**

können Sie  
alle Sportberichte  
jeden Montag nachlesen.

**PRESSE & BÜCHER  
MUSIK & VIDEO**

natürlich vom

**pressezentrum  
salzmann**

Braunschweig Bohlweg

BurgPassage

Wolfenbüttel Lange Herzogstr.



## unsere serie

# DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



## HEINZ SCHADE

„Rekorde“, wie sie einst Heinz Schade aufgestellt hat, sind heutzutage nicht mehr möglich. Der gebürtige Braunschweiger spielte nämlich schon als 16jähriger und dann von 1929 an 18 Jahre lang regelmäßig in der 1. Fußballmannschaft der Eintracht, eine Zeitspanne, die ihresgleichen sucht und im Zeitalter des Vertrags- und später Lizenzspielers wie ein Märchen klingen muß. Zusammen mit Albert Sukop bildete er einen Abwehrblock, der weit über die Grenzen Braunschweigs hinaus einen Ruf hatte und für beide zu zahlreichen Auswahlberufungen führte. Heinz Schade, spielte 19mal für Niedersachsen, zimal in der Stadtauswahl und mehrfach für Norddeutschland.



1937 Eintracht — Schalke 0:1 (von links): Schade, Sukop, Ehlers, Leister, Kuzorra.

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

auel

Heinz Schade war dabei auch vielseitig, trieb Leichtathletik, war 1938 Tennisklubmeister im Doppel und kam nach Beendigung der Fußball-Laufbahn auch zu herausragenden Erfolgen als Sportkegler.

Schade ist Ehrenmitglied der Eintracht und Träger des goldenen Vereinsehrenringes, einer nur selten vergebenen Auszeichnung. Dem Fußball blieb er auch als Trainer treu. Anfang der 50er Jahre erwarb der heute im Ruhestand lebende Bankprokurist die Trainer-A-Lizenz des DFB und betreute Vereine wie VfV Hildesheim und VfB Peine in ihrer Glanzzeit. In der Eintracht hat sich der erstaunlich vitale und sehr umsichtige Mann auch Verdienste um die Altherrenmannschaft erworben, der er jahrelang als stellvertretender Vorsitzender unter Erich Meyer angehörte und die er selbst in den Jahren von 1979 bis 1983 leitete.

Ein Altherrenstammtisch und ein Heimspiel der 1. Mannschaft wäre noch heute ohne Heinz Schade, der in diesem Jahr noch sein 75. Lebensjahr vollendet, undenkbar.



*Sepp Herberger und Heinz Schade.*



*Schade, Sukop, Busch.*



*Eintracht 1947. Oben von links: Wiecoreck, Lippert, Fricke, Knäblein, Liese, Schade, Naab, Hagenacher. Vorn: Rohrberg, Broschat, Lachner, Wilhelm.*

**Sportler kaufen beim Sportler**

**BARTHELS**

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

**Wolfsburg**

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

**Hildesheim**





*J. Hoßbach*

Jörg Hoßbach

**Name:** Hoßbach

**Vorname:** Jörg

**Geboren:** 13. 11. 1964

**Familienstand:** ledig

**Größe, Gewicht:** 186 cm, 84 kg

**Eintracht-Lizenzspieler seit:** 1985

**Früherere Vereine:** TSV Sonnenberg, SV Bettmar, Arminia Vechelde

**Bundesliga bisher (1. + 2.):** 3/36

**Erlerner Beruf:** Schriftsetzer

**Hobbys:** Porträts skizzieren

**Bevorzugtes Urlaubsziel:** Portugal

**Liebblingsauto:** BMW

**Lieblingsspeise:** Zungenragout

**Liebblingslektüre:** Konsalik

**Liebingsmusik:** deutscher Rock

**Sportliches Vorbild:** Harald Schumacher

**Derzeit bester deutscher Fußballer:** Karl-Heinz Förster

**Bester deutscher Fußballer aller Zeiten:** Fritz Walter, Gerd Müller

**Sportliches Ziel:** Klassenerhalt mit der Mannschaft, Sprung in die 1. Bundesliga für mich

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



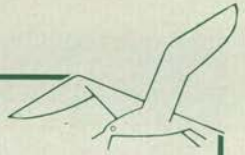
K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.**

*Confiserie  
Gourmet Shop*

## **Geschenk-Ideen à la carte!**

Sie wollen jemand, den Sie kennen und schätzen,  
ganz persönlich überraschen?

Sie wissen in etwa, was ihm gefällt,  
nur fehlt Ihnen die Zeit?

Die Lösung heißt: Mövenpick-Geschenkkorb.

Ihr Präsent-Arrangement mit ganz persönlicher Note, nach  
Ihren Wünschen zusammengestellt und liebevoll arrangiert in  
ausgefallenen Verpackungen!

**Schenken Sie individuell!**

**Braunschweig**

**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 81 70



# WURZE DER NATUR



Feldschlößchen Pilsner





# Eintracht aktuell

**DONNERSTAG, DEN 16. APRIL 1987, 20.00 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## 1. FC Saarbrücken





# DER UMWELT ZULIEBE.



**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7

Telefon (0531) 3 83 27 47



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

**L**iebe  
Eintrachtfreunde!

**P**acken wir es an — ist die Devise des neuen Präsidenten der Eintracht, Harald Tenzer. Mit dem Elan, mit dem er bereits andere ehrenamtliche Tätigkeiten ausgeübt hat, ist er auch an sein neues Amt herangegangen, bevor er überhaupt gewählt wurde. Dieser beispielhafte Einsatz ist es, der ihm und somit der Eintracht viele neue Sympathien entgegenbringt.

**E**rinnern wir uns zurück, so müssen wir eindeutig erkennen und anerkennen, daß Günter Mast die wirtschaftliche Gesundung der Eintracht herbeigeführt hat; hierfür sei ihm noch einmal ausdrücklicher Dank ausgesprochen, da man zum gegenwärtigen Zeitpunkt hoffen kann, daß sich hieraus ein gesunder Neuaufbau vollziehen wird. Genauso objektiv muß jedoch festgestellt werden, daß damit verbunden ein starker sportlicher Niedergang war, der hoffentlich seinen tiefsten Punkte genau zu dem Zeitpunkt hatte, als Harald Tenzer das Ruder übernahm.

**E**s wäre einfach, zu glauben, daß durch Austausch einer Person und Erarbeitung eines neuen Konzeptes automatisch der Erfolg in allen Bereichen einkehren wird. Wichtig ist, daß anscheinend die Braunschweiger Wirtschaft begriffen hat, daß unsere Eintracht den Namen Braunschweig in Deutschland zu anerkannter Bedeutung verholten hat und daß es deshalb unbedingt er-



*Helmut Streiff  
zur Lage*

forderlich ist, diese Chance nun zu wahren, um Eintracht dem Profifußball zu erhalten. Die neue Trikotwerbung mit dem traditionellen Vereinszeichen, dem Braunschweiger Löwen, in Verbindung mit dem Werbepartner „Eintracht 100“ wird dem Verein die finanziellen Möglichkeiten schaffen, um in künftigen Jahren mit einer vernünftigen Einkaufspolitik zusätzliche Verstärkung für die vorhandene junge Mannschaft zu schaffen.

**D**ie unkonventionellen Wege, die dieser Pool gehen wird, sollen jedoch auch dazu führen, daß Sie, die Zuschauer und Freunde Eintrachts, gern den Weg ins Stadion suchen.

**A**lles entscheidend ist jedoch der sportliche Erfolg der Eintracht. Konnte früher das mangelhafte Umfeld der Spieler als Erklärung für sportlichen Mißerfolg zitiert werden, so müßte nun der sportliche Erfolg zwangsläufig sein. Die ersten Erfolge scheinen diese Theorie zu bestätigen, denn neben den hereingeholten Punkten ließ sich im Heimspiel gegen 96 ein positiver Aufwärtstrend der Mannschaft deutlich erkennen. Wenn auch wahrscheinlich doch noch gelegentlich nicht alles nach Plan läuft, so wird Eintracht sicherlich das sportliche Ziel der Saison, den Erhalt der 2. Liga, erreichen.

**M**it Optimismus können wir dann in die neue Saison blicken, um das erklärte Ziel des Präsidenten, den Wiederaufstieg in die 1. Liga innerhalb der nächsten drei Jahre anzuvisieren. Deshalb liebe Zuschauer, Verantwortliche des Vereins und Spieler — siehe oben — „packen wir es an“.

**F**ür das heutige Heimspiel gegen Saarbrücken wünsche ich der Eintracht, daß sie mit dem gleichen Elan wie im Heimspiel gegen Hannover aufspielt und zum Schluß zwei Punkte auf dem Habenkonto verbuchen kann.

Ihr

Helmut Streiff,  
Eintracht-Mitglied

**ZUM TITELFOTO:** Lutz Fischer und Ingo Greitemeier halten sich mit Gymnastik fit.

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:  
Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern, Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**APRIL IM  
KÖNIGSHOF**

Tennishalle  
auf Granulat,  
4 Bowling-  
bahnen:  
Termine  
noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Absteiger Saarbrücken muß den Wiederaufstieg „vertagen“

Die Parallele drängt sich geradezu auf. Wie unserer Eintracht, so erging es auch dem 1. FC Saarbrücken nach dem Bundesligaabstieg im letzten Sommer. Die finanzielle Not erdrückte den Traditionsclub aus dem Saarland. Konsequenz: Das sportliche Ausbluten der Elf setzte ein. Saarbrücken belegte einen Platz im vorderen Mittelfeld und kann sich kaum noch Hoffnungen ausrechnen, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen.

Als der Abstieg feststand, kam es, wie es kommen mußte. Die Saarbrücker wählten ein neues Präsidium mit Uwe Strassel an der Spitze. Die neuen Machthaber setzten radikal den Rotstift an.

Eine andere Wahl blieb ihnen nicht, wie die Entwicklung zu Beginn dieses Jahres verdeutlicht. Ein Schuldenberg in Millionenhöhe, einige kurzfristige Verbindlichkeiten, türmte sich auf. SOS in Saarbrücken, wo sie um die Existenz des Klubs bangten und wo sie sich immer noch um die Erteilung der Lizenz sorgen müssen.

Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!



### „Atom-Otto“ mußte von vorn beginnen

Natürlich hat die Finanzmisere Auswirkungen auf die sportliche Qualität. Das alte Präsidium hatte dem neuen Trainer

Otto Luttrup, gefürchtet wegen seiner knallharten Schüsse und daher mit dem Beinamen „Atom-Otto“ bedacht, zugesichert, der Stamm der Abstiegs-elf würde erhalten bleiben. Die neue Führungsscrew konnte und wollte dieses Versprechen nicht halten.

In Saarbrücken fand also ein Totalausverkauf statt. Insgesamt 13 Spieler verließen den Klub — darunter mit Jusufi, Mohr, Jambo, Blättel und Muntubila das komplette Mittelfeld. Zudem das am häufigsten eingesetzte Sturm-Duo Dieter Müller und Wolfgang Seel. Außerdem standen Boysen, Schnier und Makan auf der Verkaufsliste.

### Wiedersehen mit Reinhold Hintermaier

Die Einkäufe hielten sich dagegen in Grenzen. Aus Braunschweig kam Reinhold Hintermaier, aus Oberhausen der frühere Jugend-Nationalspieler Theo Schneider, vom Nord-Oberligisten TSV Havelse der im Berufsfußball erfahrene Wenant Fuhl. Schließlich holte der Zweitligist im Winter noch Armin Reichel von TeBe Berlin.

### Bekannte Namen als Verstärkung

Diese Neuen zählen zu den prominentesten Akteuren. Weitere Spieler mit bekannten Namen: Torwart Carsten Hallmann, Libero Norbert Schlegel, „Willi“ Kruszynski und Klaus Berge sowie die Stürmer Herbert Demange und Norbert Hönnscheidt.


**Rückblick auf den Herbst '86**  
**26.9.86 Saarbrücken - Eintracht 0:0**



**1. FC Saarbrücken**

*Die Neuerwerbungen, hintere Reihe: Kallenborn, Basenach, Mees, Klinckert, Hintermaier, Schneider, Fuhl. Vorn: Puchtler Crhak, Reiser, Rohrbacher, Schöpfer und Otto Luttrup (ganz recht stehend).*

*Foto: Horstmüller*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus, Meinhardshof 1B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 15699. Gesamtherstellung: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

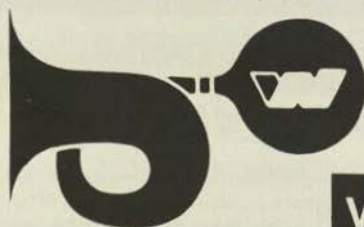


Eintracht Braunschweig	— 1. FC Saarbrücken	( : ) :
SC Freiburg	— Karlsruher SC	( : ) :
Arminia Bielefeld	— Union Solingen	( : ) :
Viktoria Aschaffenburg	— Rot-Weiß Essen	( : ) :
FC St. Pauli	— Darmstadt 98	( : ) :
SSV Ulm	— Rot-Weiß Oberhausen	( : ) :
Hessen Kassel	— Stuttgarter Kickers	( : ) :
Fortuna Köln	— VfL Osnabrück	( : ) :
Wattenscheid 09	— FSV Salmrohr	( : ) :
Alemannia Aachen	— Hannover 96	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## 1. FC Saarbrücken

Hallmann	( )	Puchtler	( )
Wenzel	( )	Crhak	( )
Schlegel	( )	Hintermaier	( )
Kruszynski	( )	Brace	( )
Schöpfer	( )	Schneider	( )
Basenach	( )	Demange	( )
Klinkert	( )	Hönnscheidt	( )
Foda	( )	Mees	( )
Fuhl	( )	Heinz	( )
Müller	( )	Rohrbacher	( )
Berge	( )		

3:1

1:2

2:0

1:1

2:2

2:1

4:2

2:1

3:0

3:2



## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Kristina Clemens, Eintracht-Mitglied, Ratsherrin und Mitglied des Sportausschusses.



Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor Differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Gerd Lange	27 Punkte
2. J. Denecke	26 Punkte
3. Klaus Leiste	22 Punkte
4. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
6. Joachim Clemens	20 Punkte
7. Max Lorenz	19 Punkte
8. Gerd Linke	14 Punkte
9. G. Roggensack	12 Punkte
10. „Kalli“ Hohls	10 Punkte

## 1. Bundesliga am 18. April 1987

Berlin	— Dortmund
Waldhof	— Kaiserslautern
Uerdingen	— Nürnberg
Stuttgart	— Köln
Schalke	— Düsseldorf
Frankfurt	— Bochum
München	— Bremen
Leverkusen	— M'gladbach
Homburg	— Hamburg

## Neues DFB-Konzept für Nachwuchsschulung

**Zur Förderung der Talente will der DFB ab Sommer sogenannte Stützpunkttrainingsplätze einrichten.**

Unter der Aufsicht und den Anweisungen von erfahrenen Trainern sollen die besten Jugendfußballer aus den Verbänden jeweils montags lernen, ihre Fehler durch entsprechendes Üben abzustellen.

Kölns Ex-Nationalspieler Wolfgang Weber und Rheinland-Verbandstrainer Ewald Hammes, der einst für Wattenscheid

in der 2. Liga spielte, hat DFB-Trainer Berti Vogts als Leiter eines der insgesamt neun Stützpunkttrainingsplätze vorgesehen.

Für die Torhüter soll es, so stellt sich Berti Vogts vor, ein ganz besonderes Training geben. Sie sollen viermal pro Jahr für jeweils drei Tage in einer Sportschule zusammenkommen und von prominenten Schlußmännern betreut werden: Sepp Maier und Dieter Burdenski.

## Gladbach macht 1,25 Millionen Verlust

Borussia Mönchengladbach schloß die Saison 85/86 mit einem Verlust von 1,25 Millionen Mark ab. Diese Summe erklärt sich vor allem durch 1,6 Millionen Mark, die Gladbach an das Finanzamt überweisen mußte — diese Zahlung aber anzweifelt und deshalb eine Entscheidung vor dem Finanzgericht Düsseldorf angestrengt hat.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen

Kanada  
Haus



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531 / 14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



<b>Punktwertung im Foto-Lange-Cup</b> Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzielt Tor.	Ergebnisse der		Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	Punkte	1. Halbserie	2:2	1:2	3:1	21.4.	2:1	2:0	1:1	0:0	2:
		Tore	A	H	A	H	A	H	A	H	A
Jörg Hoßbach	55		⚬	⚬	•		⚬	⚬	⚬	⚬	⚬
Rainer Wilk	6										
Bernd Buchheister	45	5	•	•	•		⚬ <sub>T</sub>	⚬ <sub>T</sub>	⚬ <sub>T</sub>	⚬	
Eduard Buckmaier	33	1	•	•	•			•	⚬	⚬	⚬
Lars Ellmerich	56	10	⚬	•	•		•	⚬ <sub>T</sub>	⚬	⚬	•
Stefan Gorges											
Bernd Gorski	37		⚬	•	•		⚬	⚬	⚬	⚬	⚬
Ingo Greitemeier	5		•	•	•						•
Dieter Hoff	1										
Andreas Kubsda	12				•		•	•	⚬		⚬
Detlev Lindner											
Tino Löchelt	42	2	•	•			•	⚬		⚬	
Hans-H. Pahl	65		⚬	•	•		•	⚬	⚬	⚬	⚬
Peer Posipal	27	2	⚬	•	•				⚬	⚬	⚬
Andreas Pospich	38	3	•	⚬	⚬ <sub>T</sub>		⚬	•		•	⚬
Michael Scheike	21		•								
Heinz-G. Scheil	47		⚬	⚬	•		•	⚬	⚬	⚬	⚬
Olaf Siebart	11	1									
Michael Wilke	42		⚬	⚬	•		⚬	⚬	⚬	⚬	⚬
Ronald Worm	11	1		⚬	•		•	•	⚬	⚬	•

## Führerschein individuell und kurzfristig durch Intensiv-Ausbildung



Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags

Fahrschule

**seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**





1. Hannover 96	25	18	4	3	57:25	40:10
2. Karlsruher SC	27	16	4	7	57:37	36:18
3. Darmstadt 98	27	14	7	6	48:31	35:19
4. FC St. Pauli	27	14	7	6	45:34	35:19
5. Alemannia Aachen	27	13	7	7	37:22	33:21
6. VfL Osnabrück	26	13	5	8	42:46	31:21
7. Rot-Weiß Essen	28	12	7	9	52:44	31:25
8. 1. FC Saarbrücken	27	10	9	8	48:44	29:25
9. SC Freiburg	26	9	9	8	39:37	27:25
10. Wattenscheid 09	27	9	9	9	41:45	27:27
11. Stuttgarter Kickers	26	12	2	12	51:43	26:26
12. Union Solingen	26	11	4	11	46:46	26:26
13. Rot-Weiß Oberhausen	28	10	5	13	41:43	25:31
14. Arminia Bielefeld	25	7	9	9	32:35	23:27
15. SSV Ulm 46	26	7	7	12	32:44	21:31
16. Fortuna Köln	28	5	11	12	36:55	21:35
17. Eintracht Braunschweig	27	6	8	13	35:35	20:34
18. Viktoria Aschaffenburg	27	4	9	14	32:52	17:37
19. Hessen Kassel	26	4	8	14	24:49	16:36
20. FSV Salmrohr	26	3	7	16	32:60	13:39

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Amateure:  
Samstag, 18.4.87, 15.30 Uhr  
gegen Göttingen 05

Heimspiel der Jugend:  
Sonntag, 19.4.87, 13 Uhr  
gegen SV Meppen

Heimspiel der Bundesliga:  
Dienstag, 21.4.87, 20.00 Uhr  
gegen Vikt. Aschaffenburg

## Der nächste Spieltag am 25. April 1987

Salmrohr	— Braunschweig
Osnabrück	— Wattenscheid
Stuttgart	— Köln
Oberhausen	— Kassel
Essen	— Darmstadt
Solingen	— Aschaffenburg
Hannover	— Bielefeld
Karlsruhe	— Aachen
Saarbrücken	— Freiburg
Ulm	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**NEU**  
Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

## Müller macht's

Manfred Müller, erfolgreicher Trainer der Eintracht-Jugend, hat seinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert.

Müller verspricht sich insbesondere vom neuen Trainer-Pool bei der Eintracht weitere Fortschritte für die Jugendarbeit: Profi-, Amateur- und A-Jugendtrainer werden in Zukunft noch enger zusammenarbeiten.

Vom 29. bis 30. März nahm Eintrachts Jugendtrainer an einer Tagung in Duisburg teil, zu der Berti Vogts und Holger Osiek



Manfred Müller

eingeladen hatten. Erfreuliches Resultat: Nils und Olaf Schmäler zählen zum Stamm der

U-17-Auswahl, die demnächst ihr Qualifikationsspiel zur Europameisterschaft austragen wird (gegen Portugal, Schweiz, Frankreich). Torwart Oliver Lerch wird beim nächsten Lehrgang der U 17 im Mai dazukommen.

## Aktive Leichtathleten

Zur landesoffenen Bahneröffnung am 25. und 26. 4. 87 auf der Kunststoffanlage in Rünigen sind insgesamt 71 Wettbewerbe ausgeschrieben. Meldungen an: G. Stiebler, Tel. (0531) 82182.

## 1. Bundesliga

München	24	47:22	36:12
Hamburg	24	44:24	33:15
Bremen	24	46:45	29:19
Leverkusen	23	40:24	28:18
Stuttgart	23	39:23	27:19
Uerdingen	23	36:30	27:19
Kaisersl.	24	38:32	27:21
Köln	24	37:31	27:21
Dortmund	24	48:33	26:22
Nürnberg	25	44:45	24:26
Bochum	24	31:26	23:25
M'gladbach	24	40:36	23:25
Schalke	24	34:39	23:25
Mannheim	24	36:41	20:28
Frankfurt	24	29:36	18:30
Homburg	24	21:51	14:34
Düsseldorf	24	30:66	14:34
Berlin	22	19:55	9:35

## Amateuroberliga

Arm. Hannover	24	44:30	35:13
Meppen	23	51:29	34:12
Wolfsburg	24	59:28	32:16
Oldenburg	24	49:42	29:19
Havelse	24	43:44	28:20
Kiel	25	44:42	28:22
W. Bremen	24	48:35	27:21
Göttingen 05	22	59:38	26:18
SV Göttingen	23	34:36	26:20
Wolfenbüttel	25	44:36	26:24
Altona	23	40:37	23:23
Concordia	24	37:34	22:26
Lüneburg	23	35:38	19:27
Wilhelmshaven	24	29:52	16:32
Delmenhorst	25	26:47	15:35
Bremer SV	25	30:57	15:35
Braunschweig	24	20:47	5:43

## Verbandsjugendliga

Hannover 96	16	50:13	28:4
VfL Wolfsburg	15	33:10	25:5
Eintracht	13	53:5	24:2
VfL Osnabrück	14	44:17	21:7
VfV Hildesheim	16	33:28	18:14
SK Lüneburg	16	34:30	18:14
Arm. Hannover	17	27:32	14:20
VfL Stade	16	21:30	12:20
SV Meppen	13	25:27	8:18
TSV Verden	15	16:42	7:23
BW Lohne	16	10:51	5:27
BSC BS	15	12:54	2:28

Bitte denken Sie daran, daß die Meisterschaftsspiele der Verbandsjugend auf der Bezirkssportanlage Heidberg stattfinden.

Alles in einem Haus

**Schwarz  
auf Weiß...  
oder  
in Farbe...**

können Sie  
alle Sportberichte  
jeden Montag nachlesen.

**PRESSE & BÜCHER  
MUSIK & VIDEO**

natürlich vom

**pressezentrum  
salzmann**

Braunschweig Bohlweg

BurgPassage

Wolfsburg Holzminnen  
Wolfenbüttel Lange Herzogstr.



# unsere serie

## DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



### LUDWIG LANDGRAF

Wer einmal einen richtig engagierten und mit dem Herzen mitgehenden Handball-Zuschauer sehen will, der sollte einmal ein Heimspiel unserer Oberligadamen besuchen. Ständiger Gast ohne Rast ist dort Ludwig Landgraf, von seinen Freunden „Ludchen“ gerufen. Dem Handball und besonders den Eintracht-Damen gehört seine ganze Sympathie, wie sich unschwer aus dem Lebenslauf des für seine Verdienste um diese Sportart hochdekorierten früheren Mitarbeiters des DfLVR ablesen läßt.

Vom Kreisehrenbrief über die silberne Ehrennadel des Deutschen Handball-Bundes und die Sportmedaille der Stadt bis zum Bundesverdienstkreuz ist dort alles zu finden, was in jedem Verband und darüber hinaus zu vergeben ist.



1949 gehörte die Handballmannschaft der Eintracht zu den besten im norddeutschen Handball. Unser Foto zeigt das Team vor dem Spiel gegen Victoria Hamburg, das 10:8 gewonnen wurde. Ganz rechts: Ludwig Landgraf.

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

\_\_\_\_\_ auel

Der in Wilhelmshaven geborene frühere Leichtathlet (Spezialität Stabhochsprung) kam 1936 nach Braunschweig und schloß sich wie selbstverständlich der Eintracht an. Ende Januar hatte er die 50 Jahre Mitgliedschaft voll. Dabei hofft er, daß der Verein seinen traditionsreichen Namen behalten möge und nicht wirtschaftlichen Zwängen geopfert wird. Wenige Tage später feierte Landgraf seinen 70. Geburtstag, der so etwas wie eine Wende in seinem Sportlerleben darstellt. Nach 25 Jahren Amtszeit gab Landgraf seinen Posten als 1. Vorsitzender des Handball-Bezirks auf, den er nicht nur als Leiter, sondern auch als Organisator zahlreicher überregionaler und internationaler Veranstaltungen maßgeblich geprägt hat. Unter seiner Regie fand z. B. auch der Bundestag des DHB 1978 in Braunschweig statt.

Eine Verwundung im Krieg beendete die aktive Laufbahn eines Handballspielers, der es bis zum Auswahlakteur gebracht hat. Das hielt ihn aber nicht davon ab, von 1946 bis



*Erste Station bei der Eintracht war die Leichtathletikabteilung, in der sich Landgraf besonders als Stabhochspringer einen Namen machte.*

1968 als Schiedsrichter bis in die höchste Klasse zu engagieren.

So ganz nebenbei war er in der Nachkriegszeit Mitbegründer des Kreissportbundes und aller Handballgremien vom Kreis bis hinauf zum norddeutschen Ver-

band und zeichnete sich auch als Jugendwart auf verschiedenen Ebenen aus. Von Lobhudelei aber will der engagierte Mann nichts wissen. Alles habe er gern gemacht, und die Freude an der Sache sei ihm der Aufwand wert gewesen!

**Sportler kaufen beim Sportler**

**BARTHELS**

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

Wolfsburg

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

Hildesheim





*Bernd Gorski*

Bernd Gorski

**Name:** Gorski

**Vorname:** Bernd

**Geboren:** 4. 10. 1959

**Familienstand:** verheiratet

**Größe, Gewicht:** 183 cm, 80 kg

**Eintracht-Lizenzspieler seit:**  
1984

**Früherere Vereine:** FC St. Pauli, HSV, Hannover 96

**Bundesliga bisher (1. + 2.):**  
35, 231

**Erlerner Beruf:**  
Einzelhandelskaufmann

**Hobbys:** Familie

**Bevorzugtes Urlaubsziel:**  
Spanien

**Liebblingsauto:** —

**Lieblingsspeise:** Nudelaufauf

**Liebblingslektüre:** —

**Lieblingsmusik:** Alan Parsons

**Sportliches Vorbild:**  
F. Beckenbauer

**Derzeit bester deutscher Fußballer:** —

**Bester deutscher Fußballer aller Zeiten:** F. Beckenbauer

**Sportliches Ziel:** Aufstieg

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



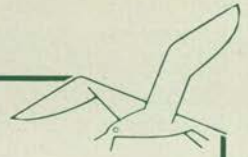
K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach**

***Bier- und Weinstube***

**Welfen Stübli**

Bei uns dreht sich nicht nur alles um die täglich frischen „Nürnberger Rostbratwürst“, sondern hier ist auch der Treffpunkt zur „Bodenlosen Kaffeetasse“ — Kaffee soviel Sie mögen zum Preis einer Tasse, täglich von 15 bis 17 Uhr, bei Mövenpick-Kuchen . . .

Erfrischendes Weizenbier oder Eiscreme à la Mövenpick servieren wir ab 11 Uhr.

. . . und ab Mai auch wieder auf unserer Sonnenterrasse!!!

Wir wollen Sie in stimmungsvoller, rustikaler Atmosphäre verwöhnen und bewirten, denn: Gemütlichkeit und Service werden bei uns „groß-geschrieben“.

Ihre Wirtin  
E. Zittlau

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**  
Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 0531/48170



# Das Pilsener mit Hofbrau-Tradition.



Schloß Wolfenbüttel war ursprünglich eine Wasserburg. Prachtvoll ist die Barockfassade, typisch der Renaissanceturm. Drei Jahrhunderte residierten hier die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, die uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ auszeichneten. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener, dessen edel, herb, aromatischer Geschmack ein Genuß für jeden Pils-Kenner ist.

Hofbrauhaus Wolters AG  
Wolfenbütteler Straße 39  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31/7 00 10





# Eintracht aktuell

---

**SONNTAG, DEN 3. MAI 1987, 18.00 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## VfL Osnabrück





# DER UMWELT ZULIEBE.



**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7

Telefon (0531) 3 83 27 47



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

## Liebe Eintrachtfreunde!

Mit dem VfL Osnabrück tritt ein ganz alter niedersächsischer Rivale im Stadion an. Schon vor dem Zweiten Weltkrieg, aber auch in der Nachkriegszeit, haben sich die „Veilchen“ mit den „Blau-Gelben“ packende Kämpfe geliefert. VfL-Spieler wie Vetter und Billen, sind mir noch in guter Erinnerung. Spielten beide Vereine früher meistens um die Vorherrschaft im niedersächsischen bzw. norddeutschen Fußball, ist dieses Mal das zweite Niedersachsen-Derby für unsere Eintracht ein Kampf gegen den Abstieg. Eintracht benötigt beide Punkte sehr dringend. Für den VfL ist der Zug in Richtung Aufstieg 1. Bundesliga wohl abgeleitet.

Trotz Abstiegsnähe bin ich in Bezug auf unsere junge Eintracht-Truppe voller Optimismus. Eintracht hat in dem sehr agilen Harald Tenzer einen neuen Präsidenten, der in erstaunlich kurzer Zeit viele Sponsoren um den Verein geschart hat. Die finanziellen Voraussetzungen für den Erhalt



### Joachim Clemens zur Lage

der 2. Bundesliga sind zumindestens für die nächsten drei Jahre gegeben. Durch diesen neuen Schwung scheinen auch die Zuschauer ins Stadion zurückzukehren. An Unterstützung von den Rängen wird es also auch nicht fehlen.

Das einzige, was noch fehlt, sind sportliche Erfolge auf dem grünen Rasen. Der Eintracht-Elf fehlt bei ihrer hervorragenden kämpferischen

Einstellung „nur“ ein bißchen mehr (Schuß-)Glück. Es ist meine Überzeugung, das Eintrachts Profis die Bewährungsprobe bestehen. Garanten hierfür sind der Trainer Roggen-sack, die Routiniers Gorski, Pahl und „Ronny“ Worm und Einsatzfreude, Spielwitz und technisches Können der Jungen. Wenn dann zu den gewonnenen Heimspielen auch noch ein Auswärtssieg zu vermelden ist, erreichen die Eintracht-Kicker mit Saisonabschluß ein Punktergebnis von 34:42(!).

Es lohnt sich wieder ins Stadion zu gehen. Ich bin sicher, daß ich auch im Jahre 1988 — dann feiere ich 50 Jahre Besuch im Eintracht-Stadion — Bundesligafußball erleben werde. Für den heutigen Sieg und Eintrachts sportliche Zukunft halte ich den Daumen . . . toi, toi, toi!

Ihr

Joachim Clemens,  
Eintracht-Mitglied

ZUM TITELFOTO: Der Zweite von rechts, der gerade „voll abzieht“, ist jener Mann, dem die Eintracht 1963, die Zugehörigkeit zur Bundesliga verdankte. Sein Name: Hanne Vogel, seine Story auf den Seiten 12 bis 14.

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



Sporthaus Braunschweig, Damm 5-8, Telefon (0531) 473-0

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807061320-0>



## Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**MAI IM  
KÖNIGSHOF**

Tennishalle  
im Sommer:  
Sonderpreis  
15,— DM/Stunde  
4 Bowlingbahnen:  
Termine noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Der VfL Osnabrück setzt auf den Nachwuchs

Aus der Traum! Im neuen Jahr mußte der VfL Osnabrück alle Ambitionen aufgeben, den Aufstieg in die 1. Liga schaffen zu können. Nach der grandiosen Hinserie, als die Niedersachsen als einer der härtesten Verfolger des damals souveränen Spitzenreiters Hannover 96 galten, kam in der Rückrunde der Einbruch für die Mannschaft um Trainer Rolf Grünther.

Ein gesicherter Mittelplatz mit Blickkontakt zur Spitze — so lautete das Ziel des Klubs, dem vor einem Jahr der Wiederaufstieg in die 2. Liga gelungen war. Auf diese Tabellenposition hat sich der Verein inzwischen eingependelt. Der Höhenflug des ersten Halbjahres, als die Osnabrücker die Konkurrenz verblüfften, ist längst vorbei.

Die Mannschaft ist seit dem Oberliga-Jahr fast unverändert geblieben. Osnabrück, das früher einmal mit Stareinkäufen sein Glück versuchte, setzt nun auf einen langfristigen Aufbau und auf die Jugend.

Einziger namhafter Neuzugang im letzten Sommer: Von Hertha BSC Berlin kam Heikko Glöde, ein Mittelfeldmann. Dazu wurde noch Uwe Jursch vom Verbandsligisten VfL Herzlake geholt. Ein junger talentierter Stürmer, der sich immer mehr durchsetzt.

Zu den Stützen der Elf zählen diese Akteure: Uwe Seiler gilt als einer der besten Torhüter dieser Spielklasse. Libero Günter Eymold besitzt Bundesliga-



Heikko Glöde und  
Trainer Rolf Grünther

Erfahrung — früher in Frankfurt und Nürnberg. Die Manndecker Neale Marmon und Oskar Bauer (früher Waldhof) gelten als zuverlässige Profis. Im Mittelfeld gehört neben Glöde noch Ralf Heskamp zu den Stars. Gefährlichster Stürmer ist Torjäger Paul Linz, wie auch Bauer aus Mannheim nach Niedersachsen gekommen.

Im Team des Trainers Rolf Grünther, der zunächst Co-Trainer war, die Mannschaft seit August 1985 als Chef betreut, stehen etliche Talente: Ulf Metschies, Dirk Gellrich, Stefan Holze, Michael Kalkbrenner und Frank Böhne.

## Rückblick auf die bisherigen Spiele

3. 8. 85	Osnabrück — Eintracht 3:3
7. 12. 85	Eintracht — Osnabrück 2:1
10. 10. 86	Osnabrück — Eintracht 3:1



**VfL Osnabrück**

*Hinten v. links nach rechts: Linz, Glöde, Jaschke, Brocks, Bauer, Kalkbrenner, Holze; mitte von links: Zeugwart Zautke, Masseur Zivkovic, Bohne, Marmon, Eymold, Feuerstein, Gellrich, Ligaobmann Leiteritz und Trainer Grünther; vorne von links: Metschies, Heskamp, Rekers, Seiler, Bürschel, Helmer und Grau.*

**EINTRACHT aktuell** Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus, Meinhardshof 1B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 15699. Gesamtherstellung: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

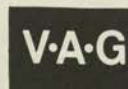
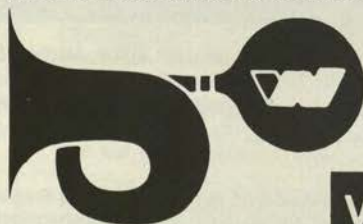


Eintracht Braunschweig	— VfL Osnabrück	( : ) :
Alemannia Aachen	— 1. FC Saarbrücken	( : ) :
Arminia Bielefeld	— Karlsruher SC	( : ) :
Darmstadt 98	— Union Solingen	( : ) :
FC St. Pauli	— Rot-Weiß Essen	( : ) :
Hessen Kassel	— SSV Ulm	( : ) :
Fortuna Köln	— Rot-Weiß Oberhausen	( : ) :
Wattenscheid 09	— Stuttgarter Kickers	( : ) :
SC Freiburg	— FSV Salmrohr	( : ) :
Viktoria Aschaffenburg	— Hannover 96	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## VfL Osnabrück

Seiler	( )	Feuerstein	( )
Bürschel	( )	Brocks	( )
Rekers	( )	Glöde	( )
Eymold	( )	Heskamp	( )
Marmon	( )	Grau	( )
Metschies	( )	Bohne	( )
Helmer	( )	Linz	( )
Bauer	( )	Jursch	( )
Gellrich	( )	Jaschke	( )
Holze	( )		( )
Kalkbrenner	( )		

2:1  
2:2  
1:0  
1:1  
2:0  
2:0  
0:1  
3:0  
4:0  
0:2



## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Rainer Frohreich, Chef vom Hotelpark Königshof (s. Seite 4).



Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor-differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Nächstenliebe

Eishockey und Karfreitag. Die Deutsche Bischofskonferenz meinte, daß sich dies nicht miteinander verträgt. Aber das ZDF blieb bei der Entscheidung, das Spiel im Rahmen der aktuellen Berichterstattung live zu übertragen. Dies wurde dem Sportbeauftragten (!) der Deutschen Bischofskonferenz mitgeteilt und dabei auf „den durchgehend christlichen Charakter“ des Karfreitagsprogramms des ZDF hingewiesen. Hoffentlich waren sich die Spieler, die sich auf Glatteis begaben, ihrer besonderen Verantwortung bewußt.

## Uli Maslo hat Erfolg

Uli Maslo (48) war auf Heimaturlaub in Wattenscheid. Der Coach von West Riffa (Bahrain) ist mit einem Titel im Gepäck heimgekehrt. Er wurde mit seiner Mannschaft Meister des Landes und nimmt in Kürze an der Meisterschaft der Golfstaaten teil. „Im letzten Jahr Pokalsieger, jetzt Meister, ich bin hochzufrieden“, freute sich er ehemalige Eintracht-Trainer. Er will noch bis 1988 in Bahrain bleiben, danach will er wieder in Deutschland arbeiten.

Auf die Dauer ist das Leben in der Wüste für einen Europäer eben doch zu anstrengend.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Kristina Clemens	41 Punkte
2. Gerd Lange	27 Punkte
3. J. Denecke	26 Punkte
4. Klaus Leiste	22 Punkte
5. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
7. Joachim Clemens	20 Punkte
8. Max Lorenz	19 Punkte
9. Gerd Linke	14 Punkte
10. G. Roggensack	12 Punkte
11. „Kalli“ Hohls	10 Punkte

## 1. Bundesliga am 2. Mai 1987

Kaiserslautern	— Uerdingen
Waldhof	— Bremen
Schalke	— Nürnberg
Dortmund	— Köln
Berlin	— Düsseldorf
München	— Frankfurt
Leverkusen	— Bochum
Homburg	— M'gladbach
Stuttgart	— Hamburg

## Das große Ding oder 4,5 Millionen Mark

Der Unterschied ist enorm: Runde 4,5 Millionen Mark berappt der Berliner Senat für den Tour-de-France-Start auf dem Ku'damm im Jubiläumsjahr 1987. In Stuttgart, wo die zweite Etappe des weltgrößten Radrennspektakels inszeniert wird, wird der Stadtsäckel nur mit 350000 Mark belastet, also rund ein Zehntel weniger. Das läßt sich auch nicht mehr mit der vielzitierten schwäbischen Sparsamkeit rechtfertigen.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda





## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltes Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie		Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	Punkte	Tore	2:2	1:2	3:1	3:0	2:1	2:0	1:1	0:0	2:
Jörg Hoßbach	55		⚬	⚬	•	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬
Rainer Wilk	6										
Bernd Buchheister	45	5	•	•	•	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	
Eduard Buckmaier	33	1	•	•	•	⚬			⚬	⚬	⚬
Lars Ellmerich	56	10	⚬	•	•	⚬	•	⚬	⚬	⚬	•
Stefan Gorges											
Bernd Gorski	37		⚬	•	•	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬
Ingo Greitemeier	5		•	•	•						•
Dieter Hoff	1										
Andreas Kubsda	12				•	⚬	•	•	⚬		⚬
Detlev Lindner											
Tino Löchelt	42	2	•	•			•	⚬		⚬	
Hans-H. Pahl	65		⚬	•	•	⚬	•	⚬	⚬	⚬	⚬
Peer Posipal	27	2	⚬	•	•				⚬	⚬	⚬
Andreas Pospich	38	3	•	⚬	⚬	⚬	⚬	•		•	⚬
Michael Scheike	21		•			•					
Heinz-G. Scheil	47		⚬	⚬	•	⚬	•	⚬	⚬	⚬	⚬
Olaf Siebart	11	1									
Michael Wilke	42		⚬	⚬	•	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬	⚬
Ronald Worm	11	1		⚬	•	⚬	•	•	⚬	⚬	•

## Führerschein individuell und kurzfristig durch Intensiv-Ausbildung



Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags

Fahrschule **seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**

Saarbrücken	Salmrohr	Osnabrück	Stuttgart	Oberhausen	Ulm	Kassel	Köln	Wattenscheid	St. Pauli
0:0	0:0	3.5.	9.5.	16.5.	23.5.	30.5.	6.6.	10.6.	14.6.
H	A		A	H	A	H	A	H	A
..	.								
..	.								
.	.								
.	.								
..	..								
.									
	..								
.	.								
..	.								
	..								
.	..								
.	..								
	..								
..	.								
	.								



## BTSV Eintracht Braunschweig

**Geschäftsstelle:**  
Hamburger Straße 210  
Tel. (0531) 32856

**Präsident:**  
Harald Tenzer  
Zum Steinbruch 8  
Tel. 66659

**Vizepräsident:**  
Harald Schäfer  
Celler Heerstraße 172  
Tel. 52090

**Schatzmeister:**  
Jochen Dörge  
Am Stadtwege 11  
Tel. 44467, priv. 51893

**Sachwalter aller Sport-  
bereiche (o. Fußball):**  
Helmut Kelpen  
Mannheimstraße 6  
Tel. 314385

**Wirtschaftsbeirat:**  
Kristian Leistikow  
Rudolf Müller  
Helmut Seela  
Adalbert Wandt  
Wolf Horenburg

## MUNTE Garagen<sup>\*</sup> sind schlüsselfertig

Variabel in Größe und Farbe,  
mit Anbau auch als  
9 m-Garage lieferbar.  
Ideal für Grenzbebauung



KARL MUNTE  
Betonwerke GmbH  
Steinmetzweg 1, 3320 SZ  
Tel. 05341 - 68020



\* System Hochtief

## FOTO-LANGE CUP 86/87

Gesucht wird der  
**zuverlässigste** Eintracht-Profi  
der Saison 1986/87  
Spitzenreiter nach dem 26. 4. 87



Hans-Heinrich Pahl  
90 Punkte  
Foto-Lange  
3x in BS u. in WOB



1. Hannover 96	28	19	5	4	63:29	43:13
2. Karlsruher SC	29	17	5	7	61:40	39:19
3. Darmstadt 98	29	15	7	7	52:35	37:21
4. FC St. Pauli	29	15	7	7	48:35	37:21
5. Alemannia Aachen	29	14	8	7	42:26	36:22
6. VfL Osnabrück	29	14	6	9	49:49	34:24
7. Rot-Weiß Essen	30	12	8	10	55:50	32:28
8. Stuttgarter Kickers	29	14	3	12	55:44	31:27
9. Union Solingen	29	13	5	11	52:48	31:27
10. 1. FC Saarbrücken	29	10	11	8	50:46	31:27
11. Wattenscheid 09	29	10	10	9	45:48	30:28
12. SC Freiburg	29	9	11	9	42:41	29:29
13. Arminia Bielefeld	28	7	11	10	34:40	25:31
14. SSV Ulm 46	28	9	7	12	38:46	25:31
15. Rot-Weiß Oberhausen	30	10	5	15	43:49	25:35
16. Eintracht Braunschweig	30	7	10	13	38:35	24:36
17. Fortuna Köln	30	6	11	13	39:59	23:37
18. Hessen Kassel	29	5	8	16	25:51	18:40
19. Viktoria Aschaffenburg	30	4	10	16	35:61	18:42
20. FSV Salmrohr	29	3	8	18	34:68	14:44

# Eintracht aktuell

Heimspiel der Jugend:  
Mittwoch, 6. 5. 87, 19 Uhr  
Bezirkssportanlage  
Heidelberg  
gegen VfL Wolfsburg

Nächstes Heimspiel:  
Samstag, 16. 5. 87  
15.30 Uhr  
gegen RW Oberhausen

## Der nächste Spieltag am 9. Mai 1987

Stuttgart	— Braunschweig
Oberhausen	— Wattenscheid
Ulm	— Köln
Solingen	— Essen
Hannover	— Darmstadt
Karlsruhe	— Aschaffenburg
Saarbrücken	— Bielefeld
Salmrohr	— Aachen
Osnabrück	— Freiburg
Kassel	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

Tun Sie was mit uns für ein  
besseres Leben. Das LBS-Maß-  
programm hat  
dafür wert-  
volle Bauspar-  
Vorteile.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778



# Sport ist Gold für die Werbung

Für Absatzpolitiker, Werbestrategen und Marktbeobachter ist der Sport zu einer Goldgrube geworden. Zu diesem Ergebnis kamen die Teilnehmer einer Veranstaltung des Marketing-Clubs Frankfurt, auf der unter dem Diktum „Die Wirtschaft hat den Sport entdeckt“ über die Sport-Sponsoring und Marketing-Instrumente gesprochen wurde.

In der Werbung „steht der Sport für“ oder „bringt herüber“ (Imagetransfer): Vitalität, Dynamik und Schwung. Er ist „jung, positiv und leistungsfördernd“. Die Computer-Firma (Commodore), die sich den FC Bayern München als Bundesliga-Mannschaft mit insgesamt zwölf Millionen Mark für sechs Jahre (1984 bis 1990) hält, habe, wie der Geschäftsführer behauptet, ihren Bekanntheitsgrad über die Werbung im Sport in nur drei Jahren verdreifacht, von neun auf über 30 Prozent, und ihren Umsatz dabei verdoppelt. Nutznießer dieser Entwicklung sind inzwischen auch die deutschen Sportorganisationen, die über die Stiftung Deutsche Sporthilfe 150 Personalcomputer im Gesamtwert von 400 000 Mark erhalten.

Bayern-Manager Uli Hoeneß lobt das Engagement der wer-

betreibenden Wirtschaft, betont gleichzeitig den Wert des Sports.

Die Sponsoren (deutsch: Pate, Bürge, Mäzen, Förderer, Auftragsgeber für Werbung) und Marketing-Strategen (Absatzpolitiker) läßt er wissen, daß die Bayern-Kicker ihre zwölf Millionen Mark durchaus wert sind. „Wir stehen für höchste Qualität in Leistung, Ordnung und Elan in der ganzen Welt. Der FC Bayern spielt auch für den Sponsor.“ Die Frankfurter Tagung machte klar, daß sich der „Markt“ einig darin ist, das goldene Medium Sport voll in die Werbung einzuspannen. Olympiasieger wie die Fechter Thomas Bach, heute PR-Manager bei adidas, oder Cornelia Hanisch, die gerade für eine Frankfurter Sparkasse wirbt, ließen keine Zweifel daran, daß die Werbung sozusagen mit dem Sport und seinem Staat den idealen Mittler gefun-

den hat. Letzte Bedenken zerstreuen die 300 Millionen Mark, die von der Wirtschaft für Werbezwecke im Sportbereich jährlich in der Bundesrepublik Deutschland ausgegeben werden.

Dabei sind diese 300 Millionen Mark nur 1,75 Prozent der insgesamt 16 bis 17 Milliarden Mark, die von der Wirtschaft für Werbezwecke zur Verfügung gestellt werden. Der erwähnte Computer-Hersteller beziffert seine sportlichen Werbeeats pro anno auf sieben Millionen Mark (zwei davon für Bayern München). Mit dem verdreifachten Bekanntheitsgrad ist die Firma deshalb hoch zufrieden. Schlußfolgerung: Was dem einen heute billig ist, dürfte anderen Firmen in Zukunft teuer sein.

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



## 1. Bundesliga

München	26	52:25	40:12
Hamburg	26	47:26	36:16
Bremen	26	49:48	31:21
Leverkusen	26	42:48	30:22
Stuttgart	25	45:26	29:21
Dortmund	26	53:34	29:23
Kaisersl.	26	46:36	29:23
Köln	26	41:38	29:23
Uerdingen	26	41:37	28:24
Nürnberg	27	50:49	28:26
M'gladbach	26	49:38	27:25
Schalke	27	41:46	25:29
Bochum	26	33:29	24:28
Mannheim	26	42:51	22:30
Frankfurt	26	31:40	19:33
Homburg	26	22:57	15:37
Düsseldorf	26	32:74	14:38
Berlin	25	24:58	13:37

## Amateuroberliga

Arm. Hannover	28	51:32	42:14
Meppen	26	55:30	38:14
Oldenburg	27	54:44	35:19
Wolfsburg	27	62:32	34:20
Göttingen 05	26	75:43	33:19
W. Bremen	27	56:37	32:22
Kiel	27	48:42	31:23
Havelse	27	49:55	30:24
SV Göttingen	25	37:39	28:22
Wolfenbüttel	27	46:39	28:26
Altona	26	45:42	25:27
Concordia	27	41:40	25:29
Lüneburg	26	39:46	20:32
Wilhelmshaven	27	31:57	18:36
Bremer SV	27	31:64	15:39
Delmenhorst	28	28:54	15:41
Braunschweig	26	23:55	5:47

## Verbandsjugendliga

Hannover 96	17	51:13	30:4
Eintracht	16	61:8	28:4
VfL Wolfsburg	16	34:12	25:7
VfL Osnabrück	16	46:20	23:9
VfV Hildesheim	18	39:31	22:14
SK Lüneburg	18	37:35	18:18
Arm. Hannover	18	28:33	15:21
VfL Stade	18	24:32	15:21
SV Meppen	15	25:33	8:22
TSV Verden	17	18:45	8:26
BW Lohne	18	12:53	7:29
BSC BS	17	15:56	5:29

Bitte denken Sie daran, daß die Meisterschaftsspiele der Verbandsjugend auf der Bezirkssportanlage Heidelberg stattfinden.



# unsere serie

## DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



HANNE VOGEL



Wenn heute in Braunschweig noch immer vom bezahlten Fußball die Rede ist, dann hat einer daran entscheidenden Anteil gehabt, dessen Rolle eigentlich nie so recht gewürdigt worden ist: Hans Vogel, berlinerisch liebevoll „Hanne“ genannt, war jener Fußball-Lehrer, dem 1963 das „Wunder“ gelang, mit einer blutjungen, in Fachkreisen nahezu unbekannten Truppe den dritten Platz in der damaligen Oberliga zu belegen und damit die Basis für die Aufnahme der Eintracht in die neugegründete Bundesliga zu legen.

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

auel

Dabei war der hauptberufliche Gymnasiallehrer am Wilhelm-Gymnasium so etwas wie ein Lückenbüßer, denn 1961 trennte sich Eintracht vorzeitig vom glücklosen Trainer Hermann Lindemann und betraute Vogel, bis dahin mit großem Erfolg Trainer der Sonderjugend, mit der Führung der 1. Mannschaft. Hanne Vogel griff zu, baute mit großem pädagogischem Geschick und viel Fußballsachverstand jene Mannschaft auf, die in einer dramatischen Saison das schier Unmögliche schaffte.

Zwar beendete Vogel mit Beginn der Bundesliga seine Trainerlaufbahn bei den Profis, weil er auch weiterhin der schulischen Arbeit den Vorzug gab und seit 1949 die Fußball-Aufgaben des Vereins gleichsam nebenberuflich erledigt hatte. Doch alles was danach kam, trug seine unverwechselbare Handschrift. So bestand das Gerippe des Teams, das vier Jahre später Deutscher Meister wurde, aus eben jenen Spielern, die Vogel ausgebildet und an die Eliteklasse herangeführt hatte. Hanne Vogel hat der Fuß-



**Deutscher Vizemeister 1969/70. Eintrachts Amateurm Mannschaft von I. nach r.: Gerhard Hensel (Betreuer), Gerhard Bittner, Günther Hillebrecht, Wilfried Voß, Manfred Voitel, Bernd Vietge, Rainer Slodzyk, Winfried Wippke, Eberhard Haun, Trainer Hanne Vogel; unten: Michael Bartkiewicz, Klaus Schuberth, Wolfgang Detmer, Rolf Appel, Vladimir Dimitrijewicz, Dieter Schlaf.**

ballentwicklung in der Eintracht viele Impulse gegeben, er führte die Sonderjugend zweimal zur norddeutschen Meisterschaft und zum Gewinn des „Junge-Welt-Pokals“, eines hochrangigen internationalen Turniers in der DDR. Er machte in den 60er Jahren das Amateurtteam zu einer Klasseinheit, die nicht nur als Reservoir

für die Profis diente, sondern auch zweimal ins Endspiel um die DM einzog, da aber jeweils an Jülich scheiterte. Der heute 76jährige, der als Studiendirektor den Schuldienst quitierte, wußte immer, wovon er sprach, denn in seiner Jugendzeit spielte er u. a. für Blau-Weiß Berlin und sieben Jahre lang als Kapitän für die

**Schwarz  
auf Weiß...  
oder  
in Farbe...**

können Sie  
alle Sportberichte  
jeden Montag nachlesen.

Alles in einem Haus

**PRESSE & BÜCHER  
MUSIK & VIDEO**

natürlich vom

**pressezentrum  
salzmann**

Braunschweig Bohlweg

BurgPassage

Wolfsburg

Holzminde

Wolfenbüttel Lange Herzogstr.



# unsere serie



*Diese Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bundesliga. Stehend von links nach rechts: Trainer Hans Vogel, Ernst Saalfrank, Manfred Wuttich, Jürgen Moll, Hans Jäcker, Joachim Bäse, Günter Buse, Klaus Meyer. Untere Reihe von links nach rechts: Helmut Hosing, Wolfgang Brase, Walter Schmidt, Klaus Gerwien, Aykut Uenyazici.*

damals bärenstarke Studentennationalmannschaft, die zweimal Vizeweltmeister wurde.

Dieses Können und das pädagogische Geschick machten ihn zu einem Fachmann, dessen sich seine Schützlinge auch heute noch gern erinnern, auch wenn er Mitte der 70er

Jahre seine Tätigkeit bei der Eintracht nicht ganz ohne Groll gegenüber einigen Führungskräften aufgegeben hatte, weil seine Ansichten und Leistungen nicht immer jenes Echo bei den Verantwortlichen fanden, das sie eigentlich verdient hatten.

Vogel, der mit vielen Größen

des deutschen Fußballs bekannt war, als Schüler von Dr. Nerz sein Fußball-Lehrerdiplom ablegte und mit Herberger, Dr. Xandry und Peco Bauwens u. a. gute Kontakte pflegte, ist eine wahre Fundgrube für Fußballfreaks, der mit seinem phänomenalen Gedächtnis stundenlang über Hintergründe der deutschen Sportart Nr. 1 aus den letzten 50 Jahren plaudern könnte. Seine Meinung zum heutigen Fußball: Obwohl alles profihafter geworden ist und athletischer, seien für den Erfolg nach wie vor die alten Grundsätze wie ausgefeilte Technik, geistige Beweglichkeit und die richtige Mischung von Charakteren in einer Mannschaft ausschlaggebend, gleichsam als Abwandlung des alten Spruches: „11 Freunde müßt ihr sein, um Siege zu erringen.“

Wenn in diesem Jahr bei der Eintracht Jubiläum gefeiert wird, immerhin wurde die Deutsche Meisterschaft vor genau 20 Jahren errungen, dann sollte in den Erinnerungen der Name Hanne Vogel seinen gebührenden Platz finden.

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



K. Krzak

### DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.**

*Confiserie  
Gourmet Shop*

## **Geschenk-Ideen à la carte!**

Sie wollen jemand, den Sie kennen und schätzen,  
ganz persönlich überraschen?

Sie wissen in etwa, was ihm gefällt,  
nur fehlt Ihnen die Zeit?

Die Lösung heißt: Mövenpick-Geschenkkorb.

Ihr Präsent-Arrangement mit ganz persönlicher Note, nach  
Ihren Wünschen zusammengestellt und liebevoll arrangiert in  
ausgefallenen Verpackungen!

**Schenken Sie individuell!**

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**  
Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 8170



# WÜRZE DER NATUR



Feldschlößchen Pilsner





# Eintracht aktuell

**SAMSTAG, DEN 16. MAI 1987, 15.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Rot-Weiß Oberhausen





# DER UMWELT ZULIEBE.



**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7

Telefon (0531) 383 2747



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

**L**iebe Zuschauer,  
liebe Freunde!

**I**hnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, Euch, liebe Freunde unserer Eintracht, gilt heute mein besonderer Gruß und der Wunsch, daß Sie sich dem heutigen Spiel ohne unangenehme Begleitumstände widmen und den Heimweg in der Gewißheit antreten können, ein gutes, ein spannendes und — wie ich hoffe, für unser Team erfolgreiches — Spiel gesehen zu haben.

**Z**u den Freunden unserer Eintracht zähle ich auch ganz besonders unsere Fans, d. h. die Fans, die dazu beitragen, daß dieser im Sport, Kultur und vielen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens positiv geprägter Begriff auch in seinem Ursprung erhalten bleibt.

**U**nser Mannschaft braucht Fans, braucht Anfeuerung, braucht lautstarke Unterstützung, besonders dann, wenn ihr Spiel nicht so läuft, wie es erstrebenswert wäre. Wenn dann die „Eintracht“-Rufe erschallen, die Schlachtgesänge ertönen, spürt man den Ruck, der durch das Team geht; spürt



**Harald Schäfer  
zur Lage**

man, daß neue Kräfte frei werden, und die Woge der Begeisterung den Willen jedes einzelnen Spielers verstärkt, dieses Spiel siegreich zu beenden. Diese Anfeuerung braucht unser Team, das hilft unserem Team, dafür ist jeder Spieler dankbar!

**D**er Begriff „Fan“ wird im Duden interpretiert mit dem Ausdruck „überschwenglich Begeisterter“. Begeisterung für eine Mannschaft ist etwas positives. Auch überschwengliche Begeisterung ist in einem Fußballstadion durchaus vertretbar. Damit sind allerdings auch die Grenzen erreicht. Diejenigen wenigen, die glauben, ihre Aggressionen durch chaotische

Verhaltensweisen austoben zu können, haben in unserem Stadion nichts zu suchen und nichts gemein mit dem Begriff „Fan“. Sie sollten wissen, daß wir nach wie vor gemeinsam mit der Polizei und den Sicherheitskräften alles in unseren Möglichkeiten Stehende unternehmen werden, um sie für immer aus unserem Stadionbereich zu entfernen. Derartige Elemente schaden uns allen! Dem Fußballsport, den Zuschauern, den Fans und unserer Eintracht!

**D**as Erreichen unserer diesjährigen Zielsetzung — Klassenerhalt — stellt unserer jungen Mannschaft noch schwere Aufgaben. Helfen wir ihr dabei durch Begeisterung, unseren Applaus, unsere Anfeuerung, vergessen wir aber nicht, daß Objektivität und Fairneß gegenüber den Schiedsrichtern und den Gästen — die ich heute herzlich in Braunschweig begrüße — grundsätzliche Merkmale für das sind, was wir alle lieben: unseren Fußball!

Ihr

Harald Schäfer.  
(Vizepräsident)

**ZUM TITELFOTO:** Lars Ellmerich setzt zu einem „satten“ Torschuß an, aufmerksam beobachtet von Bernd Buchheister (links).

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern,  
Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**MAI IM  
KÖNIGSHOF**

Tennishalle  
im Sommer:  
Sonderpreis  
15,- DM/Stunde  
4 Bowlingbahnen:  
Termine noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Oberhausens Dreijahresplan ging bisher nicht auf

Alle Jahre wieder: Rot-Weiß Oberhausen, der Traditionsclub aus dem Ruhrgebiet, befindet sich im Abstiegsstrudel. Dem heutigen Gastspiel der „Kleeblätter“ kommt daher entscheidende Bedeutung zu. Nach den fast schon als sicher feststehenden Absteigern Salmrohr, Kassel und Aschaffenburg zählen auch die Oberhausener zum Kreis der bedrohten Mannschaften. Hermann Schulz, steinreicher Mäzen und Fußball-Obmann in Oberhausen, hatte einen Dreijahresplan aufgestellt. Danach sollte seine Mannschaft schon im letzten Jahr einen Platz im oberen Drittel belegen. Es wurde nichts daraus. Nach gutem Beginn rutschte die Elf in den Tabellenkeller. Auch in dieser Spielzeit ging die Rechnung nicht auf. RWO steckt wieder einmal im Abstiegsstrudel.

### Cendic nahm seinen Hut

Der Trainer mußte bereits gehen. Slobodan Cendic wurde frühzeitig beurlaubt. Seit der Entlassung des Jugoslawen betreut Manager Janos Bedl die Mannschaft — eine Doppelbelastung für den gebürtigen Ungarn, der sich einst bei RW Essen einen Namen machte.

### Viele ehemalige Profis aus der 1. Bundesliga

Im Team der Elf vom Niederrhein stehen etliche Spieler die

bereits in der Bundesliga spielten. Libero Loose (früher Dortmund), Vorstopper Gothe (früher Bochum), die Mittelfeldspieler Bittorf (ehemals Bochum und Nürnberg) und Bressem (Leihgabe vom HSV) sowie Stürmer Krella (früher Bochum) haben momentan Stammplätze.

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



### „Flankengott“ ohne Chance

Zu den Stützen der Bedl-Truppe gehören weiterhin der aus Aschaffenburg gekommene Torwart Kowarz sowie zwei Ausländer: Krsticevic, der Regisseur aus Jugoslawien, und der dänische Stürmer Andersen. Nur zweite Wahl ist derzeit Rüdiger Abramczik, der ehemals als „Flankengott“ gefeierte Nationalspieler.

## Rückblick auf die bisherigen Spiele

3.	9. 85	Oberhausen — Eintracht	1:1
11.	3. 86	Eintracht — Oberhausen	1:0
2.	11. 86	Oberhausen — Eintracht	1:0



**Rot-Weiß  
Oberhausen**

*Oben v. links: Pickenäcker, Krsticevic, Krella, Malura, Baranowski, Gorka, Abramczik, Masseur Münker. Mitte: Präsident Könnig, Obmann Schulz, Schlipper, Dannenberg, Gothe, Loose, van Roon, Trainer Cendic. Unten v. links: Zeugwart Reinefeld, Abel, Kowarz, Herzer, Haas, Eickels.*

**EINTRACHT aktuell** 🌿 Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus, Meinhardshof 1B, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 15699. Gesamtherstellung: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

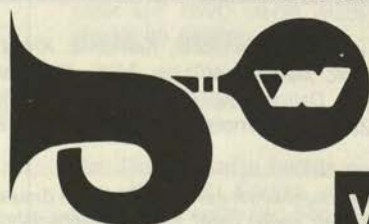


Eintracht Braunschweig	—	Rot-Weiß Oberhausen	( : ) :
Viktoria Aschaffenburg	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Darmstadt 98	—	Karlsruher SC	( : ) :
FC St. Pauli	—	Union Solingen	( : ) :
Fortuna Köln	—	Hessen Kassel	( : ) :
Wattenscheid 09	—	SSV Ulm	( : ) :
SC Freiburg	—	Stuttgarter Kickers	( : ) :
Alemannia Aachen	—	VfL Osnabrück	( : ) :
Arminia Bielefeld	—	FSV Salmrohr	( : ) :
Rot-Weiß Essen	—	Hannover 96	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach ( )	Löchelt ( )
Wilk ( )	Pahl ( )
Buchheister ( )	Posipal ( )
Buckmaier ( )	Pospich ( )
Ellmerich ( )	Scheike ( )
Gorges ( )	Scheil ( )
Gorski ( )	Siebart ( )
Greitemeier ( )	Wilke ( )
Hoff ( )	Worm ( )
Kubsda ( )	Fischer ( )
Lindner ( )	



## Rot-Weiß Oberhausen

Herzer ( )	Schlipper ( )
Kowarz ( )	Baranowski ( )
Abel ( )	Krella ( )
Gorka ( )	van Roon ( )
Gothe ( )	Dannenberg ( )
Pickenäcker ( )	
Loose ( )	
Abramczik ( )	
Eickels ( )	
Haas ( )	
Krsticevic ( )	

3:0

2:2

1:1

1:0

2:0

1:2

0:0

2:0

3:1

2:2



## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Heinz Patzig, Co-Trainer bei der Eintracht. Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.



TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor-differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## Uli Hoeneß Gast beim 1. Pool-Dinner

Erste Aktivitäten für die Damen und Herren aus der Braunschweiger Wirtschaft, die durch ihre Mitgliedschaft im Pool „Eintracht 100“ die wirtschaftlichen Voraussetzungen für den Bundesliga-Fußball in Braunschweig ermöglichten: Das 1. Pool-Dinner am 14. Mai 1987 im Hotel Mövenpick.

Und gleich bei der ersten Veranstaltung hatte sich Präsident Harald Tenzer etwas Besonderes einfallen lassen. Mit Uli Hoeneß als Gast des Abends hatte er jenen Mann einge-

laden, der als Manager des FC Bayern München wohl zu den erfolgreichsten und profiliertesten Persönlichkeiten im internationalen Fußball-Profisgeschäft gehört.

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Kristina Clemens	41 Punkte
2. Rainer Holzschuh	38 Punkte
3. Gerd Lange	27 Punkte
4. J. Denecke	26 Punkte
5. Klaus Leiste	22 Punkte
6. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
8. Joachim Clemens	20 Punkte
9. Max Lorenz	19 Punkte
10. Gerd Linke	14 Punkte
Harald Schäfer	14 Punkte
12. Rainer Frohreich	13 Punkte
13. G. Roggensack	12 Punkte
14. „Kalli“ Hohls	10 Punkte

### 1. Bundesliga am 16. Mai 1987

Schalke	— Kaiserslautern
Düsseldorf	— Nürnberg
Berlin	— Köln
Leverkusen	— München
Waldhof	— Frankfurt
Homburg	— Bochum
Uerdingen	— Bremen
Stuttgart	— M'gladbach
Dortmund	— Hamburg



Uli Hoeneß spielt gelegentlich noch in Prominenten-Mannschaften.

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen

Kanada  
Haus



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\*auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie		Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	Punkte	Tore									
Jörg Hoßbach	55		2:2 A	1:2 H	3:1 A	3:0 H	2:1 A	2:0 H	1:1 A	0:0 H	2:1 A
Rainer Wilk	6		••	••	•	••	••	••	••	••	••
Bernd Buchheister	45	5	•	•	•	•• T	•• T	•• T	•• T	••	••
Eduard Buckmaier	33	1	•	•	•	•• T	•	•	••	••	••
Lars Ellmerich	56	10	••	•	•	•• T	•	•• T	••	••	•
Stefan Gorges											
Bernd Gorski	37		••	•	•	••	••	••	••	••	••
Ingo Greitemeier	5		•	•	•						•
Dieter Hoff	1										
Andreas Kubsda	12				•	••	•	•	••		••
Detlev Lindner											
Tino Löchelt	42	2	•	•			•	••		••	
Hans-H. Pahl	65		••	•	•	••	•	••	••	••	••
Peer Posipal	27	2	•	•	•				••	••	••
Andreas Pospich	38	3	•	••	•• T	••	••	•		•	••
Michael Scheike	21		•			•					
Heinz-G. Scheil	47		••	••	•	••	•	••	••	••	••
Olaf Siebart	11	1									
Michael Wilke	42		•• T	•• T	•	••	••	••	••	••	••
Ronald Worm	11	1		••	•	••	•	•	••	••	•

## Führerschein individuell und kurzfristig durch Intensiv-Ausbildung

Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags



Fahrschule **seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**

Saarbrücken	Salmrohr	Osnabrück	Stuttgart	Oberhausen	Ulm	Kassel	Köln	Wattenscheid	St. Pauli
0:0	0:0	3:2	2:1	16.5.	23.5.	30.5.	6.6.	10.6.	14.6.
H	A	H	A		A	H	A	H	A
••	•	•	••						
••	•	••	•						
•	•	••	•						
•	•	••	•						
••	••	••	••						
•									
	••	••	•						
•	•		•						
••	•	••	•						
•	••	•	•						
•	••	••	••						
		•							
••	•	••	•						
	•	••	•						



## BTSV Eintracht Braunschweig

### Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210  
Tel. (0531) 32856

### Präsident:

Harald Tenzer  
Zum Steinbruch 8  
Tel. 66659

### Vizepräsident:

Harald Schäfer  
Celler Heerstraße 172  
Tel. 52090

### Schatzmeister:

Jochen Dörge  
Am Stadtwege 11  
Tel. 44467, priv. 51893

### Sachwalter aller Sport- bereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen  
Mannheimstraße 6  
Tel. 314385

### Wirtschaftsbeirat:

Kristian Leistikow  
Rudolf Müller  
Helmut Seela  
Adalbert Wandt  
Wolf Horenburg

## MUNTE Fenster&Türen aus Holz&Kunststoff

Alle Tischlerarbeiten bewährt und zuverlässig  
vom Fachbetrieb der Tischler-Innung.



KARL MUNTE  
Holz- + Kunststoffbearbeitung GmbH  
Volkmaroder Straße 8  
3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 373093

## FOTO-LANGE CUP 86/87

Gesucht wird der  
zuverlässigste Eintracht-Profi  
der Saison 1986/87  
Spitzenreiter nach dem 10. 5. 87



Hans-Heinrich Pahl  
94 Punkte  
Foto-Lange  
3x in BS u. in WOB



1. Hannover 96	31	20	7	4	68:33	47:15
2. Karlsruher SC	32	18	6	8	65:43	42:22
3. FC St. Pauli	31	16	8	7	52:37	40:22
4. Alemannia Aachen	32	15	10	7	48:28	40:24
5. Darmstadt 98	31	16	7	8	55:38	39:23
6. VfL Osnabrück	32	15	7	10	53:53	37:27
7. Stuttgarter Kickers	32	16	4	12	64:48	36:28
8. Rot-Weiß Essen	32	13	9	10	58:52	35:29
9. SC Freiburg	31	10	12	9	45:43	32:30
10. Union Solingen	32	13	6	13	54:52	32:32
11. 1. FC Saarbrücken	32	10	12	10	50:52	32:32
12. Wattenscheid 09	32	10	12	10	49:55	32:32
13. Arminia Bielefeld	31	8	12	11	38:46	28:34
14. Rot-Weiß Oberhausen	32	11	6	15	46:49	28:36
15. SSV Ulm 46	32	10	8	14	45:53	28:36
16. Eintracht Braunschweig	32	8	10	14	42:39	26:38
17. Fortuna Köln	32	7	12	13	42:60	26:38
18. Viktoria Aschaffenburg	32	4	11	17	37:65	19:45
19. Hessen Kassel	31	5	8	18	27:58	18:44
20. FSV Salmrohr	32	4	9	19	38:72	17:47

Nächstes Heimspiel  
der Bundesliga:

Samstag, 30. Mai 1987  
15.30 Uhr

**Hessen Kassel**

### Der nächste Spieltag am 23. Mai 1987

Ulm	— Braunschweig
Kassel	— Wattenscheid
Hannover	— Solingen
Karlsruhe	— Essen
Saarbrücken	— Darmstadt
Salmrohr	— Aschaffenburg
Osnabrück	— Bielefeld
Stuttgart	— Aachen
Oberhausen	— Freiburg
Köln	— St. Pauli

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.**

**NEU**



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

## HSV sucht Lizenznehmer

Seinen 100. Geburtstag will der Hamburger Sportverein (HSV) auf eigene Art und Weise feiern. Unternehmen aller Branchen können demnächst nicht nur auf dem Fußballfeld vom guten Image des HSV profitieren. 20000 Mark kostet beispielsweise eine Monatslizenz für Großflächen-Plakatierung. Anzeigen sind pro Schaltung für 700 Mark zu haben. Voraussetzung ist, daß HSV und beworbenes Produkt in einer Gemeinschaftswerbung auftauchen. Der Startschuß für die bundesweite Aktion fällt am 1. August 1987. Sie wird zum Ende der Fußballsaison im Juli 1988 auslaufen.

## Laufen für alle

Für Einzelpersonen, Familien und Gruppen, ob jung oder alt. Vom Geübt bis zum Anfänger: Laufen entsprechend ihren Fähigkeiten. Voraussetzung: Lust und Freude am Laufen. Ab sofort jeden Freitag um 18.30 Uhr im Eintracht-Stadion. Auskunft erteilt: Wolfgang Krake, Telefon 0531/57162.



Bei Beruf und Sport kommen Verletzungen des oberen Sprunggelenks recht häufig vor. Früher verordnete die Medizin dem beschädigten Fuß wie bei einem Beinbruch einen Gipsverband und damit eine Weile Ruhe, also Bewegungslosigkeit. Nachteil: Die Ausheilung verlief häufig ungenügend, es kam zu Bandlockerungen im oberen Sprunggelenk. Dadurch vergrößerte sich die Gefahr, mit dem angeknacksten Fuß erneut umzuknicken. Außerdem drohten die Gelenkknorpel vorzeitig zu verschleifen.

Um diese Nachteile zu vermeiden, greifen die Mediziner (Orthopäden) seit einigen Jahren zu Messer, Nadel und Faden. Heute ist das anders. Mit dem adimed STABIL wurde ein Sportstiefel entwickelt, der sich in der orthopädischen Medizin durchgesetzt hat. Sobald die Operationswunde verheilt ist, kann der Stiefel getragen werden. Der Schuh hat in den Stiefelschächten Kunststoffschienen, die das neuerliche Umknicken des Sprunggelenks verhindern. Gleichzeitig jedoch kann der Patient das Sprunggelenk zumindest teilweise bewegen. Auch Treppen steigen oder sogar Autofahren ist möglich. Vor allem aber: Der Patient braucht nicht sechs Wochen mit einem „Klotz am Bein“ untätig herumsitzen. Die Arbeitsfähigkeit ist wieder erheblich früher hergestellt.

Die Kosten übernehmen die Krankenkassen, der adimed STABIL ist auch ein Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen. Erhältlich ist der Spezialschuh nur in orthopädischen Fachgeschäften.

## 1. Bundesliga

München	27	54:25	42:12
Hamburg	28	52:27	39:17
Kaisersl.	28	51:37	33:23
Bremen	28	55:49	33:23
Dortmund	28	56:36	32:24
Stuttgart	28	48:30	32:24
Leverkusen	28	44:30	32:24
Köln	28	43:39	32:24
M'gladbach	28	53:38	31:25
Uerdingen	28	42:41	28:28
Nürnberg	28	51:51	28:28
Bochum	28	40:32	26:30
Schalke	28	41:50	25:31
Mannheim	28	44:57	24:32
Frankfurt	27	32:40	21:33
Düsseldorf	28	34:76	16:40
Homburg	28	22:65	15:41
Berlin	28	25:64	13:43

## Amateuroberliga

Arm. Hannover	31	55:38	44:18
Meppen	30	66:35	43:17
Wolfsburg	30	73:33	39:21
Oldenburg	30	58:53	38:22
Göttingen 05	29	80:51	35:23
Kiel	29	52:43	34:24
Havelse	30	56:64	34:26
Wolfenbüttel	31	53:43	34:28
SV Göttingen	29	46:43	33:25
W. Bremen	30	58:43	33:27
Altona	28	47:45	27:29
Concordia	30	46:47	27:33
Lüneburg	29	43:48	24:34
Delmenhorst	30	35:55	19:41
Wilhelmshaven	30	31:67	18:42
Bremer SV	30	36:73	16:44
Braunschweig	30	28:62	8:52

## Verbandsjugendliga

Eintracht	20	74:11	36:4
Hannover 96	20	64:16	35:5
VfL Osnabrück	20	54:22	29:11
VfL Wolfsburg	20	40:23	28:12
VfV Hildesheim	20	41:37	22:18
SK Lüneburg	20	38:38	18:22
Arm. Hannover	20	29:36	17:23
VfL Stade	20	28:54	17:23
SV Meppen	19	30:36	13:25
TSV Verden	19	18:51	8:30
BSC BS	19	18:56	8:30
BW Lohne	20	13:59	7:33

Bitte denken Sie daran, daß die Meisterschaftsspiele der Verbandsjugend auf der Bezirkssportanlage Heideberg stattfinden.



# unsere serie

## DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



*Am 28. August 1938 war Tennis Borussia Berlin im Eintracht-Stadion zu Gast — und unterlag deutlich mit 1:5. Unser Bild zeigt eine Szene vor dem Tor der Berliner: Oswald Weingärtner (rechts) setzt zum Kopfball an.*



### OSWALD WEINGÄRTNER

Fragt man einen jüngeren Eintrachtler, dem nur die Vereinsentwicklung nach dem 2. Weltkrieg geläufig ist, nach Oswald Weingärtner, dann käme sicher spontan die Antwort: „Bedeutende Persönlichkeit der Hockey-Abteilung“.

So richtig diese Antwort ist, sie gibt freilich nur die halbe Wahrheit wider; denn das sportliche Leben Weingärtners ist fein säuberlich in zwei fast gleich lange Abschnitte geteilt: Das ist zunächst der Knabe, der als 10-jähriger 1921 zur Eintracht stößt, noch auf dem Platz an der Helmstedter Straße neben

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 7767

\_\_\_\_\_ auel



*Dieses Foto von Oswald Weingärtner stammt aus dem Jahre 1931. An jenem Tage spielte Eintracht in Peine 2:2.*

der Leichtathletik und dem Faustball die Liebe zum Fußball entdeckt. Vom ungarischen Trainer Feldmann geformt, entwickelte sich der schlaksige junge Mann zu einem trickreichen Stürmer, der 1930 zum Ligaspieler wird und in den Jahren danach zu einem der besten Angriffsspieler Norddeutschlands heranreift. Zahlreiche Be-



*Am 18. Februar 1977 erhielt Oswald Weingärtner als Ehrengabe der Stadt Braunschweig für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Sports einen Zinnbecher. Von links: OB Glogowski, Weingärtner, Clemens, Dr. Behrens, Hoffmeister.*

rufungen in die Braunschweiger Stadtauswahl und der Einsatz in der norddeutschen Mannschaft 1938 in Groningen gegen Nordholland dokumentieren die Fähigkeiten eines Intelligenzfußballers, dessen größtes Erlebnis das Pokalspiel der Eintracht 1938 im ausverkauften Stadion gegen den Deutschen Meister Schalke 04

(mit Kuzorra, Szepan u. a.) darstellt, das von den Knappen bekanntlich erst in der Verlängerung (119. Minute) durch Handelfmeter gewonnen wurde. Der Krieg beendete eine vielversprechende Fußballkarriere, die nach Berichten von Augenzeugen wohl — einige Jahre später begonnen — unweigerlich in die Bundesligaelite ge-

*Fortsetzung S. 14*

**Sportler kaufen beim Sportler**

**BARTHELS**

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

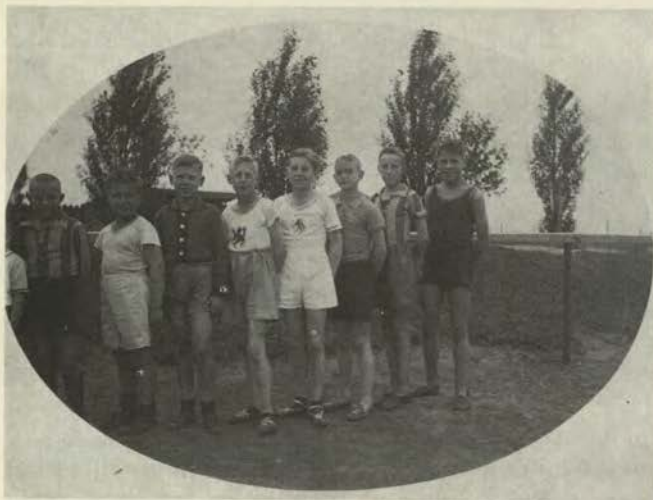
Wolfsburg

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

Hildesheim



# unsere serie



„Jungs“, die Eintracht-Geschichte schrieben (von links): Vollmer, Hächler, Schilling, Falke, Helmstedt, Sukop, Weingärtner, Schulze.

führt hätte. So aber wurde Oswald Weingärtner Soldat, der sich nach Rückkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft neben dem beruflichen Fortkommen — er avancierte später zum Schulrat — auf die Ver-

waltungsebene des Sportbetriebes verlegte.

Der Zufall bescherte ihm eine Spielerin der 1. Mannschaft als Ehefrau und damit landete Weingärtner bei der Hockeyabteilung. Mehr als 20 Jahre war

er als Sportwart und 2. Vorsitzender ein wichtiges Schwungrad für den Neuaufbau der Abteilung, der in zahlreiche übertragende Erfolge insbesondere der späteren Damenmeistermannschaft mündete. Fast zwangsläufig kam die Berufung in Ämter außerhalb des Klubs, so als städtischer Hockeyfachwart oder in den Spielausschuß des niedersächsischen Hockeyverbandes. Damit verbanden sich eine Reihe von Ehrungen, von denen stellvertretend der goldene Wappening der Eintracht, die goldene Ehrennadel des Landessportbundes, die Ehrennadel des polnischen Hockeyverbandes und die Ehrengabe der Stadt für besondere sportliche Verdienste genannt werden sollen.

66 seiner 76 Lebensjahre ist für das Ehrenmitglied des Vereins, der heute als Pensionär in Wolfenbüttel lebt, die Eintracht zur sportlichen Heimat geworden. An ihr hängt er noch immer mit heißem Herzen: Oswald Weingärtner, ein herausragender Vertreter einer legendären Vereinsära.

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



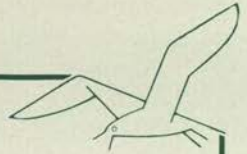
K. Krzak

### DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach**

***Bier- und Weinstube***

**Welfen Stübli**

Bei uns dreht sich nicht nur alles um die täglich frischen „Nürnberger Rostbratwürstl“, sondern hier ist auch der Treffpunkt zur „Bodenlosen Kaffeetasse“ — Kaffee soviel Sie mögen zum Preis einer Tasse, täglich von 15 bis 17 Uhr, bei Mövenpick-Kuchen . . .

Erfrischendes Weizenbier oder Eiscreme à la Mövenpick servieren wir ab 11 Uhr.

. . . und ab Mai auch wieder auf unserer Sonnenterrasse!!!

Wir wollen Sie in stimmungsvoller, rustikaler Atmosphäre verwöhnen und bewirten, denn: Gemütlichkeit und Service werden bei uns „groß-geschrieben“.

Ihre Wirtin  
E. Zittlau

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**  
Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/48170

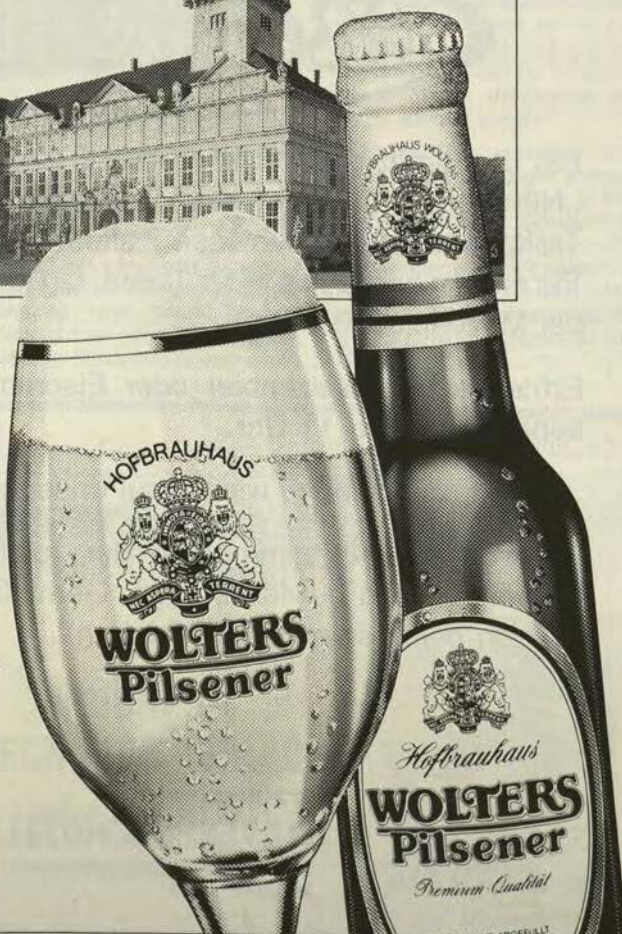


# Das Pilsener mit Hofbrau-Tradition.



Schloß Wolfenbüttel war ursprünglich eine Wasserburg. Prachtvoll ist die Barockfassade, typisch der Renaissance. Drei Jahrhunderte residierten hier die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, die uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ auszeichneten. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener, dessen edel, herb, aromatischer Geschmack ein Genuß für jeden Pils-Kenner ist.

Hofbrauhaus Wolters AG  
Wolfenbütteler Straße 39  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31/7 00 10





# Eintracht aktuell

**SAMSTAG, DEN 30. MAI 1987, 15.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Hessen Kassel





# DER UMWELT ZULIEBE.



**Braunschweiger Verkehrs-AG**

Georg-Westermann-Allee 1-7

Telefon (0531) 3 83 27 47



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

**L**iebe  
Eintrachtfreunde!

**B**ei der Eintracht weht ein neuer Wind, so die Meinung landauf, landab. Gar keine Frage, daß sich dies auch sportlich auszahlen wird. Die Weichen jedenfalls sind richtig gestellt.

**W**ir wissen, sportliche Erfolge lassen sich nicht auf Knopfdruck herbeizubekommen. Da gelingt es schon eher, den Eintracht-Präsidenten Harald Tenzer aus luftigen Höhen mit dem Fallschirm in das Stadion einschweben zu lassen. Alle mal ein gutes Omen. Denn — wie heißt es so schön — alles Gute kommt von oben. Die NORD/LB hat's möglich gemacht und ihre guten Kontakte zu Petrus und den anderen zum Wohle der Eintracht — so hoffen wir — eingesetzt.

**E**rste Bilanz: Ein Scheck mit einem entsprechenden Betrag zur Unterstüt-



*Dietrich Fürst  
zur Lage*

zung der Jugendarbeit des Vereins. Außerdem 330 zusätzliche, jugendliche Gäste auf der Tribüne. Sie haben nicht nur beim interessanten Konto-Trainingsspiel „Spar-Giro-Rallye“ der NORD/LB mitgemacht und gewonnen, sondern sie feiern dem Hauptereignis,

dem Spiel Eintracht Braunschweig gegen Hessen Kassel, mit besonderem Interesse entgegen.

**E**ine sportliche Begegnung zweier Mannschaften, die sich gut kennen und die sich auch heute gewiß nichts schenken werden. Das ist gewiß, denn der aktuelle Tabellenstand erfordert alle Anstrengungen.

**D**as muß uns Anlaß sein, unsere Eintracht anzufeuern, um nicht nur ein spannendes, sondern auch ein erfolgreiches Spiel unserer Mannschaft zu sehen. Packen wir es an, dann wird es auch glücken.

Ihr

Dietrich Fürst  
Generalbevollmächtigter  
der NORD/LB

*ZUM TITELFOTO: Harald Tenzer springt im Tandem mit Wilfried Schirmer vom FCS 100, aus 3000 Meter Höhe in die Tiefe. Beide landen nach 1500 Meter freiem Fall an einem Spezialfallschirm sicher auf der nur 6 x 6 Meter großen NORD/LB Spar-Giro-Rallye-Zielmarkierung im Eintrachtstadion. Das Foto schoß Wolfgang Rühle vom Uni-Sportclub Braunschweig.*

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sporthaus mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:

Tennis · Squash · Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern, Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



Sporthaus Braunschweig, Damm 5-8, Telefon (0531) 473-0

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807061320-0>



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**JUNI IM  
KÖNIGSHOF**  
Tennishalle  
im Sommer:  
Sonderpreis  
15,— DM/Stunde  
4 Bowlingbahnen:  
Termine noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königsutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Hessen Kassel mit neuem Rekord: Fünf Trainer in einer Saison

Auch Werner Biskup blieb nur einige Wochen. Der „Nothelfer“ warf beim KSV Hessen Kassel vor dem Auswärtsspiel bei Fortuna Köln das Handtuch. Die Hessen, die dem Abstieg längst nicht mehr entrinnen können, präsentieren damit in dieser Spielzeit bereits den fünften Trainer. Nach Kröner, Nehme, Müller und Biskup betreut nun Holger Brück den Zweitligisten.

Brück, ein ehemaliger Profi bei Hessen Kassel, wird die Mannschaft in den letzten Spielen trainieren. Seine Arbeit geht vermutlich zu Ende, wenn die Saison gelaufen ist. Für den Neuaufbau in der Oberliga Hessen soll ein neuer Mann geholt werden.

### Talfahrt nach vier Erfolg Jahren

„Neuaufbau“ — so lautete auch die Devise vor dieser Spielzeit. Die Kasseler hatten rechtzeitig Abschied genommen von den Aufstiegs träumen, die zuletzt immer unerfüllt geblieben sind. Die Bilanz des KSV Hessen Kassel in den letzten vier Jahren: dreimal vierter Platz, in der Saison 1985/86 Fünfter.

Die Pechsträhne setzte sich fort. In diesem Jahr wird der Abstieg aus dem Profilager kaum verhindert werden können. Zwar gab es einen Ausverkauf, doch eigentlich hatte niemand damit gerechnet, daß die Elf so sehr abfallen würde.

### Der Aderlaß war zu groß

Etliche Leistungsträger verließen im Sommer die Hessen. An erster Stelle ist Dirk Bakalorz zu nennen, der sich als Regisseur bei Mönchengladbach bewährt hat. Der weitere personelle Aderlaß in Stichworten: Torjäger Cestonaro zu Eintracht Haiger, Abwehrspieler Kahlhofen zu Alemannia Aachen, Außenverteidiger Münn zu Eintracht Frankfurt sowie Torwart Wulf zu Hannover 96.

**Sei fair zum  
23. Mann.  
Ohne Schiri  
geht es nicht!**



### Ohne Schulden ins „Amateurlager“

Resultat: Die Hessen konnten ihren Schuldenberg um 1,5 Millionen Mark abbauen. In sportlicher Hinsicht begannen jedoch die erwähnten Probleme, zumal nur drei routinierte Spieler als Verstärkungen geholt werden konnten: Fraßmann (von TeBe Berlin), Kellner (vom 1. FC Saarbrücken) und Rudic (vom 1. FC Bocholt).


## Rückblick auf die bisherigen Spiele

5. 10. 85	Kassel — Eintracht 2:1
29. 3. 86	Eintracht — Kassel 1:1
15. 11. 86	Kassel — Eintracht 1:0



**Hessen  
Kassel**

*Hintere Reihe v. links: Hecking, Aguilar, Freudenstein, Neukirch, Kuhn, B. Schmidt, Eplinius. Mittlere Reihe v. links: Betreuer Friehecke, Fraßmann, Rudic, U. Schmidt, Sippel, Paniersky, Deuerling, Trainer Kröner. Unten v. links: Bönisch Kellner, Kneuer, Schreml.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus, Meinhardshof 1B, 3300 Braunschweig, Tel. (0531) 15699. Herstellung: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel, Tel. (05331) 5166.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

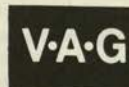
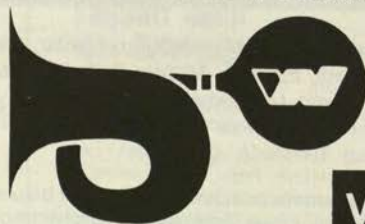


Eintracht Braunschweig	—	Hessen Kassel	( : ) :
Rot-Weiß Essen	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
Union Solingen	—	Karlsruher SC	( : ) :
Wattenscheid 09	—	Fortuna Köln	( : ) :
SC Freiburg	—	SSV Ulm	( : ) :
Alemannia Aachen	—	Rot-Weiß Oberhausen	( : ) :
Arminia Bielefeld	—	Stuttgarter Kickers	( : ) :
Viktoria Aschaffenburg	—	VfL Osnabrück	( : ) :
Darmstadt 98	—	FSV Salmrohr	( : ) :
FC St. Pauli	—	Hannover 96	( : ) :

Preparation by Nies! Das ist seit 42 Jahren ein Begriff für Individualisten. Nutzen Sie unsere internationalen Erfahrungen im Motorsport. Viele unserer Stammkunden lassen sich immer wieder gern beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## Hessen Kassel

Kellner	( )	Hecking	( )
Kneuer	( )	Sippel	( )
Aguilar	( )	Bönisch	( )
Fraßmann	( )	Deuerling	( )
Kuhn	( )	U. Schmidt	( )
Neukirch	( )	Rombach	( )
Panierschky	( )	Kuzcinski	( )
B. Schmidt	( )		
Schreml	( )		
Eplinius	( )		
Freudenstein	( )		

3:1

1:1

1:2

3:1

2:0

2:0

1:2

0:2

4:1

2:2



## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Jochen Dörge, dem Schatzmeister der Eintracht. Dieser



Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tor-differenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

## 1. Bundesliga am 30. Mai 1987

Waldhof	— Leverkusen
Schalke	— Bremen
Düsseldorf	— Kaiserslautern
Berlin	— Nürnberg
München	— Homburg
Uerdingen	— Frankfurt
Stuttgart	— Bochum
Dortmund	— M'gladbach
Köln	— Hamburg

„Löwenstark“ rollt die Aktion Eintracht 100 — so wollen S. Platzek, C. Mewes, J. Dombrowski, M. Ligeza, S. Couds und A. Biewald aus der Klasse 5 f von der Orientierungsstufe Rothenburg (Weststadt) ihr Plakatmotiv verstanden wissen. Prima Idee!

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Kristina Clemens	41 Punkte
2. Rainer Holzschuh	38 Punkte
3. Harald Tenzer	35 Punkte
4. Gerd Lange	27 Punkte
5. J. Denecke	26 Punkte
6. Klaus Leiste	22 Punkte
7. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
9. Joachim Clemens	20 Punkte
10. Max Lorenz	19 Punkte
Heinz Patzig	19 Punkte
12. Gerd Linke	14 Punkte
Harald Schäfer	14 Punkte
14. Rainer Frohreich	13 Punkte
15. G. Roggensack	12 Punkte
16. „Kalli“ Hohls	10 Punkte



## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

- **Querum\***  
(direkt am Forstsee)
- **Stöckheim\***  
(an der Oker)
- **Melverode**
- **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie	Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
Punkte	Tore	2:2	1:2	3:1	3:0	2:1	2:0	1:1	0:0	2
Jörg Hoßbach	55	••	••	•	••	••	••	••	••	••
Rainer Wilk	6									
Bernd Buchheister	45 5	•	•	•	••	••	••	••	••	••
Eduard Buckmaier	33 1	•	•	•	••		•	••	••	••
Lars Ellmerich	56 10	••	•	•	••	•	••	••	••	••
Stefan Gorges										
Bernd Gorski	37	••	•	•	••	••	••	••	••	••
Ingo Greitemeier	5	•	•	•						•
Dieter Hoff	1									
Andreas Kubsda	12			•	••	•	•	••		••
Detlev Lindner										
Tino Löchelt	42 2	•	•			•	••		••	••
Hans-H. Pahl	65	••	•	•	••	•	••	••	••	••
Peer Posipal	27 2	•	•	•				••	••	••
Andreas Pospich	38 3	•	••	••	••	••	•		•	••
Michael Scheike	21	•			•					
Heinz-G. Scheil	47	••	••	•	••	•	••	••	••	••
Olaf Siebart	11 1									
Michael Wilke	42	••	••	•	••	••	••	••	••	••
Ronald Worm	11 1		••	•	••	•	•	••	••	••

## Führerschein individuell und kurzfristig durch Intensiv-Ausbildung



Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags

Fahrschule **seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**

Saarbrücken	Salmrohr	Osnabrück	Stuttgart	Oberhausen	Ulm	Kassel	Köln	Wattenscheid	St. Pauli
0:0	0:0	3:2	2:1	2:1	4:2	30.5.	6.6.	10.6.	14.6.
H	A	H	A	H	A		A	H	A
••	•	•	••	•	•				
••	•	••	•	•	•				
•	•	••	•	••	•				
•	•	••	•						
••	••	••	••	••	•				
•									
	••	••	•	•	•				
•	•		•	•	••				
••	•	••	•	••	•				
	••	•	•	••	•				
•	••	••	••	••	•				
•		•							
	••	••	••	••	•				
••	•	••	•	••	•				
	•	••	•						
		••	•						
	•	••	•						



## BTSV Eintracht Braunschweig

### Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210  
Tel. (0531) 32856

### Präsident:

Harald Tenzer  
Zum Steinbruch 8  
Tel. 66659

### Vizepräsident:

Harald Schäfer  
Celler Heerstraße 172  
Tel. 52090

### Schatzmeister:

Jochen Dörge  
Am Stadtwege 11  
Tel. 44467, priv. 51893

### Sachwalter aller Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen  
Mannheimstraße 6  
Tel. 314385

### Wirtschaftsbeirat:

Kristian Leistikow  
Rudolf Müller  
Helmut Seela  
Adalbert Wandt  
Wolf Horenburg

## MUNTE Garagen\* sind schlüsselfertig

Variabel in Größe und Farbe,  
mit Anbau auch als  
9 m-Garage lieferbar.  
Ideal für Grenzbebauung



KARL MUNTE  
Betonwerke GmbH  
Steinmetzweg 1, 3320 SZ  
Tel. 05341-68020



\* System Hochtief

## FOTO-LANGE CUP 86/87

Gesucht wird der  
zuverlässigste Eintracht-Profi  
der Saison 1986/87  
Spitzenreiter nach dem 24. 5.



Hans-Heinrich Pahl  
100 Punkte  
Foto-Lange  
3x in BS u. in WOB



1. Hannover 96	34	22	8	4	74:36	52:16
2. Karlsruher SC	34	20	6	8	72:44	46:22
3. FC St. Pauli	34	18	9	7	57:39	45:23
4. Alemannia Aachen	34	16	10	8	51:31	42:26
5. Darmstadt 98	34	17	7	10	62:45	41:27
6. Stuttgarter Kickers	34	17	4	13	67:52	38:30
7. VfL Osnabrück	34	15	7	12	54:59	37:31
8. SC Freiburg	34	12	12	10	50:46	36:32
9. Rot-Weiß Essen	34	13	9	12	61:59	35:33
10. Wattenscheid 09	34	11	13	10	52:57	35:33
11. Union Solingen	34	13	6	15	54:55	32:36
12. Arminia Bielefeld	34	10	12	12	47:49	32:36
13. 1. FC Saarbrücken	34	10	12	12	50:63	32:36
14. SSV Ulm 46	34	11	9	14	49:55	31:37
15. RW Oberhausen	34	12	6	16	49:51	30:38
16. Eintracht Braunschweig	34	9	10	15	46:44	28:40
17. Fortuna Köln	34	7	14	13	46:64	28:40
18. Aschaffenburg	34	5	12	17	44:66	22:46
19. Hessen Kassel	34	5	10	19	31:63	20:48
20. FSV Salmrohr	34	4	10	20	39:77	18:50

# Eintracht aktuell

Nächstes Heimspiel  
der Bundesliga:  
— das letzte Spiel  
dieser Saison —

Mittwoch, 10. Juni 1987  
20.00 Uhr

**Wattenscheid 09**

## Der nächste Spieltag am 6. Juni 1987

Köln	— Braunschweig
St. Pauli	— Wattenscheid
Saarbrücken	— Solingen
Salmrohr	— Essen
Osnabrück	— Darmstadt
Stuttgart	— Aschaffenburg
Oberhausen	— Bielefeld
Ulm	— Aachen
Kassel	— Freiburg
Karlsruhe	— Hannover

# LBS

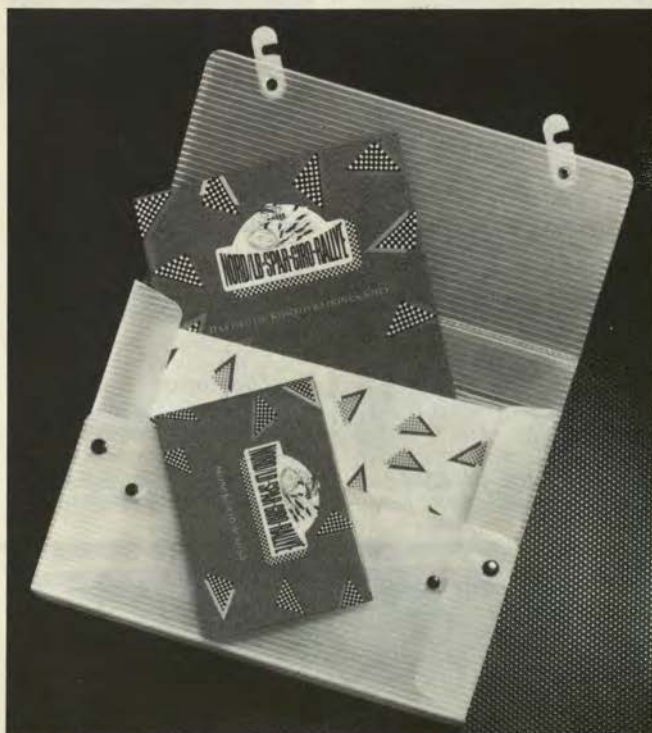
Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

Tun Sie was mit uns für ein  
besseres Leben. Das LBS-Maß-  
programm hat  
dafür wert-  
volle Bauspar-  
Vorteile.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21, Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778

# NORD/LB SPAR-GIRO FÜR JUNGE LEUTE AB 13. UND DAS TOLLE KONTO- TRAININGSSPIEL SPAR-GIRO-RALLYE.



Hallo, liebe Eltern! Hallo, Ihr Jungen und Mädchen! Die NORD/LB hat für alle ab 13 zum Spar-Giro-Konto ein tolles Konto-Trainingspiel entwickelt - die Spar-Giro-Rallye. In vier Etappen lernen Spar-Giro-Rallye-Teilnehmer spielend in Gelddingen klarzukommen. Das gesamte Service-Paket gibt

es in einem modernen Kunststoffkoffer, mit allen erforderlichen Unterlagen. In jeder Etappe sind Trainingsaufgaben zu lösen und an die NORD/LB einzusenden. Wer seine Trainingsaufgaben einsendet, nimmt an der Verlosung von jeweils 55 tollen Walkmen und 55 brandheißen Langspielplat-

ten bzw. Cassetten teil. Zweimal im Jahr findet eine Verlosung statt; in der Schlußetappe nach zwei Jahren gibt es sogar 5 Mofas zu gewinnen.

Und was das Fußballspiel Eintracht Braunschweig gegen Hessen-Kassel betrifft, da hat sich die NORD/LB auch was Tolles einfallen lassen. Zuerst fällt Harald Tenzer, der neue Eintracht-Präsident, vom Himmel. Im Tandem vor den Bauch eines erfahrenen Fallschirmspringers geschnallt. Dann in der Spielpause versuchen gleich fünf Fallschirmspringer auf dem Zieltuch der NORD/LB zu landen. Moderiert wird das Ganze von Exprofi Dietmar Erler. Gute Unterhaltung also mit dem Spar-Giro-Rallye-Beiprogramm und spannendem Fußball, das wünschen wir allen Spar-Giro-Rallye-Gewinnern im Eintrachtstadion, allen 330 Gästen der NORD/LB und allen Fußballfans.

## NORD/LB

NORDDEUTSCHE LANDESBANK  
BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE



## DIE EINTRACHT-ASSE VON EINST WAS SIE WAREN WAS SIE WURDEN



### GERHARD HAREMZA

Ein Heuschnupfen war schuld daran, daß bei Eintracht eine der eindrucksvollsten und längsten Trainer- und Betreuerkarrieren der Stadt beginnen konnte. Die Sportart: Leichtathletik. Der Betroffene: Gerhard Haremza, in Fachkreisen nur unter dem liebevollen Kürzel „Pit“ bekannt.

Bis 1951 hatte Haremza, seit 1943 Vereinsmitglied und vom Fuß- und Handball zur Leichtathletik gestoßen, sich als Mittelstreckler einen Namen gemacht. Der kleine Mann mit den



Von links: Dieter Gohl, „Tuntun“ Helmke und „Pit“ Haremza wurden 1948 Deutscher Juniorenmeister über 3 x 1000 Meter.

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (05373) 77 67

auel



Gerhard Haremza beim Staffellauf „Rund um das Steintor“.

großen Schritten wurde z. B. 1948 im Stuttgarter Neckarstadion zusammen mit „Tuntun“ Helmke und Dieter Gohl Deutscher Juniorenmeister in der 3x1000-Meter-Staffel.

Die hartnäckige Allergie brachte jedoch das frühzeitige Zwangs-Aus für die aktive Laufbahn. Kollege Zufall spielte nun die wesentliche Rolle, denn als Pit sich als Zuschauer zu einem Jugendtraining einfand, fehlte



Haremza (links) 1947 im Eintracht-Stadion, wo das sog. Zonen-Finale stattfand.

dort der Betreuer und kurz entschlossen übernahm der damals 23jährige das Kommando. Mit welchen Folgen . . .!

Noch im gleichen Jahr wurde er Jugendwart der Leichtathletik-Abteilung, blieb 37 Jahre lang ein unerbittlicher und vielleicht gerade deswegen sehr erfolgreicher Trainer, der gleich reihenweise Talente entdeckte und förderte. Sie dankten es ihm mit zahlreichen Titeln auf

Landes-, Regional- und Bundesebene.

Ämter im Bezirks- und Landesverband der Leichtathletik, im Stadtsporthund und zuletzt über zehn Jahre lang als Leiter der Leichtathletik-Abteilung bei der Eintracht sowie als Vorsitzender der Braunschweiger Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) runden das Bild einer bedeutenden Rolle im Braunschweiger Sport ab.

Fortsetzung Seite 14

**Sportler kaufen beim Sportler**

**BARTHELS**

**Schuhe**

Damm – Poststr. – Schuhstr.

**Schuhe**

**Wolfsburg**

**Braunschweigs  
größtes Schuhhaus**

**Hildesheim**



# unsere serie



*Gerhard Haremza in seiner typischen „Trainer-Pose“ — wie ihn jung und alt erlebt haben.*

Der agile Mann, der gegenwärtig gerade den Übergang von seiner Position bei OBI-Grüner Löwe in den Ruhestand vollzieht, erinnert sich besonders gern der Zeit, als die Eintracht-Athleten mit ihrer hervorragenden Leistungsspitze und einer

heute kaum noch vorstellbaren Breitenarbeit 1954 die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gewannen. In seiner Frau Ellen hat „Pit“ seit Jahren den besten Assi-



*Gerhard Haremza gibt persönliche Tips zur Hürdentechnik.*

stenten. Beide wollen nun etwas kürzer treten und langsam das Feld für Jüngere räumen. Wer Gerhard Haremza kennt, hat sicher Zweifel, ob das Vorhaben auf Anhieb gelingt.



*Von links: Gudrun Scheller, „Pit“ Haremza und Klaus Birker.*

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



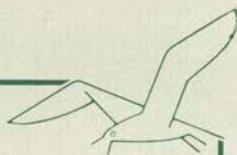
K. Krzak

### DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach.**

*Confiserie  
Gourmet Shop*

## **Geschenk-Ideen à la carte!**

Sie wollen jemand, den Sie kennen und schätzen,  
ganz persönlich überraschen?

Sie wissen in etwa, was ihm gefällt,  
nur fehlt Ihnen die Zeit?

Die Lösung heißt: Mövenpick-Geschenkkorb.

Ihr Präsent-Arrangement mit ganz persönlicher Note, nach  
Ihren Wünschen zusammengestellt und liebevoll arrangiert in  
ausgefallenen Verpackungen!

**Schenken Sie individuell!**

**Braunschweig**

**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 8170



# Das Pilsener mit Hofbrau-Tradition.



Schloß Wolfenbüttel war ursprünglich eine Wasserburg. Prachtvoll ist die Barockfassade, typisch der Renaissanceturm. Drei Jahrhunderte residierten hier die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, die uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ auszeichneten. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener, dessen edel, herb, aromatischer Geschmack ein Genuß für jeden Pils-Kenner ist,

Hofbrauhaus Wolters AG  
Wolfenbütteler Straße 39  
3300 Braunschweig  
Telefon: 05 31/7 00 10





# Eintracht aktuell

**MITTWOCH, DEN 10. JUNI 1987, 19.30 UHR**  
**Meisterschaftsspiel der 2. Fußballbundesliga**

## Wattenscheid 09





# DER UMWELT ZULIEBE.



**Braunschweiger Verkehrs-AG**  
Georg-Westermann-Allee 1-7  
Telefon (0531) 383 2747



**VHS ● 2000 ● BETA ● 8 mm**

Recorder im Verleih

Montag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

ZUM TITELFOTO: Eduard Buckmaier (links) im Zweikampf-Duell mit dem Freiburger Franz Weber.

## Der Brief des Präsidenten



Liebe Eintrachtfreunde,

zwei Spieltage noch bis zum Saisonschluß 86/87: heute Wattenscheid, am Sonntag die Reise zum FC St. Pauli. Unsere Ausgangsposition ist schwierig. Wen können wir noch abfangen?

Heute haben unsere direkten Wettbewerber in Sachen Klassenerhalt Auswärtsspiele, am kommenden Wochenende jedoch genießen sie Heimrecht. Köln empfängt Aachen, Oberhausen spielt gegen Darmstadt, Ulm erwartet Aschaffenburg, Saarbrücken tritt gegen Karlsruhe an.

Wir vom Präsidium haben alles darangesetzt, daß sich unsere junge Mannschaft unter der Leitung ihres Trainers Gerd Roggensack in Ruhe auf die entscheidenden Begegnungen dieser Saison vorbereiten kann.

Ich habe in letzter Zeit viele Sympathiebeweise für unser Eintrachtteam entgegennehmen dürfen. Sie, unsere treuen Zuschauer, haben bei allen Heimspielen hinter unserer Eintracht gestanden. Das war und ist phantastisch.

Wir wissen nicht, ob uns das Glück, ohne das nun einmal auch im Profifußball nichts geht, in den kommenden fünf Tagen zur Seite stehen wird. Eines jedoch wissen wir: Wir werden uns von unserem großen Ziel nicht abbringen lassen. Unsere Pool-Partner halten Wort, und wir werden alles Erdenkliche unternehmen, damit „Eintracht 100“ zu neuer Fußball-Qualität reifen kann.

Harald Tenzer, Eintracht-Präsident

*Das richtige Wort in Sachen Sport!  
In Braunschweig in unserem  
neuen Sportheim mit Reisebüro!*

Diese Sportbereiche sind bei uns bestens vertreten:  
Tennis, Squash, Badminton · Jogging und Freizeit · Gymnastik · Reiten  
Sportschuhe · Sportgeräte · Ski · Wandern, Trekking · Nautik · Boote, Motoren · Surfen  
Tauchen · Schwimmen · Camping, Zelte



**KARSTADT**



# Hotelpark Königshof

*Das besondere,  
rustikale Haus  
im Naturpark Elm*

\*\*\*\*

160 Zimmer, 300 Betten  
10 Tagungsräume  
bis 500 Personen

\*\*\*\*

Drei Hallentennisplätze  
auf Granulat. Vier  
Bowling- und Kegel-  
bahnen. Fitneßraum,  
Schwimmbad, Sauna

\*\*\*\*

Café mit Sonnenterrasse  
Spezialitätengrill  
(Grillteller, Salate  
10,50 DM)

**JUNI IM  
KÖNIGSHOF**  
Tennishalle  
im Sommer:  
Sonderpreis  
15,— DM/Stunde  
4 Bowlingbahnen:  
Termine noch frei

Hotelpark Königshof  
Inh.: Rainer Frohreich  
3308 Königslutter  
am Elm  
Telefon (05353) 5030

## Wattenscheid hat das Saisonziel

### nicht erreicht

**Die Talentschmiede aus dem Ruhr-Revier ist heute zu Gast in Braunschweig. Seit Jahren betätigt sich Wattenscheid 09 als Zulieferer für die großen Nachbarn. Der Klub, zu dem Eintracht-Trainer Gerd Roggensack in der nächsten Saison wechseln wird, kommt auch aus diesem Grund nicht über Mittelmaß hinaus.**

Vorläufiges Fazit dieser Spielzeit: Bundesliga-Aufstieg im Visier, doch erneut nur ein Platz im Mittelfeld.

Der Junge hat sich einen Namen gemacht: Uwe Tschiskale, 24 Jahre alt, Mittelstürmer, der über die Stationen Eintracht Coesfeld, ASC Schöppingen und Preußen Münster nach Wattenscheid kam. In der 2. Liga ist er gefürchtet. Bald sollen ihn auch die Abwehrspieler aus dem Fußball-Oberhaus fürchten. Tschiskale wechselt zum FC Bayern München. Kostenpunkt des Transfers: 800 000 DM.

### Tore à la Tschiskale

Tschiskale ist der letzte in der Reihe der Talente, die in Wattenscheid großgeworden sind und nach ihrer Lehrzeit zu anderen Klubs wechselten. Vorgestern Michael Jakobs und Wolfgang Patzke (beide Schalke), gestern der bei Kaiserslautern gut eingeschlagene Sergio

Allievi — alle „Wattenscheider Abstammung“.

Vielleicht klappt es auch daher nicht mit den großen Ziel, in die höchste Spielklasse aufzusteigen. Mäzen Klaus Stellmann, ohne dessen Finanzspritzen der Zweitligist kaum überleben könnte, und Vorsitzender Dr. Karl Schiltz streben es seit Jahren an. Auch Roggensack-Vorgänger Hans-Werner Moors schaffte es nicht.

### Die Jugendarbeit ist vorbildlich

Die Lücken, die die Abgänge hinterließen, mußten stets durch eigenen Nachwuchs gestopft werden. Vorbildlich die Wattenscheider Nachwuchsarbeit. Nicht weniger als sieben Spieler aus der Jugend oder der Amateurmansschaft erhielten im letzten Sommer einen Vertrag.

Zu den Stützen des westfälischen Vereins, der sich mit dem Ex-Frankfurter Fruck lediglich einen namhaften Einkauf leistete, zählen neben Törjäger Tschiskale noch Torwart-Routinier Jupp Koitka (früher HSV und Frankfurt), die Abwehrspieler Burghard Steiner (zuletzt in Hannover) und Thomas Siewert (ehedem Schalke) sowie der torgefährliche Stürmer Harald Kügler (früher Schalke).


## Rückblick auf die bisherigen Spiele

19. 11. 85	Eintracht — Wattenscheid 2:2
27. 4. 86	Wattenscheid — Eintracht 4:1
29. 11. 86	Wattenscheid — Eintracht 1:0



**Watten-  
scheid 09**

*Obere Reihe v. l.: Kügler, Tschiskale, Steiner, Frömberg, Kontny, Kunkel, Siewert, Schneider, Obmann Krause. Mittlere Reihe v. l.: Masseur Scholl, Co-Trainer Höfer, Fruck, Naumann, Falkenstein, Tilner, Terhaar, Josten, Betreuer Gutsche, Trainer Moors. Vorne v. l.: Hilligloh, Steeger, Drews, Koitka, Lewe, Eilenberger, Yavuz, Langbein und Gerke.*

**EINTRACHT aktuell**  Offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig. Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Verlag Dieter Aßmus, Meinhardshof 1B, 3300 Braunschweig. Tel. (0531) 15699. Herstellung: Druckerei Heckners Verlag, 3340 Wolfenbüttel, Tel. (05331) 5166.

CHEZ  
**ROGER**  
HOMMES · FEMMES

Sack 13-14 · 3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 44509

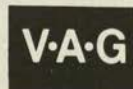
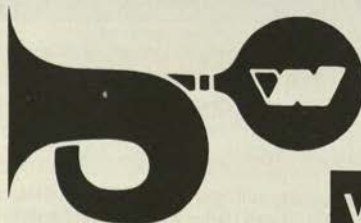


Eintracht Braunschweig	—	Wattenscheid 09	( : ) :
Hannover 96	—	1. FC Saarbrücken	( : ) :
SC Freiburg	—	Fortuna Köln	( : ) :
Alemannia Aachen	—	Hessen Kassel	( : ) :
Arminia Bielefeld	—	SSV Ulm	( : ) :
Viktoria Aschaffenburg	—	Rot-Weiß Oberhausen	( : ) :
Darmstadt 98	—	Stuttgarter Kickers	( : ) :
Rot-Weiß Essen	—	VfL Osnabrück	( : ) :
Union Solingen	—	FSV Salmrohr	( : ) :
Karlsruher SC	—	FC St. Pauli	( : ) :

Preparation by  
Nies! Das ist  
seit 42 Jahren  
ein Begriff für  
Individualisten.  
Nutzen Sie unsere  
internationalen  
Erfahrungen im  
Motorsport. Viele  
unserer Stamm-  
kunden lassen sich  
immer wieder gern  
beraten.

# WILLI NIES KG

Friedrich-Seele-Straße 1, 33 Braunschweig, Tel. (0531) 83005-7



## Eintracht



Hoßbach	( )	Löchelt	( )
Wilk	( )	Pahl	( )
Buchheister	( )	Posipal	( )
Buckmaier	( )	Pospich	( )
Ellmerich	( )	Scheike	( )
Gorges	( )	Scheil	( )
Gorski	( )	Siebart	( )
Greitemeier	( )	Wilke	( )
Hoff	( )	Worm	( )
Kubsda	( )	Fischer	( )
Lindner	( )		



## Wattenscheid 09

Koitka	( )	Hilligloh	( )
Eilenberger	( )	Langbein	( )
Siewert	( )	Lewe	( )
Steeger	( )	Terhaar	( )
Steiner	( )	Kügler	( )
Joosten	( )	Drews	( )
Fruck	( )	Falkenstein	( )
Tilner	( )	Tschiskale	( )
Kunkel	( )	Schneider	( )
Yavuz	( )	Naumann	( )
Kontny	( )	Frömberg	( )
		Gerke	( )

3:0

3:1

2:1

4:0

2:1

1:1

3:1

0:0

3:0

2:2



## PROMINENTEN-TIP

Heute mit Gerhard Glogowski, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig. Dieser Prominenten-Tip, den die TRIANGEL Spanplatten GmbH ausgeschrieben hat, wird für die Saison 86/87 als Wettbewerb durchgeführt.



Wertung: 10 Punkte für das genaue Ergebnis (einschl. Torverhältnis). 5 Punkte für das richtige Ergebnis (einschl. Tordifferenz). 3 Punkte für das richtige Ergebnis. Maximale Punktzahl: 100.

TRIANGEL  
Spanplatten GmbH  
3177 Sassenburg  
Tel. (05371) 6890  
Telex 957119

## „Eintracht-aktuell“

im Abonnement. Einfach und bequem durch Postversand zu beziehen!

Damit sind Sie immer dabei, auch wenn Sie einmal ein Heimspiel versäumen. Das Abonnement für ein Jahr beträgt einschl. Post- und Versandkosten und ges. MwSt. nur 50,— DM.

Senden Sie nachstehenden Informationsgutschein an

FAN-SERVICE  
U. Rothenberger  
Postfach 1468,  
7560 Gaggenau  
Telefon (07225) 72640

und Sie erhalten postwendend und kostenlos weitere Informationen. Übrigens können Sie auch alle anderen Stadionzeitungen der ersten und zweiten Liga sowie von Amateurmansschaften beziehen! Von der ersten Bundesliga besorgen wir Ihnen auch die Exemplare von allen Auswärtsspielen (2. Liga Einzelexemplare)!

## Stand im TRIANGEL-TIP

1. Kristina Clemens	41 Punkte
2. Rainer Holzschuh	38 Punkte
3. Harald Tenzer	35 Punkte
4. Gerd Lange	27 Punkte
5. J. Denecke	26 Punkte
6. Klaus Leiste	22 Punkte
7. W. Scharfetter	21 Punkte
Horst Wolter	21 Punkte
9. Joachim Clemens	20 Punkte
10. Max Lorenz	19 Punkte
Heinz Patzig	19 Punkte
12. Jochen Dörge	14 Punkte
Gerd Linke	14 Punkte
Harald Schäfer	14 Punkte
15. Rainer Frohreich	13 Punkte
16. G. Roggensack	12 Punkte
17. „Kalli“ Hohls	10 Punkte

## 1. Bundesliga am 13. Juni 1987

Nürnberg	— Kaiserslautern
Dortmund	— Bochum
Homburg	— Waldhof
Uerdingen	— Leverkusen
Stuttgart	— München
Schalke	— Frankfurt
Düsseldorf	— Bremen
Köln	— M'gladbach
Hamburg	— Berlin



## INFORMATIONSGUTSCHEIN

Senden Sie mir bitte schnell und kostenlos weitere Informationen zum Bezug von Stadionzeitungen im Abonnement an folgende Adresse:

Namen, Vorname: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Wohnort: .....

## In massiver Bauweise: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Kettenhäuser, Kapitalanlagen.

Ihr persönlicher Berater für ● schlüsselfertiges Bauen  
● Immobilienvermittlung ● Finanzierungen

Kanada  
Haus



Kanada-Haus  
Elementbau GmbH  
Damm 22, 3300 Braunschweig  
Telefon: 0531/14031  
Persönlicher Berater:  
Jürgen Dudda

**Grundstücke in**  
\* auch zur freien Bebauung

● **Querum\***  
(direkt am Forstsee)

● **Stöckheim\***  
(an der Oker)

● **Melverode**

● **Broitzem**



## Punktwertung im Foto-Lange-Cup

Jeder eingesetzte Lizenzspieler erhält grundsätzlich einen Punkt, für gute Leistungen zusätzlich zwei Punkte, für hervorragende Leistungen zusätzlich vier Punkte. Pro Spiel sind maximal fünf Punkte erreichbar. T: erzieltos Tor.

	Ergebnisse der 1. Halbserie		Freiburg	Aachen	Bielefeld	Aschaffenburg	Darmstadt	Essen	Solingen	Hannover	Karlsruhe
	Punkte	Tore									
Jörg Hoßbach	55		2:2 A	1:2 H	3:1 A	3:0 H	2:1 A	2:0 H	1:1 A	0:0 H	2:1 A
Rainer Wilk	6										
Bernd Buchheister	45	5	•	•	•	• T	• T	• T	• T	• T	•
Eduard Buckmaier	33	1	•	•	•	• T	•	•	•	•	•
Lars Ellmerich	56	10	•	•	•	• T	•	• T	•	•	•
Stefan Gorges											
Bernd Gorski	37		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ingo Greitemeier	5		•	•	•						•
Dieter Hoff	1										
Andreas Kubsda	12				•	•	•	•	•		•
Detlev Lindner											
Tino Löchelt	42	2	•	•			•	•		•	
Hans-H. Pahl	65		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Peer Posipal	27	2	•	•	•				•	•	•
Andreas Pospich	38	3	•	•	•	•	•	•		•	•
Michael Scheike	21		•			•					
Heinz-G. Scheil	47		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Olaf Siebart	11	1									
Michael Wilke	42		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ronald Worm	11	1		•	•	•	•	•	•	•	•

## Führerschein individuell und kurzfristig durch Intensiv-Ausbildung



Theoretischer Unterricht vormittags oder abends. Fahrstunden auf Wunsch täglich.  
Ausbildung in allen Klassen auf modernen Schulfahrzeugen.  
Mofa-Kurse: Beginn jeweils montags

Fahrschule **seela**

Messeweg 41, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/37001-65  
Steinweg 5, 3300 Braunschweig, Telefon 0531/17149

**Deutschlands beliebteste Ferien-Fahrschule**

Saarbrücken	Salmrohr	Osnabrück	Stuttgart	Oberhausen	Ulm	Kassel	Köln	Wattenscheid	St. Pauli
0:0	0:0	3:2	2:1	2:1	4:2	3:0	0:1		14.6.
H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
••	•	•	••	•	•	•	•		
••	•	••	•	•	•	••	•		
•	•	••	•	••	•	••	•		
•	•	••	•						
••	••	••	••	••	•	••	••		
•									
	••	••	•	•	•	••	•		
					•	•			
•	•		•	•	••	••	••		
••	•	••	•	••	•		•		
	••	•	•	••	•	•			
•	••	••	••	••	•	•			
•		•				••	•		
	••	••	••	••	•	••	••		
••	•	••	•	••	•	••	•		
	•	••	•				•		



## BTSV Eintracht Braunschweig

### Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210  
Tel. (0531) 32856

### Präsident:

Harald Tenzer  
Zum Steinbruch 8  
Tel. 66659

### Vizepräsident:

Harald Schäfer  
Celler Heerstraße 172  
Tel. 52090

### Schatzmeister:

Jochen Dörge  
Am Stadtwege 11  
Tel. 44667, priv. 51893

### Sachwalter aller Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen  
Mannheimstraße 6  
Tel. 314385

### Wirtschaftsbeirat:

Kristian Leistikow  
Rudolf Müller  
Helmut Seela  
Adalbert Wandt  
Wolf Horenburg

## MUNTE Fenster & Türen aus Holz & Kunststoff

Alle Tischlerarbeiten bewährt und zuverlässig  
vom Fachbetrieb der Tischler-Innung.



KARL MUNTE  
Holz- + Kunststoffbearbeitung GmbH  
Volkmaroder Straße 8  
3300 Braunschweig  
Telefon (0531) 373093

## FOTO-LANGE CUP 86/87

Gesucht wird der  
zuverlässigste Eintracht-Profi  
der Saison 1986/87  
Spitzenreiter nach dem 6. 6. 87



Hans-Heinrich Pahl  
101 Punkte  
Foto-Lange  
3x in BS u. in WOB



1. Hannover 96	36	23	8	5	80:42	54:18
2. Karlsruher SC	36	21	7	8	76:47	49:23
3. FC St. Pauli	36	18	10	8	61:44	46:26
4. Alemannia Aachen	36	17	10	9	53:34	44:28
5. Darmstadt 98	36	18	7	11	70:48	43:29
6. Stuttgarter Kickers	36	17	6	13	69:54	40:32
7. VfL Osnabrück	36	16	8	12	58:60	40:32
8. Rot-Weiß Essen	36	14	10	12	67:61	38:34
9. SC Freiburg	36	13	12	11	55:51	38:34
10. Wattenscheid 09	36	11	14	11	54:60	36:36
11. Union Solingen	36	13	8	15	56:57	34:38
12. Arminia Bielefeld	36	10	14	12	48:50	34:38
13. SSV Ulm 46	36	12	9	15	52:58	33:39
14. 1. FC Saarbrücken	36	10	13	13	51:68	33:39
15. Fortuna Köln	36	9	14	13	49:65	32:40
16. Rot-Weiß Oberhausen	36	12	7	17	50:53	31:41
17. Eintracht Braunschweig	36	10	10	16	49:45	30:42
18. Viktoria Aschaffenburg	36	5	14	17	46:68	24:48
19. Hessen Kassel	36	6	10	20	35:68	22:50
20. FSV Salmrohr	36	4	11	21	41:87	19:53

# Eintracht aktuell

Besuchen Sie  
am Freitag, 12. Juni 87, die

## 32. Polizeischau

Ab 18.45 Uhr  
großes Platzkonzert  
im Eintracht-Stadion

## Der nächste Spieltag am 14. Juni 1987

St. Pauli	— Braunschweig
Saarbrücken	— Karlsruhe
Osnabrück	— Solingen
Stuttgart	— Essen
Oberhausen	— Darmstadt
Ulm	— Aschaffenburg
Kassel	— Bielefeld
Köln	— Aachen
Wattenscheid	— Freiburg
Salmrohr	— Hannover

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

# LBS-VARIO

**NEU**  
Sparen  
und finanzieren  
auf neue,  
unbeschwerte  
Art.



LBS-Beratungen in BS: Damm 20/21; Tel. (0531) 4877575 · Schild 10 (Welfenhof), Tel. (0531) 4877650  
NORD/LB-Zentrum, Tel. (0531) 487-7777/7778



*Polizei, Musik, Sport, Artistik, traditionell beliebte Programmpunkte gepaart mit neuen, einmaligen Attraktionen: Ein Rezept, das die 32. Braunschweiger Polizeischau auch 1987 sicherlich wieder zu einem Erlebnis werden läßt.*

## Die Polizei zeigt, was sie kann

**Erstmals an einem Freitag fällt dieses Jahre am 12. Juni, pünktlich um 20 Uhr, wieder im Eintracht-Stadion an der Hamburger Straße der Startschuß.**

Für die Zuschauer lohnt es sich jedoch, diesmal etwas früher zu kommen, denn der Veranstalter (der Polizeisportverein Braunschweig e. V. in Zusammenarbeit mit der Polizei des Landes Niedersachsen und dem Bundesgrenzschutz) will seine Gäste ab 18.45 Uhr mit einem großen Platzkonzert empfangen. Zu diesem Anlaß wurden der Musikzug Leiferde sowie die Kapellen der Freiwilligen Feuerwehren Wenden und Thune verpflichtet.

Auch 1987 weist das Programm der Polizeischau, die erstmalig vom Niedersächsischen Mini-

ster des Innern, Wilfried Haselmann, eröffnet wird, wieder einige für Braunschweig bisher einmalige darstellerische Höhepunkte auf. Dazu gehören sicherlich die Präzisionsturner der Polizeipräktur Paris und die Miniflitzer aus Kellinghusen. Die 30 Turnerinnen und Turner der Nationalen Schule der Polizei von Paris sind zweifelsohne nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein optischer Höhepunkt. Aus der 1945 gegründeten Turngarde sind in der Vergangenheit viele erfolgreiche französische Sportler, u. a. auch Olympiateilnehmer, hervorgegangen.

Die Miniflitzer sind eine zwöfköpfige, im Schnitt zehnjährige „Fröhliche Knatter-Bande“ aus Kellinghusen. Die jüngste Mo-

torradstaffel der Welt hat sich mit ihren 15 Kilo leichten und zwei PS starken Miniöfen für die Polizeischau Braunschweig extra etwas Besonderes einfällen lassen.

Abwechslung, Attraktionen, Atemberaubendes, immer Unterhaltsames, versprechen auch die weiteren Programmpunkte: die Kradstaffel der Bereitschaftspolizei Braunschweig, die Diensthunde der Polizeidirektion, die Hindernisstaffel der Bundeswehr — Feuerwehr — Bundesgrenzschutz — Bereitschaftspolizei sowie die Kunstkradstaffel des Motorsportclubs der Polizei.

Auch musikalisch verspricht das Programm Höhepunkte. Frisch von Gibraltar in die Bundesrepublik versetzt wurde die britische Kapelle „The Albuha-Band of the Queen's Regiment“ für die Polizeischau verpflichtet. Daneben ist das Blasorchester Langenhagen in der Besetzung als Flughafentanzorchester unter Leitung von Musikdirektor Ernst Müller angekündigt. Nicht vergessen werden darf das Polizeimusikkorps Niedersachsen unter der Leitung von Christel Feldmann, das schon traditionell das Programm schwunghaft musikalisch anreichern wird.

Über 700 meist ehrenamtlich mitwirkende Darsteller und Organisatoren wünschen sich trotz des ungewohnten Freitagstermins einen lebhaften Besuch ihrer Polizeischau. In diesem Zusammenhang weist der PSV darauf hin, daß der anschließende Samstag ein schulfreier Tag ist.

Die Eintrittspreise betragen im Vorverkauf 13,— DM bzw. 15,— DM für Sitzplätze auf der Haupttribüne, 11,— DM für Sitzplätze und 6,— DM für Stehplätze auf der Gegengalerie. Karten gibt es bei der Geschäftsstelle des Polizeisportvereins, bei allen Polizeirevierern, beim Bundesgrenzschutz sowie bei bekannten Vorverkaufsstellen.





*Eintrachts Meistermannschaft 1967. Stehend von links: Dulz, Moll, Bäse, Trainer Johannsen, Wolter, Kaack, Ulsaß, Maas. Vorn: Gerwien, Schmidt, Saborowski, Meyer. Zum Kader gehörten außerdem: Matz, Simon, Rinas, Grzyb, Brase, Jäcker, Krause.*

## So ein Tag – so wunderschön wie am 3. Juli 1967

Wenn man aus heutiger Sicht an den bisher größten Erfolg in Eintrachts Fußball-Geschichte erinnert, ist man versucht, mit der märchenhaften Formulierung „Es war

einmal“ zu beginnen. Eintracht Braunschweig Deutscher Fußballmeister.

Wir es dazu kam, haben wir für

Sie auf der Seite 13 noch einmal statistisch festgehalten.

Nur ein Vergleich von 1967 zu 1987 mag erlaubt sein – weil er so nachdenklich stimmt: Mit einem Torverhältnis von 49:27 holten die Johannsen-Schützlinge den Titel. 49 Tore reichten zum Titel. Vergleichen Sie mal bitte mit der Tabelle von 1987, auf Seite 10 ...

Individuelle Software-Beratung für Klein-, Mittel- und Großbetriebe aller Branchen.

Unsere großen Erfahrungen und erstklassigen Referenzen sollten für Sie Grund genug sein zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch.

Maria Lengenfelder, geb. Auel  
Geschäftsführerin

auel \_\_\_\_\_ edv-beratung gmbh

Organisation, Systemanalyse, Programmierung  
3171 Ditterse, Hauptstraße 38, Telefon (053 73) 7767

\_\_\_\_\_ auel

## Eintrachts Weg zum Triumph

### Herbstserie

20.	8.	Werder Bremen (H)	2:0
27.	8.	München 1860 (A)	1:2
3.	9.	1. FC Köln (H)	1:0
10.	9.	Eintr. Frankfurt (A)	1:0
17.	9.	VfB Stuttgart (A)	2:1
24.	9.	MSV Duisburg (H)	0:0
1.	10.	Schalke 04 (A)	0:0
8.	10.	1. FC K'launern (H)	2:0
15.	10.	Hamburger SV (A)	0:1
22.	10.	Bor. Dortmund (H)	3:1
29.	10.	Bay. München (A)	0:2
5.	11.	Fort. Düsseldorf (H)	4:0
12.	11.	Hannover 96 (A)	2:4
26.	11.	Karlsruher SC (H)	4:1
3.	12.	M'gladbach (A)	0:0
10.	12.	RW Essen (H)	0:0
17.	12.	1. FC Nürnberg (A)	4:0

### Frühjahrsreihe

7.	1.	Werder Bremen (A)	3:2
21.	1.	München 1860 (H)	1:0
28.	1.	1. FC Köln (A)	0:1
14.	2.	Eintr. Frankfurt (H)	3:0
18.	2.	VfB Stuttgart (H)	1:1
24.	2.	MSV Duisburg (A)	0:0
4.	3.	Schalke 04 (H)	1:0
11.	3.	1. FC K'launern (A)	0:2
18.	3.	Hamburger SV (H)	2:0
1.	4.	Bor. Dortmund (A)	0:0
15.	4.	Bay. München (H)	5:2
22.	4.	Fort. Düsseldorf (A)	1:1
29.	4.	Hannover 96 (H)	0:1
13.	5.	Karlsruher SC (A)	0:3
20.	5.	M'gladbach (H)	2:1
27.	5.	RW Essen (A)	0:0
3.	5.	1. FC Nürnberg (H)	4:1

## Abschluß-Tabelle Saison 66/67

1.	Eintracht	34	49:27	43:25
2.	1860	34	60:47	41:27
3.	Dortmund	34	70:41	39:29
4.	Frankfurt	34	66:49	39:29
5.	K'launern	34	43:42	38:30
6.	Bayern	34	62:47	37:31
7.	1. FC Köln	34	48:48	37:31
8.	M'gladbach	34	70:49	34:34
9.	Hannover	34	40:46	34:34
10.	Nürnberg	34	43:50	34:34
11.	Duisburg	34	40:42	33:35
12.	Stuttgart	34	48:54	33:35
13.	Karlsruhe	34	37:53	31:37
14.	Hamburg	34	37:59	30:38
15.	Schalke 04	34	37:63	30:38
16.	Bremen	34	49:56	29:39
17.	Düsseldorf	34	44:66	25:43
18.	Essen	34	35:53	25:43

## Eintracht-Rekorde sind Meister-Rekorde

Eintracht wurde von den Medien als Meister der Bescheidenheit gefeiert. Helmut Johansson war 1967 der einzige Trainer, der seit Bundesligabeginn beim gleichen Verein war. Weitere Schlagzeilen für die Meister-Eintracht: Auf dem Spielfeld fair, in der Kabine glücklich, beim Bankett bescheiden. Aber feiern konnten die Männer auch, wie Sie auf Seite 14 sehen werden . . .

## Leserbriefe — damals —

„Wer zu Beginn dieser Saison gesagt hätte, Eintracht Braunschweig würde den Titel gewinnen, wir hätten ihn alle ausgelacht. Und nun sind die Braunschweiger doch Meister geworden. Wir sind davon überzeugt, daß Braunschweig auch im Europapokal der Landesmeister eine gute Rolle spielen kann, eine bessere als Werder Bremen vor zwei Jahren.“

### Ottmar Walter

„Ich führe den Aufstieg vom Abstiegskandidaten zur Spitzenmannschaft auf folgendes zurück:

1. Die Mannschaft blieb im Stamm zusammen, und spielt einen modernen, kraftvollen Fußball.
2. Die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft, die für Siege so wichtig ist (wie ich aus meiner Zeit noch weiß), und wenig Verletzungen.
3. Großes Vertrauen der Spieler zum Trainer und viel Verständnis des Trainers für die Spieler.

Fortsetzung Seite 14

**Schwarz  
auf Weiß . . .  
oder  
in Farbe . . .**  
können Sie  
alle Sportberichte  
jeden Montag nachlesen.

Alles in einem Haus

**PRESSE & BÜCHER  
MUSIK & VIDEO**

natürlich vom

**pressezentrum  
salzmann**

Braunschweig Bohlweg

BurgPassage

Wolfsburg Holzminde  
Wolfenbüttel Lange Herzogstr.



Am 3. Juni 1967 stand Braunschweig kopf. Im offenen Wagen fuhren die Meister zum Altstadtmarkt, wo sie von mehr als 20000 Begeisterten gefeiert wurden. Im Stadion labten sich die Fans mit Braunschweiger Freibier, das an 12 buntgeschmückten Wagen ausgeschrieben wurde. Zwei Musikkapellen sorgten für zusätzliche Stimmung.

Auf dem altehrwürdigen Burgplatz kleideten die Fans den Burglöwen mit blauer Hose sowie gelben Ärmeln „kunstgerecht“ und hängten ihm ein Netz mit einem Fußball zwischen die Zähne. Damals lautete der Schlachtruf: „Helmut, laß die Löwen raus ...“ Bis zum Morgengrauen feierten die Braunschweiger „ihre“ Eintracht.



Von links: Brase, Jäcker, Wolter, Moll, Polywka, Kaack, Ulsaß und Saborowski. Vorn (mit der Meisterschale): Johannsen und Bäse.



Mit der Meisterbierdose, die die Schmalbach-Lubeca-Werke entwickelt hatten und auf der Eintrachts Meistermannschaft abgebildet war, prosteten sich in Helmut Johannsens Partykeller



Kaack, Moll, Saborowski zu (links) und auch Grzyb, Jäcker, Bäse genießen „ihr“ Bier in vollen Zügen.

## Eintracht aktuell

drucken wir, weil wir pünktlich, preiswert und perfekt arbeiten.



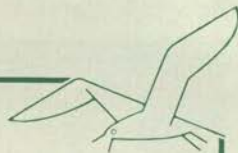
K. Krzak

## DRUCKEREI HECKNERS VERLAG

Telefon (05331) 5166  
3340 Wolfenbüttel  
Harzstraße 22/23



G. Nielandt



# **Vielfalt der Gastlichkeit unter einem Dach**

*Bier- und Weinstube*

**Welfen Stübli**

Bei uns dreht sich nicht nur alles um die täglich frischen „Nürnberger Rostbratwürstl“, sondern hier ist auch der Treffpunkt zur „Bodenlosen Kaffeetasse“ — Kaffee soviel Sie mögen zum Preis einer Tasse, täglich von 15 bis 17 Uhr, bei Mövenpick-Kuchen . . .

Erfrischendes Weizenbier oder Eiscreme à la Mövenpick servieren wir ab 11 Uhr.

. . . und ab Mai auch wieder auf unserer Sonnenterrasse!!!

Wir wollen Sie in stimmungsvoller, rustikaler Atmosphäre verwöhnen und bewirten, denn: Gemütlichkeit und Service werden bei uns „groß-geschrieben“.

Ihre Wirtin  
E. Zittlau

**Braunschweig**  
**MÖVENPICK HOTEL**

Im Welfenhof · 3300 Braunschweig  
Tel. 05 31/4 81 70



# WÜRZE DER NATUR



Feldschlößchen Pilsner

